



INFOBLATT

DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT PFÖRRING

Ausgabe 02
vom 6. Februar
2026



Markt Pförring

Auftritte unserer Tanzgruppen und der Schäffler



Gemeinde Mindelstetten

Traditionelle Bauernjahrtage in Mindelstetten und Offendorf



Gemeinde Oberdolling

Dollinger Christkindlmarkt:
11.000 Euro für den guten Zweck

FASCHINGSUMZUG Pförring

08.02.2026 | 14 Uhr

Aufstellung ab 13 Uhr | Faschingstreiben am Marktplatz | Livemusik | Barbetrieb



INHALT

FEBRUAR 2026



ALLGEMEINES

- 4/5** Alles auf einen Blick
- 6** Bekanntmachungen
- 8** Wahlinformationen
- 11** Stellenanzeigen

PFÖRRING

- 12** Kindertagesstätte
- 14** Bücherei
- 15** Grund- und Mittelschule
- 20** Kirchliches
- 30** Seniorenheim
- 29** Vereine & Verbände

MINDELSTETTEN

- 52** Wahlinformationen
- 54** Kindergarten
- 56** Grundschule
- 58** Kirchliches
- 61** Bücherei
- 62** Vereine & Verbände

DIVERSES

- 77** Schönstattzentrum
- 77** Altmühl-Jura

OBERDOLLING

- 78** Wahlinformationen
- 80** Christkindlmark
- 81** Sanierung Weißendorf
- 82** Kindergarten
- 84** Kirchliches
- 89** Vereine & Verbände

FIRMEN

- 95** Anzeigen

TERMINE & VERANSTALTUNGEN

■ PFÖRRING

Februar

- FR.** 06.02. 19:00 Uhr Obst- und Gartenbauverein Pförring, Stammstisch Pizzeria, Sportheim Pizzeria
SA. 07.02. 14:00 Uhr Unabhängige Wähler Pförring e.V., Info-Nachmittag „Wer regelt den Notfall?“, Pfarrheim Pförring
SO. 08.02. Markt Pförring, Faschingsumzug, Pförring
SO. 08.02. 14:00 Uhr TSV Pförring 1911 e.V., Pförringer Faschingsumzug 2026, Marktplatz Pförring
FR. 13.02. 15:00 Uhr Bürgerverein Pförring e.V., Bürgercafé, Pfarrheim
FR. 13.02. 18:31 Uhr MGV Liederhort Pförring, Sängerfasching, Pfarrheim Pförring
SO. 15.02. 10:00 Uhr Pfarrgemeinderat Pförring, Faschingsgottesdienst, Pfarrkirche St. Leonhard Pförring
MI. 18.02. Aschermittwoch
DO. 19.02. 19:00 Uhr Unabhängige Wähler Pförring e.V., Politischer Ascherdonnerstag, Pfarrheim Pförring
FR. 20.02. 19:00 Uhr Unabhängige Wähler Pförring e.V., Ettling anno dazumal, Feuerwehrhaus Ettling
SO. 22.02. 13:30 Uhr FF Ettling, JHV, Feuerwehrgerätehaus
SA. - SO. 28.02. - 01.03. Uhr Pfarrgemeinderat Pförring, Pfarrgemeinderatswahl, Pfarrzentrum St. Leonhard

März

- SA.** 07.03. 09:00 Uhr Obst- und Gartenbauverein Pförring, Schnittkurs, Pettenweg 8 Pförring (beim Hühnerhof)
FR. 13.03. 15:00 Uhr Bürgerverein Pförring e.V., Bürgercafé, Pfarrheim
SA. 21.03. 18:00 Uhr Obst- und Gartenbauverein Pförring, Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, Pfarrkirche und Pfarrheim
SA. 28.03. 09:00 Uhr Obst- und Gartenbauverein Pförring, Basteln um Pfarrheim, Pfarrheim

■ MINDELSTETTEN

Februar

- FR. 06.02. 18:00 Uhr** Pfarrei Mindelstetten, Gebets- und Sühnenacht
FR. 06.02. 18:00 Uhr Schützenverein „Dt. Michl“, Strohschießen im Sportheim
SA. 07.02. 09:00 Uhr Gemeinde Mindelstetten, Bürgersprechstunde von 09.00 - 12.00 Uhr
SA. 07.02. 19:00 Uhr Stopselclub Offendorf, Faschingsball im Vereinsbahnhof
MI. 11.02. 14:00 Uhr Seniorenkreis Mindelstetten, Treffen im Vereinsbahnhof
FR. 13.02. 17:00 Uhr TSV 1860 München Fanclub Mindelstetten, Fakelwanderung: Treffpunkt am Sportheim
SA. 14.02. 19:00 Uhr FC Mindelstetten, Sportlerball in Imbath
FR. 20.02. 19:00 Uhr Jagdgenossenschaft Mindelstetten-Imbath, Jahreshauptversammlung mit Neuwahl in Imbath
SO. 22.02. 14:00 Uhr VdK Mindelstetten, Jahreshauptversammlung mit Neuwahl in Offendorf
DO. 26.02. 19:00 Uhr Vereinsbahnhofsmusikanten Offendorf, Musikprobe
FR./SA. 27./28.02. 14:00 Uhr Familie des Vaters Exerzieren im Bürgersaal
SA. 28.02. 19:30 Uhr FF Mindelstetten, Jahreshauptversammlung im Sportheim

März

- SO. 01.03. 14:00 Uhr** Familie des Vaters Exerzieren im Bürgersaal
SO. 01.03. Pfarrei Mindelstetten, Pfarrgemeinderatswahlen in Pilgersaal
SO. 01.03. Pfarrei Offendorf, Pfarrgemeinderatswahlen in der Sakristei Offendorf
SO. 01.03. 19:00 Uhr Christl. Bauern- u. Arbeiterbund Offendorf, Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
FR. 06.03. 18:00 Uhr Pfarrei Mindelstetten, Gebets- und Sühnenacht
SA. 07.03. 09:00 Uhr Gemeinde Mindelstetten, Bürgersprechstunde von 09.00 - 12.00 Uhr

- SA.** 07.03. 19:00 Uhr Imkerverein Mindelstetten, Jahreshauptversammlung mit Vortrag von Katharina Gegg „Gezielte Trachtnutzung“ in Imbath
SO. 08.03. 08:00 Uhr Gemeinderatswahlen, Wahllokale sind im Bürgersaal in Mindelstetten und im Vereinsbahnhof
MI. 11.03. 14:00 Uhr Seniorenkreis Mindelstetten, Treffen im Vereinsbahnhof
FR./SA./SO. 13./14./15.03. 18:00 Uhr Theaterverein Mindelstetten, Theateraufführung im Bürgersaal
FR./SA. 20./21.03. 18:00 Uhr Theaterverein Mindelstetten Theateraufführung im Bürgersaal
SA. 21.03. 19:00 Uhr Christl. Bauern- u. Arbeiterbund Offendorf, Hoargarten Boarisch auf gsput im Vereinsbahnhof
SO. 22.03. 19:00 Uhr Vereinsbahnhof Offendorf, Jahreshauptversammlung
SO. 22.03. 15:30 Uhr TSV 1860 München Fanclub Mindelstetten, Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Sportheim
DO. 26.03. 19:00 Uhr Vereinsbahnhofsmusikanten Offendorf, Musikprobe
FR. 27.03. 18:00 Uhr Schützenverein „Dt. Michl“, Osterhasenschießen im Sportheim
MO.-DO. 30.03. - 02.04. FC Mindelstetten, Fußballcamp der Audi-Schanzer-Fußballschule
SA. 28.03. 09:00 Uhr Gemeinde Mindelstetten, Tag der Umwelt

■ OBERDOLLING

Februar

- SO.** 01.02. 14:00 Uhr CSU Oberdolling – Vorstellung der Kandidaten für die Kommunalwahl in der Roßschwemm
SA. 07.02. 20:00 Uhr Kabarett Well-Brüder in der Roßschwemm
DO. 12.02. 09:00 Uhr Frauenfaschingsfrühstück des Frauenbundes in der Roßschwemm
FR. 13.02. 19:00 Uhr Faschingsparty in der Roßschwemm
MO. 16.02. 14:00 Uhr Kinderfasching im Feuerwehrhaus Unterdolling
DI. 17.02. 14:00 Uhr Kinderfasching in der Roßschwemm
MI. 18.02. 18:00 Uhr Fischessen der CSU in der Roßschwemm
SA. 21.02. 19:00 Uhr Starkbierfest
DO. 26.02. 14:00 Uhr Kaffeeratsch in der Roßschwemm
SA. 28.02. - 07.03. Skiateilung Wochenskifahrt Schweiz

März

- FR.** 06.03. 17:30 Uhr Weltgebetstag der Frauen
SO. 08.03. 11:00 Uhr Kesselfleischessen FF Unterdolling Kommunalwahl
DI. 10.03. 09:00 Uhr Palmbüscherl binden im Pfarrsaal 18:00 Uhr Jahreshauptversammlung des Frauenbundes im Pfarrsaal
MI. 11.03. 14:30 Uhr Palmbüscherl binden im Pfarrsaal
SO. 15.03. 10:30 Uhr Jahreshauptvers. Krieger- und Soldatenverein in der Roßschwemm 14:30 Uhr Jahreshauptversammlung Obst- und Gartenbauverein in der Roßschwemm
FR. 20.03. 19:00 Uhr Jahreshauptversammlung Abteilung Tennis in der Roßschwemm
SA. 21.03. 14:00 Uhr Osterbasar des Frauenbundes im Pfarrsaal 21.03. - 22.03.
SO. 22.03. 10:00 Uhr Jahreshauptversammlung Jagdgenossenschaft Unterdolling im Feuerwehrhaus Unterdolling 13:30 Uhr Kreuzweg Frauenbund 18:00 Uhr Jahreshauptversammlung Förderverein Dolling in der Roßschwemm
SA. 28.03. Inspektion Feuerwehr Oberdolling
SO. 29.03. 18:00 Uhr Jahreshauptversammlung Sportverein in der Roßschwemm

Ihre Ansprechpartner der VG Pförring

Zentrale Auskunft **0 84 03 / 92 92-0**

HAUPTSTELLE

Attensi Stefan

Bauamt, Liegenschaften & Pacht,
📞 08403/9292-32
✉️ stefan.attensi@

Benner Lea

Einwohnermeldeamt, Gewerbe,
Verkehr, Social Media
📞 08403/9292-20
✉️ lea.benner@

Euringer Kristina

Veranlagung Steuern/
Abfallbeseitigung/Kassenverwaltung
📞 08403/9292-13
✉️ kristina.euringer@

Fuchs Katharina

Buchhaltung Markt Pförring
📞 08403/9292-15
✉️ katharina.fuchs@

Hauptmann Nicole

Sachbearbeiterin Bauamt
📞 08403/9292-35
✉️ nicole.hauptmann@

Heiß Veronika

Buchhaltung Oberdolling, Mindelstetten
📞 08403/9292-14
✉️ veronika.heiss@

Kuffer Silvia Mo. und Di.
Mitarbeiterin Kasse,
Abrechnung der
Kindertagesstättengebühren
📞 08403/9292-26
✉️ silvia.kuffer@

Kügel Markus

Hauptverwaltung, Ordnungsamt,
Wahlleitung, Sitzungsdienst,
Standesamt, Veranstaltungsanzeigen
📞 08403/9292-23
✉️ markus.kuegel@

Lins Margit

Einwohnermeldezonen, Passamt
📞 08403/9292-25
✉️ margit.lins@

Nehm Maria

Techn. Bauamt, Hoch- & Tiefbau
📞 08403/9292-31
✉️ maria.nehm@

Oberbauer Rebekka Mo., Di.
Vorzimmer BGM,
Einwohnermeldeamt, Passamt
📞 08403/9292-21
✉️ rebekka.oberbauer@

Ostermeier Anna

Personal- und Besoldungsangelegenheiten, Aus- und Fortbildung
📞 08403/9292-46
✉️ anna.ostermeier@

Riegler Andrea

Technisches Bauamt, Hoch- & Tiefbauten
📞 08403/9292-30
✉️ andrea.riegler@

Ringeisen Monika

Finanzcontrolling, Versicherungen
📞 08403/9292-11
✉️ monika.ringeisen@

Schorner Harald

Bauamt, Friedhofsverwaltung
📞 08403/9292-33
✉️ harald.schorner@

Seidl Julia

Finanzangelegenheiten, Haushaltswesen, Rechnungsprüfung
📞 08403/9292-24
✉️ julia.seidl@

Seitz Birgit

Mi., Do., Fr.
Buchhaltung VG
Mindelstetten, Oberdolling
📞 08403/9292-26
✉️ birgit.seitz@

Thoma Birgit

Mi., Do., Fr.
Rentenangelegenheiten,
Vorzimmer BGM,
Einwohnermeldeamt, Standesamt
📞 08403/9292-21
✉️ birgit.thoma@

Zupan Mandy

Vorzimmer BGM, Märkte,
Einwohnermeldeamt
📞 08403/9292-10
✉️ mandy.zupan@

Zenelaj Berat

Tiefbauten
📞 08403/9292-36
✉️ berat.zenelaj@

HINWEIS: Alle E-Mail-Adressen
enden mit: **@vg-pfoerring.de**

AUSSENSTELLE MINDELSTETTEN

Bauer Christine

📞 08404/939471-0
✉️ christine.bauer@
mindelstetten.de

AUSSENSTELLE OBERDOLLING

Zieglmeier Silvia

📞 08404/9291-0
✉️ gemeinde.oberdolling@
oberdolling.de

Das Einwohnermelde- und
Passamt ist über die E-Mail
buergerbuero@vg-pfoerring.de
für Ihre Anliegen erreichbar.

Standesamtliche Nachrichten

Wenn Sie eine Geburt/Eheschließung veröffentlichen möchten, schreiben Sie uns eine kurze E-Mail an:
infoblatt@vg-pfoerring.de

Geburten:

Katharina Irl, Mindelstetten
Emma Maria Seitz, Mindelstetten

Sterbefälle:

Achhammer, Walburga (84, Oberdolling)
Karrer, Josef Leonhard (66, Pförring)
Birkenmaier, Brigitte (80, Pförring)

Abgabetermin für das nächste Informationsblatt

Dienstag, 24.02.2026, 10.00 Uhr

E-Mail: infoblatt@vg-pfoerring.de

Verwaltungsgemeinschaft/Markt Pförring

Montag – Freitag	08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag	15.00 Uhr – 17.00 Uhr

1. Bürgermeister: Dieter Müller

Bürgersprechstunde nach Terminvereinbarung

📞 0 84 03 / 92 92-0
✉️ poststelle@vg-pfoerring.de
🌐 www.pfoerring.de

Gemeinde Mindelstetten

Montag u. Dienstag	17.30 Uhr – 19.30 Uhr
Mittwoch	09.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr und BGM 18.00 Uhr – 20.00 Uhr (nach Anmeldung)

1. Vorsitzender VG Pförring und 1. Bürgermeister: **Alfred Paulus**
Bürgersprechstunde: **jeden 1. Samstag d. Monats 09 – 12 Uhr**

📞 0 84 04 / 939471-0
✉️ gemeinde.mindelstetten@mindelstetten.de
🌐 www.mindelstetten.de

Gemeinde Oberdolling

Montag – Donnerstag	18.00 Uhr – 20.00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr – 11:00 Uhr

1. Bürgermeister: Josef Lohr

Bürgersprechstunde: nach persönlicher Vereinbarung

📞 0 84 04 / 92 91-0
✉️ gemeinde.oberdolling@oberdolling.de
🌐 www.oberdolling.de

Kurzer Wirtschaftsbericht 2025 – Seniorenheim Pförring

Trotz widriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen konnte die finanzielle Situation des Seniorenheims Pförring im Jahr 2025 weiter verbessert werden. Sowohl die Liquidität als auch der Ertrag entwickelten sich sehr positiv. Die Liquidität stieg von 1,16 Mio. Euro im Jahr 2020 auf 1,98 Mio. Euro im Jahr 2025. Damit ist die Einrichtung bestens für anstehende Investitionen in das Gebäude (Heizung, die WLAN-Infrastruktur, den Hausnotruf sowie die geplante PV-Anlage) gerüstet.

Mit einem vorläufigen Jahresergebnis von 63,4 Tsd. Euro wurde das beste Ergebnis der vergangenen 20 Jahre erreicht. Dieses hervorragende Resultat wäre ohne den großen Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer nicht möglich gewesen. Ihnen allen gilt ein herzliches „Vergelt's Gott“ für ihr unermüdliches Engagement zum Wohl unserer Bewohnerinnen und Bewohner. Herzlichen Dank auch an alle Verbandsräte und unserem Partner, den Kliniken im Naturpark Altmühlthal, für die sehr gute Zusammenarbeit und ihren Beitrag den sie zum Erfolg unserer Einrichtung geleistet haben.

Dieter Müller

1. Vorsitzender Zweckverband Altenheim Pförring



Kinderkrippe Sonnenschein
📞 0 84 03 / 9 39 92-10

Kindergarten St. Josef
📞 0 84 03 / 9 39 92-0

Bauhof Markt Pförring
📞 01 52 / 01 07 19 21

Katholisches Pfarramt Pförring
📞 0 84 03 / 2 15

Kindergroßtagespflege
Gänseblümchen
📞 0 84 04 / 9 38 46 19

Gemeindekindergarten
📞 0 84 04 / 5 99

Grundschule Mindelstetten
📞 0 84 04 / 17 69

Kath. Pfarramt Mindelstetten
📞 0 84 04 / 4 49

Kindertagespflege Schatzkiste
📞 0 84 04 / 92 91 45

Kindergroßtagespflege Löwenzahn
📞 0 84 04 / 92 91 40

Kindergarten St. Georg
📞 0 84 04 / 92 91 30

Wertstoffhof Pförring
⌚ Dienstag 16 – 18 Uhr

⌚ Samstag 09 – 12 Uhr

Sommerzeit Di. 16 – 19 Uhr, Sa. 09–13 Uhr

Strauchgutlagerplatz Lobsing
jeden 1. Samstag im Monat 10 – 12 Uhr

Ansprechpartner Bernhard Kauf **📞 08403 / 939316**

Januar/Februar geschlossen

Erdaushubdeponie Lobsing

Aus personellen Gründen derzeit bis auf Weiteres geschlossen.

Wertstoffhof Mindelstetten

⌚ Donnerstag 14 – 17 Uhr

⌚ Samstag 10 – 12 Uhr

Im Dezember/Januar nur teilweise samstags geöffnet

Keine Feuerlöscher, Gasflaschen, Trockenbauplatten, Glasbausteine, kein Scheibenglas

Wertstoffhof Oberdolling

⌚ Mittwoch 16 – 17 Uhr

⌚ Samstag 09 – 12 Uhr

Geänderte Öffnungszeiten ab 1. Dezember bis Februar:

⌚ Samstag 09 – 13 Uhr

Grund- & Mittelschule Pförring

📞 0 84 03 / 93 99 10

⌚ 07.30 – 11.30 Uhr

Seniorenheim Pförring St. Josef

📞 0 84 03 / 9 28 90

Bayernwerk Störungsnummer Strom

📞 09 41 / 28 00 33 66

Wasserversorgung Altmannsteiner Gruppe

Zweckverband Ingolstadt-Ost

📞 0 94 46 / 91 99 00 (24 Std.)

Wasserversorgung Biburger

📞 0 94 44 / 97 29 50

Kläranlage Pförring

📞 0 84 03 / 93 00 30

Landratsamt Eichstätt

📞 0 84 21 / 7 00

Landratsamt Eichstätt

Dienstleistungszentrum Lenting

📞 0 84 21 / 70 - 0

Evang. Pfarramt Riedenburg

📞 0 94 42 / 17 10

Evang. Pfarramt Vohburg an d. D.

📞 0 84 57 / 5 78

Forstamt Altmannstein

📞 0 94 46 / 91 92 24

Bezirkskaminkehrermeister

Herr Florian Metz

📞 0 91 82 / 9 39 89 25

📞 01 76 / 32 15 34 57

Postagentur

📞 0 84 03 / 3 41 98 74



Infoblattasträger/-innen für Pförring gesucht

Der Markt Pförring sucht zuverlässige und verantwortungsbewusste Austrägerinnen und Austräger (m/w/d) für das Informationsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Pförring. Die Beschäftigung beginnt im **Juli 2026** und erfolgt im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung. Interessierte werden gebeten, sich telefonisch bei Anna Ostermeier unter 08403/9292-46 zu melden oder eine schriftliche Bewerbung an den Markt Pförring zu richten.

Information an alle Bürger

Beachtung der Friedhofs- ordnung!



Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass die Friedhofsordnung im Gemeindegebiet einzuhalten ist.

Wir bitten dies zu beachten!

gez.
Alfred Paulus, 1. Bürgermeister

Schutz der stillen Tage

Nach den Bestimmungen des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage (Feiertagsgesetz) unterliegen bestimmte Sonn- und Feiertage einem besonderen Schutz.

Das Landratsamt Eichstätt weist deshalb darauf hin, dass an den stillen Tagen **Aschermittwoch (18. Februar 2026)** von 2.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Gründonnerstag (2. April 2026) von 2.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Karfreitag (3. April 2026) von 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Karsamstag (4. April 2026) von 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr

alle der Unterhaltung dienenden öffentlichen Veranstaltungen, sofern bei ihnen nicht der dieser Tage entsprechende ernste Charakter gewahrt ist, nicht erlaubt sind. Dies sind z.B. Tanzveranstaltungen, die Öffnung und der Betrieb von Spielhallen, Pop-Konzerte, Zirkusveranstaltungen, Volksfeste, Theatervorführungen, Preis-Kartenturniere. Der Betrieb von Geldspielautomaten in Gaststätten ist ebenfalls nicht zulässig.

Zudem sind am Karfreitag Sportveranstaltungen nicht erlaubt. Am Karfreitag sind außerdem in Räumen mit Schankbetrieb musikalische Darbietungen jeder Art verboten.

Friedhofsordnung

Kommunaler Friedhof der Gemeinde Mindelstetten

Dieser Friedhof ist eine öffentliche Einrichtung der Gemeinde Mindelstetten und zugleich soll dieser Ort eine würdige Ruhestätte für Verstorbene sein. Zur Wahrung des persönlichen und religiösen Gedenkens gelten daher folgende Bestimmungen:

1. Das Betreten im Friedhof muss der Würde des Ortes angemessen sein.
2. Kinder unter 10 Jahren ist das Betreten des Friedhofs nur in Begleitung Erwachsener gestattet.
3. Für die Aufstellung bzw. Entfernung eines Grabsteines oder Denkmals sowie das Anbringen und entfernen von Grabeinfassungen ist die Genehmigung der Verwaltung einzuholen.

4. Besonders untersagt ist:



Jede Ruhestörung, das Rauchen und jegliches ungebührliches Verhalten



Befahren der Wege mit Fahrzeugen aller Art, ausgenommen Kinderwagen und Rollstühle

Zurücklassen von Gartengeräten und dgl. an den Grabstellen sowie das Abreißen von Blumen und Zweigen

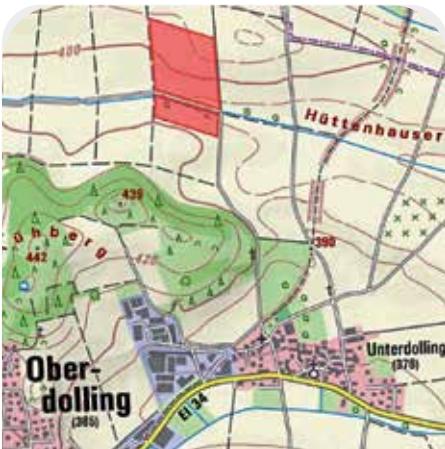
Feilbieten von Waren aller Art sowie das Anbieten von gewerblichen und sonstigen Leistungen

Fotografieren von anderen Grabplätzen und Trauergesellschaften

5. Friedhofsabfälle aller Art sind an den dafür vorgesehenen Stellen abzulagern.
6. Nicht mehr zu verwendende Grabsteine sind zu entfernen.

I Zu widerhandlungen werden als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 2.500 Euro belegt. Schadensersatzforderungen bleiben in jedem Falle vorbehalten.

Gemeinde Mindelstetten - Friedhofsverwaltung



Solarpark Unterdolling Öffentliche Auslegung B-PLAN

Die Gemeinde Oberdolling informiert über die öffentliche Auslegung des Entwurfs für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „SO Solarpark Unterdolling“. Ziel der Planung ist die Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage zur nachhaltigen Energiegewinnung. Der Gemeinderat Oberdolling hat in seiner Sitzung vom **19. November 2025** den Plänenentwurf samt Umweltbericht gebilligt. Die Auslegung erfolgt vom **29. Dezember 2025 bis einschließlich 6. Februar 2026** in den Räumen der Verwaltungsgemeinschaft Pförring (Marktplatz 1, III. Stock, Zi. 3.3) sowie in der Gemeindekanzlei Oberdolling (Hauptstraße 1). Während dieses Zeitraums können Bürgerinnen und Bürger schriftlich oder zur Niederschrift Stellungnahmen einreichen. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können unberücksichtigt bleiben.

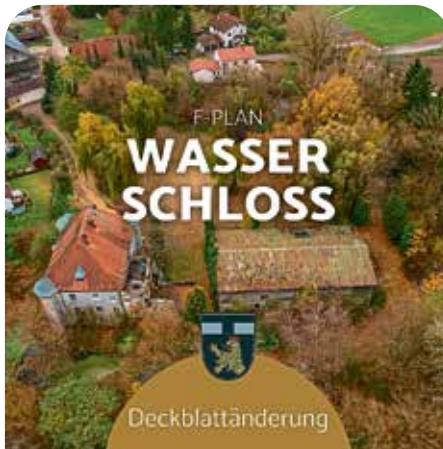
Solarpark Unterdolling 31. Änderung F-Plan

Die Gemeinde Oberdolling informiert über die öffentliche Auslegung der **31. Änderung des Flächennutzungsplans** für das Sondergebiet „Solarpark Unterdolling“. Ziel der Planung ist die Nutzung von Teilstücken der Flurstücke 110 und 112 (Gemarkung Unterdolling) für eine Freiflächen-Photovoltaikanlage.

Der aktuelle Planentwurf wurde vom Gemeinderat am **19.11.2025** gebilligt. Die Unterlagen liegen in der Zeit vom **29. Dezember 2025 bis einschließlich 6. Februar 2026** zur Einsicht öffentlich aus. Stellungnahmen können schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden.

- Vor Ort: Verwaltungsgemeinschaft Pförring, Marktplatz 1, III. Stock, Zi. 3.3
- Vor Ort: Gemeindekanzlei Oberdolling, Hauptstraße 1

Wesentliche umweltrelevante Informationen betreffen unter anderem **Brutplätze der Feldlerche, Bodenversiegelung** sowie **Maßnahmen zum Schutz von Landschaftsbild und Wasser**.



33. Deckblattänderung F-Plan Wasserschloss

Die Gemeinde Oberdolling informiert über die öffentliche Auslegung der **33. Deckblattänderung des Flächennutzungsplans** für das Gebiet „Wasserschloss Oberdolling“. Ziel ist die Errichtung von Einrichtungen des Gemeinbedarfs wie einer **Kindertagesstätte** und einer **Pflegeeinrichtung** mit zugehörigen Parkplatzflächen. Die Unterlagen können vom **22. Januar bis 23. Februar 2026** in der Verwaltungsgemeinschaft Pförring oder online eingesehen werden.

Während der Frist sind Stellungnahmen möglich. Weitere Informationen finden Sie auf Ihrer Gemeindewebsite.



Schuleinschreibung für das Schuljahr 2026/2027 gestartet

Die Grund- und Mittelschule Pförring informiert: Für das Schuljahr 2026/2027 ist die Schulammeldung ab sofort bis einschließlich 27. Februar 2026 online möglich. Anmeldet werden müssen alle Kinder aus Pförring und Oberdolling, die zwischen dem 1. Juli 2019 und dem 30. September 2020 geboren wurden. Bitte nutzen Sie die bereitgestellten Formulare unter „Wichtige Downloads“. Zum Öffnen wird eventuell der Adobe Reader benötigt. Die persönliche Schuleinschreibung mit dem Kind findet am 16. März 2026 ab 13 Uhr statt. Eine genaue Zeiteinteilung wird vorab mitgeteilt. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.pfoerring.de/grundmittelschule/>



Aufstellung B-Plan Mischgebiet Oberdorfer Berg West II

Die Gemeinde Oberdolling hat den Bebauungsplan „**Mischgebiet Am Oberdorfer Berg West II**“ samt Begründung in der Fassung vom **21. Mai 2025** als Satzung beschlossen. Das Gebiet liegt im Norden des Hauptortes Oberdolling und umfasst eine Fläche von rund **1,13 Hektar**. Ziel ist die Ausweisung eines Mischgebietes mit wohnverträglicher gewerblicher Nutzung. Der Geltungsbereich überlagert teilweise den bestehenden Bebauungsplan „**Am Oberdorfer Berg West II – 1. Änderung**“ und ersetzt diesen vollständig. Das Gelände wird derzeit landwirtschaftlich genutzt. Die Planung sieht unter anderem Wohngebäude, Büro- und Geschäftsgebäude sowie bestimmte Gewerbebetriebe vor. **Einzelhandelsbetriebe, Tankstellen oder Vergnügungsstätten sind nicht zulässig.** Der Bebauungsplan tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft. Die Unterlagen können während der Dienstzeiten in der VG Pförring, Marktplatz 1, III. Stock, Zi. 3.3 sowie in der Gemeindekanzlei Oberdolling, Hauptstraße 1 eingesehen werden.

Mehr Informationen unter www.oberdolling.de

TÜV kommt nach Lobsing: HU am 21. Januar 2026

Der TÜV Süd, Niederlassung Ingolstadt, bietet am Mittwoch, den 21. Januar 2026, einen Sammeltermin zur Hauptuntersuchung für land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen an. Die Untersuchung findet von 12:00 Uhr bis 14:30 Uhr beim Schulhaus Lobsing (Schulstraße 2) statt. Fahrzeughalter werden gebeten, ihre Zugmaschinen rechtzeitig vorzuführen und die erforderlichen Unterlagen mitzubringen.



Sie haben die Wahl!

Am Sonntag, den 8. März 2026, finden in Bayern die Kommunalwahlen statt. Gewählt werden Bürgermeister und Landrat sowie Gemeinderäte und Kreisräte.

Nebenstehend finden Sie die Stimmzettel (Abbildung ähnlich) für die Wahl der 1. Bürgermeister sowie der Gemeinderäte aus unseren Mitgliedsgemeinden.

Wichtige Termine

Wahltag

Sonntag, 8. März 2026
von 8-18 Uhr

Briefwahlbeantragung

ab 16. Februar bis 6. März 2026
(bis 15:00 Uhr)

Wer bereits sofort nach Erhalt der Wahlbenachrichtigung Briefwahlunterlagen beantragt, muss unter Umständen rund drei Wochen (!) warten, bis er die Unterlagen erhält. Hierfür bitten wir um Verständnis.

Mehr Informationen auf unseren Webseiten

Häufige Fragen zur Wahl, Bekanntmachungen und weiterführende Informationen zur Wahl finden Sie auf

www.pfoerring.de/wählen
www.mindelstetten.de/wählen
www.oberdolling.de/wählen

Am Wahltag finden Sie dort auch die Weiterleitung zu den Ergebnissen aus unseren Kommunen.



Stimmzettel zur Wahl des Marktgemeinderates

Wahlvorschlag Nr. 01

<input type="radio"/>		Kennwort Christlich-Soziale Union in Bayern e. V. (CSU)
		Müller Dieter, 1. Bürgermeister, 1977
		Busch Martin, KFZ-Meister, Marktgemeinderatsmitglied, 1962
		Seidl Cathrin, Unternehmerin, 1981
		Schmid Thomas, M. A., Polizeidirektor, Marktgemeinderatsmitglied, 1978
		Turber Silvia, Geschäftsführerin, Marktgemeinderatsmitglied, 1973
		Lechermann Martin, Meister für Lagerwirtschaft, 3. Bürgermeister, 1972, Dötting
		Härdl Christian, 1996, Ettling
		Hasinger Michaela, Schulrätin a. D., 1968
		Wölfl Bernd, Dipl.-Soz., Geschäftsführer, 1976
		Pschorr Thomas, Landwirt, 1984, Wackerstein
		Schmid Alexander, Regionalleiter Bayern, 1979
		Dußmann Marcus, B. A., Vertriebsinnendienst, 1997
		Waltl Franz, Bankkaufmann, 1965
		Meyer Anton, Anlagenmechaniker für SHK, 2004
		Ohrner Tobias, Jurist (Univ.), Polizeihauptkommissar, 1982
		Oberhofer Ludwig, Landwirt, Ortsprecher, 1983, Pirkenbrunn

Wahlvorschlag Nr. 02

<input type="radio"/>		Kennwort FREIE WÄHLER Bayern/Junge Unabhängige Wähler (FREIE WÄHLER/JUW)
		Lohr Bernhard, Werkfeuerwehrmann, Marktgemeinderatsmitglied, 1981
		Guttenberger Markus, Mechatroniker, Marktgemeinderatsmitglied, 1988
		Attenni Julia, Mittelschullehrerin, 1983
		Kühner Korbinian, Heizungsbauer, Marktgemeinderatsmitglied, 1989
		Billmann Hubert, Fachoberlehrer, 1981, Dötting
		Thalmeier Veronika, Dipl.-Verwv. (FH), Realschullehrerin, 1987
		Fahn Christoph, Einkäufer, 1996
		Bayer Robin, Produktionstechniker, 2000
		Kügel Martin, Kaufmann, 1982, Forchheim
		Unterburger Rosemarie, Schulbegleitung, 1989
		Leibhard Thomas, Logistikfachkraft, 1985
		Halbritter Florian, Schwerbehindertenvertreter, 1982
		Ferstl Johannes, Vertriebsleiter, 1984
		Faust Jennifer, Verwaltungsangestellte, 1984
		Brandl Franz, Geschäftsführer, Ettling
		Bürzer Leonie, Dual Studentin, 2007



Stimmzettel zur Wahl des Gemeinderates

Wahlvorschlag Nr. 01

<input type="radio"/>		Kennwort Christlich-Soziale Union in Bayern e. V. (CSU)
		Seitz Jürgen, Sachbearbeiter, Gemeinderat
		Pfaller Matthias, Bankkaufmann, Gemeinderat, 2. Bürgermeister, VG-Rat, Unterdolling
		Ernhofer Magdalena, Exam. Gesundheits- und Krankenpflegerin
		Bihler Christopher, IT-Administrator, Gemeinderat
		Forster Michael, Elektrotechniker, Gemeinderat, Unterdolling
		Hummel Bernd, Bauphysiker
		Schaller Michael, Selbstständig
		Diebold Andreas, Wirtschaftsingenieur (M.Eng.)
		Herrmann Manuel, Maschinenbauingenieur
		von Oelhafen Stephan, Chefredakteur, Unterdolling
		Petz Thomas, Wirtschaftsingenieur
		Wittig Gero, Dipl.-Ingenieur

Wahlvorschlag Nr. 06

<input type="radio"/>		Kennwort Christliche Wählergemeinschaft Dolling (CW Dolling)
		Pfaller Michael, Geschäftsführer, Gemeinderat, VG-Rat
		Hahn Markus, Unternehmer, Gemeinderat
		Deisinger Günther, Angestellter, Gemeinderat
		Achhammer Martina, geb. Götz, Arzthelferin, Gemeinderat
		Forster Josef, Abteilungsleiter Fzg. Entwicklung, Gemeinderat
		Rottenkolber Maximilian, Informatiker
		Babel Gottfried, Bankkaufmann
		Santi Florian, Referent
		Weißberger Thomas, Sales Manager
		Retzer Dennis, Qualitätsmanager
		Hufnagl Valentin, Angestellter
		Kumpfmüller Klaus, Entwicklungsfachkraft



Stimmzettel zur Wahl des 1. Bürgermeisters

Kennwort Christlich-Soziale Union in Bayern e. V. (CSU)	Seitz Jürgen, Sachbearbeiter, Gemeinderat	<input type="radio"/>
--	---	-----------------------

oder

eine andere wählbare Person
nachstehend handschriftlich eintragen.

Erste Bürgermeisterin oder erster Bürgermeister soll werden:	
Familienname	Vorname
soweit bekannt: Gemeinde, Gemeindeteil, Beruf oder Stand	

KOMMUNALWAHLEN AM 8. MÄRZ 2026

Wahlvorschlag Nr. 06	
<input type="radio"/>	Kennwort 600 Unabhängige Wähler (UW)
	Haser Stefan, Maurermeister, Marktgemeinderatsmitglied, 1969 601
	Kügel Sebastian, Archivleiter i. R., 2. Bürgermeister, 1958 602
	Bauch Hermann, Steuerberater, Marktgemeinderatsmitglied, 1966 603
	Dellekönig Brigitte, Pensionistin, Marktgemeinderatsmitglied, 1953 604
	Seidl Peter, Angestellter, 1969, Lobsing 605
	Euringer Josef, Landwirtschaftsmeister, 1994, Ettling 606
	Bürzer Christoph, Leiter Werkfeuerwehr, 1971 607
	Schlederer Christian, Entwickler, 1. Feuerwehrkommandant, 1976, Ettling 608
	Hader Maximilian, Arzt, 1986 609
	Habazettl Ernst, Landwirt, 1964, Forchheim 610
	Knöferl Dillon, Handwerksmeister, 1995 611
	Fischer Steffen, Fertigungsplaner, 1985 612
	Fellner Franz, Rentner, 1961, Wackerstein 613
	Dellekönig Sebastian, Entwicklungsfachkraft, 1966, Gaden 614
	Koller Franz, Schlosser, 1981, Ettling 615
	Pislegin Maria, Rentner, 1960 616

Wahlvorschlag Nr. 07	
<input type="radio"/>	Kennwort 700 Christliche Union der Mitte (CUM)
	Schalk Christian, Elektromeister, Marktgemeinderatsmitglied, 1981, Forchheim 701
	Dinauer Robert, Betriebswirt, Ortsreferent, 1974, Lobsing 702
	Batz Christof, Bauhofarbeiter, Marktgemeinderatsmitglied, 1964 703
	Kügel Laura, B. Eng., Referentin für Prozessautomatisierung, 1999 704
	Kügel Lukas, B. Eng., Technischer Planer, 1996 705
	Schlittenbauer Martin, Landwirt, 1983, Forchheim 706
	Grimm Felix, Industriemechaniker, 2003 707
	Theisen Dominik, B. Sc., Data Analyst, 1999 708
	Gruber Jochen, Projektleiter, 1975, Lobsing 709
	Rothdauscher Florian, Chemikant, 1993 710
	Batz Birgit, Floristin, 1982, Ettling 711
	Grimm Markus, Projektleiter, 1. Feuerwehrkommandant, 1975 712
	Peter Sebastian, selbst. Landmaschinenmechaniker, Lobsing 713
	Geißler Herbert, Landwirt, 1982, Wackerstein 714
	Dunst Carolin, Büroangestellte, 1981, Forchheim 715
	Krause Gunther, Dr. med., Arzt, 1971 716

Wahlvorschlag Nr. 08	
<input type="radio"/>	Kennwort 800 FW Freie Wähler Markt Pforrung (FW)
	Lang Georg, Entwicklungsfachkraft i. R., Marktgemeinderatsmitglied, Wackerstein 801
	Breitling Ingrid, Verkäuferin, Wackerstein 802
	Finkenzeller Stefan, Rentner, 1968, Wackerstein 803
	Heinrich Stefan, LKW-Fahrer, Wackerstein 804
	Wittmann Barbara, Einzelhandelskauffrau, 1976 805
	Spörl Franz, Dipl.-Ing., Maschinenbauingenieur, Wackerstein 806
	Reithmeier Corina, B. Eng., Bauingenieur, Wackerstein 807
	Forchhammer Michael, Entwicklungsfachkraft, Dötting 808
	Daum Diana, Kinderpflegerin, 2001, Wackerstein 809
	Pollersbeck Werner, Dipl.-Ing. (FH), Elektronikingenieur, 1963, Wackerstein 810
	Daum Ludwig, Produktionsleiter, Feldgeschworener, Wackerstein 811
	Schuh Jürgen, Schlossermeister, Wackerstein 812
	Pfaller Georg, Rentner, Dötting 813
	Wolff Burkhard, Industriemeister i. R., Wackerstein 814
	Woderer Tobias, M. Eng., Einkäufer, Wackerstein 815
	Behle Luzia, Sekretärin i. R., Wackerstein 816

Stimmzettel zur Wahl des Gemeinderates



<input type="radio"/>	Kennwort: CSU / CWG
01	Bortenhauser Sebastian, Hauptbrandmeister
02	Bortenhauser Thomas, Technischer Sachbearbeiter, Gemeinderat
03	Brickl Andreas, Industriemeister
04	Eder Markus, Planer, Imbath
05	Eichenseer Markus, Gruppenleiter, Tettenagger
06	Engelmayer Andreas, Maschinenbauingenieur
07	Feigl Katrin, Dipl. Verwaltungswirtin (FH), Tettenagger
08	Fischer Benedikt, B. Eng., Prüfingenieur, Hiendorf
09	Forchhammer Ben, Schüler, Offendorf
10	Fürnrieder Roland, Hauptamtlicher Feuerwehrmann, 3. Bürgermeister
11	Götz Carmen, Pädagogische Unterstützungsmitarbeiterin, Gemeinderat, Hüttenhausen
12	Hengl Michael, Unternehmer
13	Hirte Gabriele, Dr., Rektorin Grundschule, Gemeinderätin
14	Irl Anita, Hausfrau, Gemeinderätin, Imbath
15	Kraft Florian, Dipl. Wirtsch.-Ing. (Univ.), Abteilungsleiter
16	Leibhard Thomas, Chemiefacharbeiter, Ortssprecher, Hiendorf
17	Pfaller Thomas, Krankenkassenbetriebswirt, Oberoffendorf
18	Schneider Michael, Dipl. Verwaltungswirt, Offendorf
19	Seidenschwarz Johann, Manager
20	Straßburger Bernhard, Rentner, Stockau
21	Waldinger Franz, Technischer Betriebswirt
22	Wibmer Stephan, Kfz-Meister, Gemeinderat, Kreisrat
23	Winkler Stefan, Immobilienberater
24	Ziegelmeyer Martin, Unternehmer
	(Familienname, Vorname, soweit bekannt: Gemeindeteil, Beruf oder Stand)
	(Familienname, Vorname, soweit bekannt: Gemeindeteil, Beruf oder Stand)
	(Familienname, Vorname, soweit bekannt: Gemeindeteil, Beruf oder Stand)
	(Familienname, Vorname, soweit bekannt: Gemeindeteil, Beruf oder Stand)

Stimmzettel zur Wahl des 1. Bürgermeisters



Sie können
entweder
den vorgeschlagenen Bewerber ankreuzen,

Kennwort Christlich-Soziale Union in Bayern e. V. (CSU)	Müller Dieter, 1. Bürgermeister, 1977	<input type="radio"/>
---	---------------------------------------	-----------------------

oder
eine andere wählbare Person
nachstehend handschriftlich eintragen.

Erste Bürgermeisterin oder erster Bürgermeister soll werden:	
Familienname	Vorname
soweit bekannt: Gemeinde, Gemeindeteil, Beruf oder Stand	

Stimmzettel zur Wahl des 1. Bürgermeisters



Sie können
entweder
den vorgeschlagenen Bewerber ankreuzen,

Kennwort CSU / CWG	Paulus Alfred, 1. Bürgermeister	<input type="radio"/>
-----------------------	---------------------------------	-----------------------

oder
eine andere wählbare Person
nachstehend handschriftlich eintragen.

Erste Bürgermeisterin oder erster Bürgermeister soll werden:	
Familienname	Vorname
soweit bekannt: Gemeinde, Gemeindeteil, Beruf oder Stand	



Unterstützung bei Rentenfragen

Die Verwaltungsgemeinschaft Pförring ist für **Rentenangelegenheiten** im Auftrag der Deutschen Rentenversicherung zuständig. Hauptansprechpartnerin ist **Frau Birgit Thoma**.

Thoma. Sie steht für Beratungen zur Verfügung und ist im **Rathaus Pförring von Mittwoch bis Freitag am Vormittag** erreichbar. Eine **vorherige Terminvereinbarung** ist notwendig – telefonisch oder per E-Mail. Welche Unterlagen benötigt werden, wird bei der Terminvergabe besprochen.

Kontakt: Birgit Thoma, Zimmer 2.1, Rathaus Pförring
Tel.: 08403/9292-21, E-Mail: birgit.thoma@vg-pfoerring.de



Straßenkehrung in Pförring und den Ortsteilen

In den Kalenderwochen 10 bis 14 (02.03. – 02.04.) ist der Bauhof mit den Kehrmaschinen im Einsatz, um die Straßen zu kehren.

Bitte achten Sie auf folgendes:

- Gehwege vorab abkehren
- Straßen freihalten (keine Autos am Straßenrand parken)

Renteninformation und Beratung!

Jeden 1. Dienstag im Monat von 17.30 bis 19.30 Uhr durch den ehrenamtlichen Versichertenberater **H. Wilhelm Gaull** in der Gemeinde Mindelstetten.
Voranmeldung telefonisch erwünscht unter 0171/3141651
Bei Rentenanträgen unbedingt erforderlich!

Rentenberatung durch Wolfgang Birkenbach

ehrenamtlicher Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung

Sprechtag im Februar 2026:

10.02. und 24.02.2026, von 15.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Rathaus Pförring

Voranmeldung telefonisch erwünscht unter:

Telefon: 08403 / 930903, Mobil: 01575 / 6215962
E-Mail: birkenbachwolfgang@web.de

Für Rentenanträge ist eine Anmeldung zwingend erforderlich.
In besonders dringenden Fällen kann auch ein Termin in Lobsing, Blumenstraße 24 vereinbart werden.

Impressum

Informationsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Pförring

Das Informationsblatt für die Verwaltungsgemeinschaft Pförring erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

Herausgeber und Redaktion: Gemeinschaftsvorsitzender der VG Pförring, Alfred Paulus, Marktplatz 1, 85104 Pförring, Tel. 08403/9292-0

Gesamtherstellung: ITmedia GmbH, Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt

Druck: Schmidl Druck + Medien GmbH, Hofer Straße 1, 93057 Regensburg

Auflage: 3.290 Exemplare.
Zurzeit gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. 7. 2024.

Mülltonne nicht geleert?

Falls Ihre Restmüll-, Papier-, Biotonnen nicht geleert oder die Gelben Säcke nicht abgeholt wurden, wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Eichstätt unter:

Tel: 08421 / 701400 oder
E-Mail: abfallwirtschaft@lra-ei.bayern.de

Da das Landratsamt die Vertragsverhandlungen mit den Entsorgern führt, liegt auch das Beschwerdemanagement in Eichstätt.



Ansprechpartner Entsorgungsfirmen im Landkreis Eichstätt

Firma Büchl Entsorgungswirtschaft GmbH, Ingolstadt

Für **Restmüll** und **Papier**

Allgemeine Hotline:

Telefon-Nr. 0841/9646-46

Firma Braun Entsorgung GmbH, Manching

Gelber Sack

Disponent Herr Möhring

Telefon-Nr. 08459/3205-42

Firma Pöppel Entsorgung GmbH

Biotonne

08.00 bis 12.00 Uhr Frau Karin Sigl Telefon-Nr. 09441/5056-10
13.00 bis 16.00 Uhr Frau Jana Aulig Telefon-Nr. 09441/5056-19
06.00 bis 18.00 Uhr Telefon-Nr. 09441/5056-11



Verwaltungsgemeinschaft
PFÖRRING

Verstärke unsere **Finanzverwaltung** &
werde Teil unseres motivierten **Teams**.

- Vollzeit & unbefristet
- Vorteile des öffentlichen Dienstes
- Tarif- und leistungsgerechte Vergütung
- Tageweise Homeoffice möglich

Bewirb dich online unter
www.pfoerring.de/jobs

Stellv. Kämmerer / stellv. Finanzleitung (m/w/d)

WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG

Die Verwaltungsgemeinschaft (VG) Pförring (Landkreis Eichstätt, ca. 8.000 Einwohnende, mit den drei Mitgliedsgemeinden Mindelstetten, Oberdolling und Markt Pförring sowie weiteren zwei Zweckverbänden) stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

stellvertretenden Kämmerer/ stellvertretende Finanzleitung (m/w/d)

in Vollzeit ein.

Aufgabengebiet:

- Allgemeine Angelegenheiten der Finanzwirtschaft
- Kameralistisches Haushaltswesen
- Mittel- und langfristige Investitionsplanung
- Vermögens- und Schuldenverwaltung
- Versicherungsangelegenheiten
- Steuerrechtliche Angelegenheiten
- Vertretung der Kämmerin/Finanzleitung

Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossene Ausbildung mit wirtschaftlicher Vorbildung, z. B. Dipl.-Verwaltungswirt (FH), BL II bzw. Beamtenlaufbahn Verwaltung/Finanzen 3. QE oder gleichwertiger Bildungsschluss
- Fundierte Kenntnisse im kommunalen Haushalts- und Finanzwesen sowie Steuerrecht
- Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- Guter und sicherer Umgang mit OK.FIS und MS Office Produkten
- Flexibel in der Gestaltung der Arbeitszeiten

Sie freuen sich auf:

- ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Vorteile des öffentlichen Dienstes
- Sympathisches, motiviertes Team
- Tarif- und leistungsgerechte Vergütung
- Unbefristetes Arbeitsverhältnis

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (Lebenslauf, Zeugnisse und Nachweis der einschlägigen Berufserfahrung) und bitten um Zusendung bis **27.02.2026** bevorzugt **per E-Mail als PDF-Datei an personal@vg-pfoerring.de** oder per Post an **Verwaltungsgemeinschaft Pförring, Personalverwaltung, Marktplatz 1, 85104 Pförring**

Für Ihre Fragen stehen Ihnen fachlich Frau Ringeisen (08403/9292-11) und personalrechtlich Frau Ostermeier (08403/9292-46)/ Frau Vollnals (08403/9292-44) gerne zur Verfügung.

Das ausführliche Stellenprofil finden Sie unter:
www.pfoerring.de/jobs

**Anmeldung
Kindergarten**

und
Jahresplan

Kindergartenanmeldung 2026 in Oberdolling: Jetzt anmelden

Die Anmeldeunterlagen für das Kindergartenjahr 2026 im Gemeindekindergarten St. Georg Oberdolling sowie der Jahreskalender mit wichtigen Terminen für Vorschulkinder („ABC-Kinder“) sind ab sofort online verfügbar.

Die Formulare können digital ausgefüllt werden. Bitte drucken Sie das ausgefüllte Formular aus, unterschreiben es und geben es im Rathaus ab, senden es per Post oder E-Mail.

Neuer Wasserpreis und höhere Zählergebühr ab 2026

Der Wasserdienst Ingolstadt-Ost informiert über die bevorstehende Anpassung der **Was-**
ssegebühren zum 1. Januar 2026. Der Preis für Frischwasser erhöht sich von derzeit **1,25 €/m³ (netto)** auf künftig **1,55 €/m³ (netto)**. Auch die **jährliche Zählergebühr** wird von bislang **10 €** auf **65 €** angehoben.



Grund für die Erhöhung sind umfangreiche Investitionen, die im Jahr 2025 geplant sind. Dazu zählen unter anderem:

- Sanierung des Trinkwasserbrunnens (150.000 €)
- Neue Pumpe für den Trinkwasserbrunnen (50.000 €)
- Neues Wasserrecht für die Trinkwasserentnahme
- Anschaffung digitaler Wasserzähler

Die Anpassung der Gebühren ist notwendig, um die Versorgungssicherheit langfristig zu gewährleisten.



Die Krippenkinder freuen sich über den Schnee

Endlich hat es geschneit und die Kinder der Kinderkrippe Sonnenschein erleben den Schnee mit allen Sinnen. Warm eingepackt ging es in den Garten um dort einen

Schneemann zu bauen. Mit den Schneeschaufeln wurde der Schnee zu einem großen Berg zusammengeschoben, das war ganz schön anstrengend. Die Kinder konn-

ten sogar den kleinen Hügel mit unseren Schneerutscherln hinunterrutschen. Mit viel Freude, Bewegung und frischer Luft wurde der Winter spielerisch erlebt.

Kinderkrippe Sonnenschein

Neustädterstraße 25 - 85104 Pförring

KONTAKT

📞 0 84 03/93 992-10

✉️ sonnenschein@
kiga-pfoerring.de

ÖFFNUNGSZEITEN

⌚ 07-15 Uhr MONTAG - FREITAG

ANSPRECHPARTNER

👤 Manuela Schmiedl

BESUCHEN SIE

🌐 kiga-pfoerring.de



Frösche

Nach den Ferien hörten die Frösche- Kinder die Geschichte von Heiligen Drei Königen. Anschließend machten sie einen Ausflug in die Kirche und betrachteten die Krippe. Sie sangen „Gloria“ und „Stern über Bethlehem“ in der Kirche und haben die Weihnachtsgeschichte über Jesus Kind wiederholt angehört.



KINDERTAGESSTÄTTE ST. JOSEF | PFÖRRING



Schmetterlinge



Die fünf Aufführungen unseres Krippenspiels waren ein voller Erfolg. Ob im Altenheim, vor den Eltern oder verschiedenen Kindergartengruppen - alle Vorstellungen wurden mit viel Aufmerksamkeit und herzlichen Applaus begleitet. Ein herzliches Dankeschön an alle die uns mit den Vorbereitungen und den Kostümen unterstützt haben.



Hasen

Naturtag / Umwelt

Bei strahlendem Sonnenschein verbrachte die Hasengruppe einen schönen Naturtag an der frischen Luft. Die Kinder genossen die Wärme der Sonne und erkundeten ihre Umgebung. Bei jedem Ausflug gehört es für die Hasen ganz selbstverständlich dazu, gefundenen Müll zu sammeln und richtig zu entsorgen.

Immer wieder sind die Kinder erschrocken, wie viel Müll am Ende zusammenkommt und äußern den Wunsch, dass alle Menschen achtsamer und ordentlicher mit ihrer Heimat umgehen.



Ausflug aufs Eis

Bei winterlichem Wetter machte sich die Hasengruppe auf den Weg zum zugefrorenen Gemeindeweihher. Dort bestaunten die Kinder das glitzernde Eis, beobachteten Spuren im Schnee und genossen die besondere Winterstimmung. Mit roten Wangen, viel Bewegung und guter Laune wurde der kleine Ausflug zu einem schönen Erlebnis für alle Beteiligten.

Igel

Besuch von Hubert Billmann

Die Igelgruppe freute sich sehr über den Besuch von Hubert Billmann. Wir hatten einen sehr schönen musikalischen Morgenkreis. Hubert hatte seine Gitarre mit dabei und gemeinsam sangen wir Weihnachtslieder. Danke für deinen Besuch!



Adventszeit in der Igelgruppe

Der Hirte Habakuk und seine Schafe begleiteten die Igelkinder durch die Adventszeit. Jede Woche hörten wir eine Geschichte. Zuerst fand er ein verletztes, dann ein ängstliches, gefolgt von einem fremden Schaf. Und schließlich ein wiedergefundenes Schaf. Mit seiner kleinen Herde machte er sich auf den Weg nach Bethlehem zur Krippe.



Kindertagesstätte St. Josef

Neustädter Straße 25
85104 Pförring

KONTAKT

📞 0 84 03/93 992-0
✉️ pusteblume@kiga-pfoerring.de

OFFNUNGSZEITEN

⌚ 07–17 Uhr MONTAG – FREITAG

ANSPRECHPARTNER

👤 Andrea Schweiger

BESUCHEN SIE

🌐 kiga-pfoerring.de

WALDKINDERGARTEN | PFÖRRING



Neuheiten aus Wald

Der Waldkindergarten Pförring hat zwei neue Kletterbäume bekommen. Dank Familie Peller haben wir an unserem Waldplatz einen neuen Kletterbaum, die Kinder haben ihn Hexenbaum getauft! Er ist sehr faszinierend verwachsen und hat einige Spechtlöcher! Auch an unserem Hüttenplatz haben wir einen wunderbaren neuen Kletterbaum bekommen. Dank Christoph

konnten wir uns diesen mit Hackschnitzel gut absichern!

Vielen Dank für die Unterstützung und die Aufregende Umsetzung, die Kindern waren begeistert dabei zu sehen wie der Baum geliefert und platziert wurde!

Viele Grüße aus dem schönen Winterwald für mehr Bilder und Infos folgt gerne unsere Facebook und/oder Instagram Seite!



Waldkindergarten Pirkenbrunn

Pirkenbrunn
85104 Pförring

KONTAKT

📞 01 62 / 4 86 92 49

✉️ waldkiga@kiga-pfoerring.de

ÖFFNUNGSZEITEN

⌚ 07.30–13.30 Uhr

MONTAG – FREITAG

ANSPRECHPARTNER

👤 Melanie Lipke

BÜCHEREI | PFÖRRING

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!



Blind Date mit einem Buch

Februar in der Bücherei Pförring



Der Februar steht ganz im Zeichen des Valentinstags – und damit der kleinen Überraschungen.

In der Bücherei Pförring laden wir Sie deshalb zu einem ganz besonderen Erlebnis ein: **einem Blind Date mit einem Buch**.

Dabei werden ausgewählte Bücher liebevoll eingepackt. Titel, Autor und Cover bleiben geheim.

Stattdessen verraten nur ein paar Stichworte, worum es geht. So entscheiden Sie sich nicht nach dem Einband, sondern ganz nach Gefühl – wie bei einem echten Blind Date.

Vielleicht wartet eine spannende Geschichte auf Sie, ein humorvoller Roman, eine berührende Erzählung oder ein Buch, zu dem Sie sonst nie gegriffen hätten. Genau darin liegt der Reiz: sich überraschen zu lassen und neue Lesewege zu entdecken.

Ein Blind Date mit einem Buch ist ideal für alle, die Lust auf etwas Neues haben.

Kommen Sie im Februar vorbei, wählen Sie Ihr Blind Date und lassen Sie sich überraschen.

Manche Begegnungen beginnen ganz leise – und bleiben lange im Herzen.

Ihr Team der Bücherei Pförring



Pfarr- & Gemeindebücherei

Marktplatz 1 – 85104 Pförring

KONTAKT

📞 0 84 03/92 92-47

✉️ buecherei.pfoerring@vg-pfoerring.de

ÖFFNUNGSZEITEN

⌚ 17–19 Uhr DIENSTAG

⌚ 17–19 Uhr DONNERSTAG

⌚ 11–12 Uhr SONNTAG

ANSPRECHPARTNER

👤 Melanie Esch

BESUCHEN SIE

🌐 buecherei-pfoerring.de





Berufsorientierungscamp der 8. Klasse in Königsdorf

In der Woche vom 19. bis 23. Januar 2026 nahm die 8. Klasse aus Pförring an einem einwöchigen Berufsorientierungscamp in der Jugendsiedlung Hochland in Königsdorf, nahe Geretsried im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen, teil. Begleitet wurden die Schülerinnen und Schüler von ihrer Klassenlehrerin Frau Schlag sowie dem Techniklehrer Herrn Billmann.

Am Montagmorgen startete die Klasse gemeinsam mit dem Bus an der Schule in Pförring und erreichte nach ca. zwei Stunden Fahrt die idyllisch gelegene Jugendsiedlung Hochland. Dort wurden die Jugendlichen herzlich vom Team der Einrichtung empfangen und während der gesamten Woche professionell betreut. Besonders hervorzuheben sind die Coaches Jasmin und Ralf, die mit viel Empathie und Souveränität jeweils eine der beiden Gruppen begleiteten.

Das tägliche Programm umfasste Workshops von 9 bis 18 Uhr und stellte für die Jugendlichen eine intensive, aber sehr gewinnbringende Herausforderung dar. Ein zentraler Bestandteil des Camps waren

die individuellen 30-minütigen Einzelgespräche zur Persönlichkeits- und Potenzialanalyse, in denen deutlich wurde: Jeder Einzelne verfügt über individuelle Stärken und Fähigkeiten, die man kennen, selbstbewusst benennen und für sich nutzen soll! Vertieft wurde die berufliche Orientierung durch thematisch strukturierte Tagespläne, die verschiedene Berufsfelder in den Fokus rückten. Fachkräfte vermittelten in Theorie und Praxis Einblicke in die Bereiche Handwerk, Soziales sowie Pflege. Auch der Gemeinschaftsgedanke kam nicht zu kurz: Gemeinsame Mahlzeiten, Pausen mit Zeit für Gespräche, Wanderungen in der idyllischen Natur sowie Abendangebote sorgten für Ausgleich und Spaß.

Alle Beteiligten blicken auf eine anstrengende, informative und äußerst bereichern-de Woche zurück, die einen wichtigen weiteren Schritt in der individuellen beruflichen Orientierung der Schülerinnen und Schüler darstellt. Die Schülerinnen und Schüler erhielten viel Lob von den Coaches für die konzentrierte und interessierte Mitarbeit im gesamten Wochenverlauf!



Grund- & Mittelschule Pförring

Oberhartheimer Straße 2
85104 Pförring

KONTAKT

📞 0 84 03/93 99 10
✉️ schule@schule-pfoerring.de

ÖFFNUNGSZEITEN

⌚ 07.30–11.30 Uhr

MONTAG – FREITAG

ANSPRECHPARTNER

👤 Rektorin Susan Bischoff

BESUCHEN SIE

🌐 schule-pfoerring.de





Starke Löwen im Januar:

Dritt- und Viertklässler der Grundschule Pförring starten selbstbewusst ins neue Jahr

Im Januar stand für die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Jahrgangsstufe der Grundschule Pförring ein besonderes Highlight auf dem Stundenplan: das „Löwentraining“ nach dem bewährten Konzept „STARK auch ohne Muckis“. In intensiven Einheiten direkt in der Schule lernten die „Großen“, wie sie ihre soziale Widerstandsfähigkeit stärken und mit einer gesunden Portion Selbstvertrauen den Herausforderungen des Alltags begegnen können. Ziel des Trainings war es, den Kindern alltagsnahe Strategien für ein sicheres Auftreten und eine gewaltfreie Konfliktlösung zu vermitteln. Die Trainerin setzte dabei auf einen interaktiven Ansatz, bei dem die Schüler lernten, klare Grenzen zu set-

zen und gleichzeitig respektvoll miteinander umzugehen.

Ein wichtiger Bestandteil des Projekts war zudem ein interessanter Elternabend. Hier erhielten die Eltern von Martina Göbel wertvolle Einblicke in die Inhalte des Trainings und erfuhren praxisnah, wie sie die „Löwen-Einstellung“ ihrer Kinder auch zu Hause fördern können. Der Austausch verdeutlichte, wie wichtig die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus ist, um die Kinder nachhaltig in ihrer Selbstwirksamkeit zu stärken. Die positiven Auswirkungen sind bereits im Schulalltag spürbar: Die Lehrkräfte beobachten bei den Dritt- und Viertklässlern ein reflektierteres Miteinander und mehr Eigenverantwortung. Ein sol-

ches Projekt wäre ohne großzügige finanzielle Unterstützung nicht möglich gewesen. Die Grundschule Pförring bedankt sich daher ganz herzlich bei der Sparkasse Ingolstadt-Eichstätt, die das Sozialtraining mit einer Spende in Höhe von 2.500 € ermöglicht hat. Die offizielle Übergabe der Spende erfolgte durch den Filialleiter der Sparkasse Pförring, Herrn Härtl, der sich vor Ort ein Bild von der erfolgreichen Umsetzung des Projekts machte. Dank dieses Engagements konnte ein wichtiger Grundstein für die persönliche Entwicklung der Kinder gelegt werden. Das „Löwentraining“ ist damit ein leuchtendes Beispiel für erfolgreiches regionales Engagement für die Zukunft der Kinder.



Im Dezember 2025 wurden an der Grund- und Mittelschule Pförring siebzehn neue Schüler- und Schulbuslotsen ausgebildet. Nach vier theoretischen Ausbildungsstunden folgte die schriftliche Prüfung, die von allen Schülern erfolgreich bestanden wurde, und anschließend die praktische Ausbildung am Lotsenüberweg in der Ettlinger Straße und an der Buswendeplatte der Schule. Herr Polizeihauptkommissar Christian Gerner von der Polizeidienststelle Beilngries und die Jugendsozialarbeiterin der Mittelschule, Frau Gabriele Botz, freuen sich sehr über das große Engagement der Schülerinnen und Schüler, die diesen ehrenamtlichen und verantwortungsvollen Dienst übernehmen. Insgesamt verfügt die Grund- und Mittelschule jetzt wieder über 30 Schüler- und Schulbuslotsen, die in den jeweiligen Buslinien und Lotsenüberweg an der Schule tätig sind. Sie tragen so maßgeblich zur Sicherheit ihrer Mitschüler auf dem Weg in die und von der Schule nach Hause bei.



Neue Schüler- und Schulbuslotsen an der Grund- und Mittelschule





Magische Momente:

Die Lesenacht der vierten Klassen

Wenn sich die Schultore normalerweise schließen, fing das Abenteuer für unsere Viertklässler am 16. Dezember 2025 erst richtig an. Der Abend begann stimmungsvoll mit einer gemeinsamen Weihnachtsfeier. Vor den stolzen Augen ihrer Familien verwandelten die Schülerinnen und Schüler die Bühne in einen Ort voller Poesie, Musik und Tanz. Ein besonderes Highlight war der Besuch des Nikolaus, der in Begleitung seines Krampus für leuchtende Kinderaugen (und die ein oder andere süße Überraschung) sorgte. Nachdem sich alle am reichhaltigen Buffet gestärkt hatten, hieß es: "Ab ins Lager!" In der Turnhalle entstand ein gemütliches Meer aus Matten und Schlafsäcken. Doch bevor die Taschenlampen zum Einsatz kamen, stand eine spannende Nachtwanderung auf dem Programm, die für wohligen Schauer sorgte. Zurück im Schulhaus kehrte die berühmte "Lesenacht-Ruhe" ein: Eingekuschelt in ihre Decken tauchten die Kinder in ferne Welten ein und schmökerten bis tief in die Nacht. Auch wenn das Aufwachen am nächsten Morgen bei dem einen oder anderen etwas länger dauerte, vertrieb das gemeinsame Frühstück die Müdigkeit im Nu. Was bleibt, ist die Erinnerung an eine unvergessliche Nacht voller Gemeinschaft und Geschichten.

Herzerwärmender Besuch im Seniorenheim Pförring

Kurz vor den Weihnachtsferien brachten die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klassen der Grundschule Pförring viel Freude und festliche Stimmung ins Seniorenheim Pförring. Am 15. Dezember besuchten die Klassen 1a und 1c die Bewohnerinnen und Bewohner, am 17. Dezember folgten die Klassen 2a und 2b. Rund eine Stunde lang sorgten die Kinder mit einem abwechslungsreichen Programm für leuchtende Augen und fröhliche Gesichter. Die Kinder sangen Weihnachtslieder, trugen Gedichte vor und präsentierten einen

schwungvollen Weihnachtstanz. Besonders beeindruckend war, dass die Zweitklässler sogar eine Weihnachtsgeschichte vorlasen. Einige Klassen durften außerdem gemeinsam mit den Seniorinnen und Senioren Sport machen und zu Bewegungsliedern mitmachen, was allen Beteiligten sichtlich Spaß bereitete.

Ein besonderes Highlight war das gemeinsame Singen von Jung und Alt – für viele Kinder ein aufregendes und unvergessliches Erlebnis. Zum Abschluss des Besuchs überreichte jedes Kind einem Senior oder

einer Seniorin ein selbstgebasteltes Geschenk als Zeichen der Wertschätzung und Verbundenheit.

Auch die Kinder gingen nicht mit leeren Händen nach Hause: Als Dankeschön erhielten sie Gummibärchen und einen Schokokuss für den Heimweg.

Der Besuch im Seniorenheim war für alle Beteiligten eine schöne Erfahrung und zeigte eindrucksvoll, wie bereichernd Begegnungen zwischen den Generationen sein können.





Zukunft spielerisch gestalten: Mittelschule Pförring wird zum „Energiespardorf“

Wie sieht die Energieversorgung von morgen aus? Und wie viel Strom frisst eigentlich ein Kühlschrank? Diesen und vielen weiteren Fragen gingen die Schülerinnen und Schüler der 5., 6. und 7. Klassen der Mittelschule Pförring auf den Grund. Drei Vormittage lang verwandelte sich die kleine Turnhalle in ein „Energiespardorf“ (ESD) – ein Projekt, das komplexe Themen wie Klimawandel und Energiewende begreifbar macht.

Das „Energiespardorf“ ist weit mehr als nur ein Spielzeug: Das Modell stellt eine durchschnittliche bayerische Gemeinde mit rund 8.000 Einwohnern dar. Auch der Energieverbrauch im Modell entspricht exakt dem Durchschnitt einer solchen Kommune, was den Schülern einen realistischen Blick auf die Herausforderungen der Gegenwart ermöglichte.

Von Mitmach-Experimenten bis zum „Stromfresser“-Check

Der Projekttag war in drei spannende Phasen unterteilt. Zu Beginn lernten die Jugendlichen in der ersten Phase die Grundlagen: Was ist Energie überhaupt? Wie wird sie erzeugt und wo wird sie verbraucht? In anschaulichen Mitmach-Experimenten erfuhren die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer, welche massiven Auswirkungen unser Energiehunger auf die Umwelt und das weltweite Klima hat.

In der zweiten Phase wurde es praktisch: Die Schülerinnen und Schüler durften selbst Hand an das Modelldorf legen. Sie untersuchten, an welchen „Stellschrauben“ eine Gemeinde drehen kann, um den Energieverbrauch zu senken. Dabei kam es zu überraschenden Erkenntnissen. Auch die optischen Veränderungen der Landschaft durch Biogasanlagen, Windkrafträder und die Bedeutung von Mooren für den Klimaschutz innerhalb eines Dorfes wurden thematisiert.

Demokratie erleben: Wer entscheidet über den Strom?

Besonders intensiv wurde es in der dritten Phase, die sich der demokratischen Dimension der Energiewende widmete. In einem Rollenspiel schlüpferten die Mittelschülerinnen und Mittelschüler in verschiedene Rollen: Sie vertraten als Stromerzeuger, Energieanbieter oder Landwirte unterschiedliche Interessengruppen.

Dabei lernten sie schnell, dass die Energiewende nicht nur eine technische, sondern vor allem eine soziale Herausforderung ist. „Wer will was und warum?“, war die zentrale Frage, während ge-

meinsam versucht wurde, Entscheidungen zu treffen, die das größtmögliche Gemeinwohl für ihre virtuelle Gemeinde sicherstellen. Am Ende des Vormittags waren sich alle einig: Es war ein informativer und spannender Vormittag, der gezeigt hat, dass jeder Einzelne – egal ob groß oder klein – einen Teil zur Zukunft beitragen kann. Die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Pförring sind nun jedenfalls bestens gerüstet, um die Energiewende mit kritischem Blick und fundiertem Wissen zu begleiten.



„Alle Jahre wieder“

„Alle Jahre wieder“ - unter diesem „Motto“ versammelten sich alle OGTS-Schüler der Grund- und Mittelschule an den letzten Schultagen im Jahr 2025 in ihren Gruppenräumen. Nach dem gemeinsam zubereiteten, leckeren „Weihnachtsdinner“ schauten die „Großen“ zusammen Charles Dickens' Weihnachtsgeschichte an. In lustiger Run-

de verfolgten derweil die Erstklässler mit Spannung, wie Laura die neuen Spiele und Bastelmaterialien auswickelte. Wie schon in den letzten Jahren trafen sich alle in der Aula, um sich gemeinsam auf Weihnachten einzustimmen. Über den kräftigen Applaus freuten sich die „Flötenkinder“ von Irina Lebedev, Lei-

terin der Musikschule „Studio Musikregenbogen“ nach dem kleinen Konzert in der OGTS. Weihnachtsfilme, Weihnachtslieder, Leckereien und Geschenkeauspacken eignen sich hervorragend, um die Weihnachtsstimmung einzufangen.



Ein weiteres Highlight vor den Weihnachtsfeiertagen war auch die „Abfahrtspiste“ im Garten der OGTS. Nachdem im letzten Winter die „Poporutscherl“ im Lagerraum verstaubten, reichte im Dezember ein bisschen Schnee, Kälte und unser kleiner Rodelberg. Ein Winterabenteuer, dass die Kinderherzen höher schlagen ließ.



KIRCHE & GLAUBE | PFÖRRING

Der Frauenbund Lobsing hat in der Adventszeit dazu eingeladen, einen Spaziergang zu machen.
Fast jeden Tag gab es ab 17 Uhr im Dorf ein geschmücktes Fenster zu betrachten.



1. Dezember
Malgruppe
Lobsing



2. Dezember
Anneliese und Katrin
Gschlößl



3. Dezember
Ingeborg
Werner-Lederer



4. Dezember
Julia Peller



5. Dezember
Resi Straßburger



6. Dezember
Ramona Dick



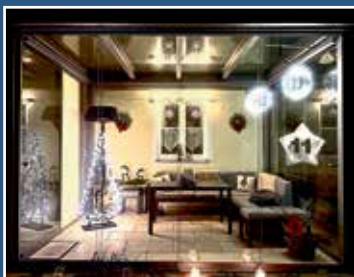
7. Dezember
Birgit Reitzer-Wieczorek



8. Dezember
Johanna Beringer



10. Dezember
Monika Kreutzer



11. Dezember
Heike Sandl



12. Dezember
Heidi Permanseder



16. Dezember
Andrea Feigl



17. Dezember
Elisabeth Beringer



18. Dezember
Rita Angerer



19. Dezember
Resi Peller



20. Dezember
Ilona Liemert



21. Dezember
Stefanie Glasel



22. Dezember
Berta Waldinger



23. Dezember
Heike Schwarzmeier



24. Dezember
Krippe in der Pfarrkirche



Sternsinger in Lobsing unterwegs

Nach dem Sonntagsgottesdienst vor Hl. Drei König in der Pfarrkirche St. Martin in Lobsing sandte Pfarrer Michael Saller die Sternsinger aus. Sie waren im Dorf und der

Siedlung unterwegs, um ihr Gedicht aufzusagen, den Segensspruch an den Haustüren anzubringen und Spenden für Kinder unter dem Motto: „Schule statt Fabrik

– Sternsingen gegen Kinderarbeit“ zu sammeln. Im Anschluss ließen sie sich alle eine leckere Pizza schmecken.

Der Frauenbund Pförring beteiligt sich an der ewigen Anbetung in Pförring.



Wann: 20. Februar, von 15.45 bis 16.30 Uhr

Wo: Pfarrkirche Pförring

Musikalische Gestaltung „Bel Canto“

„Bei der Anbetung können Gläubige sich von Gottes Gegenwart berühren lassen, ihre Sorgen ablegen und eine tiefe Beziehung zu Jesus aufbauen.“
(KI über die Anbetung)

Winterwanderung des Frauenbundes Pförring nach Wackerstein



am **Mittwoch, 18. März 2026,**
Abmarsch um 13 Uhr am Marktplatz

Wer nicht mitgehen kann, aber gerne dabei sein möchte, kommt bis 14 Uhr an die Kapelle in Wackerstein, wo uns Frau Monika Mayer das Gotteshaus zeigen wird. Bitte ALLE anmelden!
Anschließend gehen wir in die Schloss-Schenke zu Kaffee und Kuchen.

Bitte alle anmelden bei Frau Gaby Halbritter 08403 / 249 oder über die WhatsApp-Gruppe. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Frauenbund Pförring

Frauenbund Pförring spendet 1500 Euro

Bei der Adventsfeier der Pfarrei Pförring gab es eine Überraschung. Der Frauenbund Pförring, der durch den Kuchenverkauf beim Leonhardimarkt gute Geschäfte gemacht hat, wollte mit diesem Geld wieder gutes Tun. Dieses Jahr wurden neben der mittlerweile schon obligatorischen Spende zum Unterhalt des Pfarrheims auch die Indischen Schwestern vom Orden der „Medical Sisters of St. Josef“ bedacht. Die Ordensschwestern leben seit 2019 in Pförring und unterstützen das Pflegepersonal im Seniorenheim St. Josef bei der Pflege der Bewohner.



Ebenfalls 500 Euro erhielt das „Rettungsbündnis Schwangere in Not“. Das gemeinnützige Projekt der Organisation 1000plus Profemina GmbH, unterstützt in Not geratene schwangere Frauen, indem es ein Netzwerk von Anlaufstellen und Beratern aufbaut.

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag 2026

am **Freitag, den 6. März,**
um 19.00 Uhr



in die Sebastianikirche Pförring
Nigeria – „Kommt! Bringt eure Last“

Es lädt herzlichst ein:
Frauenbund Pförring und Chor „Bel Canto“.



Kolpingfest der Kolpingsfamilie Pförring

Unter Kolpingfest läuft der weltliche Teil des Kolpinggedenktes in der Kolpingsfamilie Pförring mit den obligatorischen Ehrungen und vielen Neuaufnahmen. Schriftführer Christoph Mödl begrüßt neben Kolpingpräses Ortsfarrer Michael Saller und dem Vorsitzenden Johann Humpel auch Georg Altmann dem Vorsitzenden der Kolpingsfamilie Kösching, gleichzeitig stellvertretender Vorsitzender des Kolping-Bezirkverbandes Kelheim. Zudem bedankt er sich für den regen Zuspruch an diesem Kolpingfest, sprich Gedenktag, der zum ersten Mal aus zeitlichen Gründen Anfang Januar stattfand und wegen der Vielzahl der Kinder, die mit ihren Eltern neu aufgenommen wurden, schon am Nachmittag mit dem Agendapunkt „Kaffee und Kuchen“ begann. Christoph Mödl, bedankt sich beim Orgateam des Kolpingfestes/Kolpinggedenktes, vornehmlich bei Christina Loberger, für die tolle Organisation der Veranstaltung und schloß auch alle freiwilligen Helfer, die die Kuchentafel und dann auch das Buffet mit vielen Schmankerl bestückt hatten, mit ein. Mit Worten von Sandra Mirwald, Kolpingmitglied in Hohenfels und stellvertretende Hauptabteilungsleiterin des Regensburger Seelsorgeamtes, versuchte Johann Humpel die Bedeutung des Kolpingwerkes und der Kolpingsfamilien in Erinnerung zu rufen. Sandra Mirwalds Wurzeln bei Kolping reichen zurück in die Gruppenstunden ihrer Heimatpfarrei Hohenfels, in denen sie als Kind und Jugendliche prägende Erfahrungen sammeln durfte.

Die Kolping Jugend und der Ministranten-dienst waren entscheidend dafür, dass Sie Theologie studieren und ihr Hobby zum Beruf machen wollte.

Nach diesem Entschluss sei die Verbindung zu Kolping nicht abgerissen. So konnte Sie ihr Sozialpraktikum in Vorbereitung auf die Bewerbung als Pastoralassistentin in Lambach und beim Einsatz in einer Kinderwerkwoche absolvieren. Alles Stationen, die Sie geprägt und Ihr gezeigt haben, wie wichtig das Engagement von Kolping für die Gesellschaft und natürlich auch für die gesamte Kirche ist. Die Verbandsarbeit allgemein steht in den Augen von Sandra Mirwald für eine Kirche in Bewegung, für gelebten Glauben und tatkräftigen Ein-

satz für eine gerechtere Welt. Die Verbundenheit von Glaube und sozialer Verantwortung, die Kolping seit jeher auszeichnet, sei heute aktueller denn je. Sie ermutigt, als Christinnen und Christen in der Welt Verantwortung zu übernehmen und oft schönen Worten auch Taten folgen zu lassen. Allerdings steht sicherlich auch die Kolpingsfamilie Pförring vor denselben Herausforderungen wie die Kirche im Allgemeinen. Wie können wir junge Menschen für das Ehrenamt begeistern? Wie gestalten wir unsere Gemeinschaft so, dass sie weiterhin lebendig und attraktiv bleibt? Fragen, die Christen derzeit umtreiben und deren man sich ehrlich stellen muss.

Es steht derzeit unter dem Begriff: Pastorale Entwicklung. Hier mitzuarbeiten und mitzugestalten ist ihr in ihrer neuen Funktion ein zentrales Anliegen. Pastorale Entwicklung in der Diözese darf ihres Erachtens nicht ohne das Mitleben der Verbände geschehen. Denn durch ihre haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten sie einen immensen Beitrag für die Gesellschaft: als Orte, die Gemeinschaft bieten, durch Hilfs- und Beratungsangebote, durch Freizeitaktivitäten und Bildungsmöglichkeiten, in Form von politischem Engagement, durch vielfältige Hilfen für Geflüchtete und „Eine Welt“-Projekte. Illes Themen, die auch Jahresprogrammen der Kolpingsfamilie Pförring zum Teil zu finden sind und die zeigen, dass Kolping eine starke Stimme in Kirche und Gesellschaft bleibt. Das Engagement der Kolpingsfamilie Pförring in diesen Bereichen ist ein wertvoller Beitrag für eine zukunftsähnliche Kirche; auch über die pastorale Planung 2034 hinaus. Davon ist Sandra Mirwald überzeugt. In diesem Sinne danke wie Sandra Mirwald auch Johann Humpel allen für Ihr unermüdliches Engagement, für Ihr Wirken in den Pfarreien, in der Gesellschaft und für die Kirche. Das sei in einer Zeit, in der oftmals die eigenen Interessen im Vordergrund stehen keine Selbstverständlichkeit mehr.

Auch der Kolpingvorsitzende dankt an dieser Stelle allen, die sich ehrenamtlich engagieren. Sandra Mirwald und Johann Humpel freuen sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit. Wie Sandra Mirwald hat den Kolpingvorsitzenden als Jugendlicher bei Kol-

pingversammlung immer fasziniert, wenn man zu Beginn oder am Ende gemeinsam den Kolpinggruß erwiedert hat. Mit nur zwei kleinen Wörtern war Verbundenheit, Solidarität und eine gemeinsame Blickrichtung im Raum spürbar. Das war für Johann Humpel stets ein Gänsehautmoment. Aus diesem Grundschluss er sein Grußwort klassisch und voller Überzeugung mit einem kräftigen TREU KOLPING, denn damit ist alles zusammengefasst und zum Ausdruck gebracht. Schriftführer Mödl nahm dann die Ehrungen langjähriger Mitglieder vor.

Für 25 Jahre Treue im Kolpingwerk wurden Alfred Kügel, Anita Kügel mit den Kindern Lukas, Markus und Tobias geehrt, sowie Bellinda Kügel mit den Kindern, Julia Kügel und Laura Kügel geehrt. Auf 30 Jahre Mitgliedschaft kann Gertraud Tyroller zurückschauen. Auf 40 Jahre Mitgliedschaft bingen es Peter Engelmayer, Reinhold Forstner, Rudi Kügel und Anita Weinzierl. Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden Leopold Hirmer, Sebastian Kügel, Christine Ohrner, Peter Schubert und Christoph Mödl mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Auf gar 60 Jahre Mitgliedschaft bringt es der ehemalige Kassier Georg Hanel.

Präses Saller freut sich über das rege Interesse an Kolping und weist darauf hin, dass 47 Neuaufnahmen einen richtig frischen Schwung in die Kolpingsfamilie Pförring bringen, zudem sich diese 47 Neuaufnahmen in 13 Familien mit insgesamt 27 Kindern gliedern. Präses Saller erklärt kurz das neue Symbol der Kolpingsfamilie, ein schwarzes K innerhalb einer farbigen Spirale. Dabei sind weiterhin die traditionellen Farben schwarz und orange für Freude und Hoffnung als Hinweis den Ernst des Lebens des Lebens zu bewältigen präsent. Die Farben der Spirale symbolisieren die Liebe (rot), die Hoffnung (grün), den Glauben (blau) und die Freude (Zuversicht) und sind Basis der Kolpingsfamilie auch in schwierigen Zeiten zusammen zu halten und Zuversicht und Freude zu teilen.

Die anwesenden neu aufgenommen Familien werden einzeln aufgerufen und von Präses Pfarrer Michael Saller herzlich begrüßt. Mit dem reichhaltigen Buffet und guten Gesprächen klang der Nachmittag dann in froher Runde aus.

Mitmachen. Gestalten. Kandidieren.

Du willst **Verantwortung übernehmen** und
das Leben in unserer **Pfarrei aktiv mitgestalten**?
Dann kandidiere für den **Pfarrgemeinderat!**

Anmeldungen & Vorschläge schnellstmöglich

an Herrn Pfarrer Saller,
ans Pfarrbüro oder per
Formular und Box in der
Pfarrkirche.



Öffnungszeiten des Wahllokals im Pfarrheim:

Samstag, 28. Februar: 17 - 19.30 Uhr
Sonntag, 1. März: 9 - 16 Uhr

**PFARRGEMEINDERATS-
WAHL 1. MÄRZ 2026**



HERZLICHE EINLADUNG ZUM

FASCHINGS FAMILIEN GOTTESDIENST

Sonntag, 15.02.2026 | 10.00 Uhr

Pfarrkirche Pförring

Musik: Chor Belcanto

Gereimtes

Freude und Gemeinschaft sind
garantiert

Alle Kinder und
Erwachsene dürfen gerne
verkleidet kommen!



Josef Karrer

* 24.02.1959

† 08.01.2026



Herzliches Vergelt's Gott

für die überwältigende Anteilnahme, die vielen persönlichen und schriftlichen Worte des Trostes, für jede Umarmung sowie für die große Verbundenheit und die zahlreiche Teilnahme an der Trauerfeier.

Unser besonderer Dank gilt:

- Herrn Pfarrer Franz Weber und Herrn Pfarrer Michael Saller, für die sehr persönliche und würdevolle Trauerfeier sowie dem Mesner und den Ministranten
- dem Männergesangsverein für die feierliche Umrahmung des Gottesdienstes
- den Musikanten unter der Leitung von Alfred Rabl
- Herrn Guido Günthner in Vertretung der FKT GmbH für die einfühlsamen und wertschätzenden Worte
- den örtlichen Vereinen und besonders Herrn Martin Busch für die bewegenden Abschiedsworte
- allen Verwandten, Freunden und Bekannten

Pförring, Januar 2026

Brigitte Karrer mit Familie



Möge dein Herz jenen Ort der Ruhe finden,
den die Welt nicht zu schenken vermag.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen,
die gemeinsam mit uns Abschied
genommen haben von unserem Vater,
Herrn

Maximilian Zehentbauer

(Weidabauer Max)

* 09. März 1950 † 09. Dezember 2025

Danke, für jeden Händedruck, jede Umarmung,
für alle Worte des Trostes.

Besonders danken wir:

- H.H. Pfarrer Michael Saller und Pfarrvikar Pater John Bosco, zusammen mit dem Mesner und den Ministranten, für die würdevolle Gestaltung des Trauergottesdienstes und der Beisetzung
- dem Kirchenchor, unter der Leitung von Frau Schneider, für die musikalische Gestaltung des Requiems
- den Musikanten für das letzte musikalische Geleit
- dem Schützenverein Immergrün Pförring e.V. und der FF Ettling e.V. für deren ehrenvollen letzten Gruß und die berührenden Abschiedsworte am Grab
- allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten, die ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

**Silvia Kuffer mit Familie
und Bernhard Zehentbauer**

Pförring, im Dezember 2025



Sternsingeraktion 2026 ...

Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit

Unter diesem Motto machten sich am 30./31. Dezember und 2./3./5. Januar zahlreiche Ministrantinnen und Ministranten der Pfarrei Pförring und Ortsteilen, unterstützt von einigen Kommunionkindern, auf den Weg um als Sternsinger den Segen Gottes für das vor uns liegende Jahr zu den

Menschen und Häusern ihrer Orte zu bringen. Das Wetter war leider nicht an jedem Tag perfekt, dies beeinträchtigte aber nicht die Motivation unserer Sternsinger, denn diese sammelten für die diesjährige Aktion eine stolze Summe von über 5.600 EUR. Allen, die die Sternsinger aufgenommen

haben, die gespendet haben, sei ein herzliches Vergelt's Gott gesagt. Vielen Dank auch an die zahlreichen Eltern und Helfer, die die einzelnen Sternsingergruppen so gut unterstützt haben. Der größte Dank gilt unseren Sternsingern, die ihre Zeit in den Ferien für den guten Zweck geopfert haben.



Jahresprogramm KDFB Lobsing

Januar

Jeden Donnerstag Gymnastik der Frauen ab 19.30 Uhr im Gemeinschaftshaus mit Zenta Gruber

Dienstags Zumba und Stepp mit Heike Schwarzmeier

Februar

16.02. Rosenmontag, alle Frauen sind ab 15.00 Uhr zum Kaffee trinken ins Gemeinschaftshaus eingeladen. Masken sind erwünscht.

27.02. Mühlenbesuch mit Führung in Lehen um 15.00 Uhr. Abfahrt in Lobsing am Gemeinschaftshaus um 14.00 Uhr, Unkostenbeitrag 5 €, Anmeldung bis 18.02. bei Elisabeth Beringer Tel.1320

März

06.03. Weltgebetstag im Gemeinschaftshaus um 19.00 Uhr

09.03. Osterkerzen basteln ab 18 Uhr

16.03. Palmbüscherl binden ab 18 Uhr Ab Freitag, den 20.03. Osterkerzen und Palmbüscherl Verkauf im Vorraum der Kirche

April

24.04. Kurs Knödelvariationen ab 18 Uhr, Materialkosten 12 €, Anmeldung bei

Elisabeth Beringer, Tel. 1320, Personenzahl ist begrenzt

Mai

06.05. Muttertagsfeier beim Gaulwirt in Tettenwang, Beginn 19.30 Uhr, Anmeldung bei Elisabeth Beringer bis 25.04.

15.05. Maiandacht in der Kirche um 19 Uhr
29.05. Radtour – Abfahrt um 18.00 Uhr am Gemeinschaftshaus

Juni

06.06. Blumen sammeln und Blumenteppich legen ab 18.00 Uhr (Walderstadl)

07.06. Blumenteppiche legen ab 6.00 Uhr, bitte mit Schal zum Gottesdienst kommen

Juli

18.07. Fahrt zu den Luisenfestspielen nach Wunsiedel, Abfahrt ca. 10.00 Uhr, gemeinsames Mittagessen, um 15.00 Uhr Besuch der Vorstellung „The Rocky Horror Show“ Es sind Karten PK2 gebucht, Preis pro Person 61 €, Busfahrt 29 € Bitte bis 19.03. anmelden bei Elisabeth Beringer Tel.1320



Bittgang nach Mindelstetten zur hl. Anna Schäffer

31.07. Sommerfest ab 19.00 Uhr – Wie immer sind alle Frauen eingeladen!

September

20.09. Spieleabend im kleinen Raum ab 20 Uhr

Oktober

16.10. Fermentieren mit unserer Kräuter-pädagogin Sonja Rummel um 17 Uhr Bitte anmelden bis 10.10. bei Elisabeth Beringer – Personenzahl ist begrenzt

November

11.11. Andacht in der Kirche um 17.00 Uhr mit anschließendem Laternenenumzug, danach gemeinsame Feier am Gemeinschaftshaus

20.11. Sterne basteln ab 19.00 Uhr im kleinen Raum mit Berta Waldinger

Dezember

02.12. Adventfeier mit Lisa Stögbauer „Mei staade Zeit“ um 19 Uhr im Gemeinschaftshaus

Wir freuen uns auf euch – das Frauenbundteam

Ist Gott heute noch bei uns?

Diese Frage versuchte Schwester Dr. Theresia Mende OP anlässlich des Sebastianibruderschaft-Festes zu beantworten.

Schwester Mende ist Dominikanerin im Kloster zur Heiligen Rosenkranz-Königin in Wettenhausen und Referentin im Institut für Neuevangelisierung im Bistum Augsburg. Den Pförringern ist sie vom „Neulandkurs“ im Jahr 2025 bekannt. Außerdem ist sie bekannte Referentin auf K-tv und Radio Horeb.

Ist Gott heute noch bei uns? Wenn man auf die Krisen unserer Zeit schaut, ist man versucht, diese Frage mit „nein“ zu beantworten. Viele Menschen fühlen sich von Gott verlassen und haben keinen Lebensmut mehr. Ihr selbst ging es als junges Mädchen im Alter von 15 Jahren genauso. Erst nach dem Besuch einer hl. Messe wendete sich ihr Leben.

Der Heilige Peter Julian Eymond hatte erkannt, dass die Eucharistie das Allerheilmittel unserer Zeit ist. Er forderte die „Eucharistische Anbetung“ - dabei ist Jesus Christus in der verwandelten Hostie in einer Monstranz anwesend. Vor dem Allerheiligsten können Gläubige sich von seiner Gegenwart berühren lassen, ihre Sorgen ablegen und eine tiefe Beziehung zu Jesus aufbauen.

Möglichkeit zur „Eucharistischen Anbetung“ gibt es in Pförring immer montags, von 15.00 bis 16.00 Uhr, mittwochs und freitags von 8.00 bis 9.00 Uhr.

Am 19. Februar findet ab 19.00 Uhr ein Tag der Anbetung in Pförring statt. Er endet am 20. Februar um 18.00 Uhr mit einer heiligen Messe. Man kann sich dazu für eine Stunde eine ganz persönliche Audienz bei Gott reservieren. Die Liste dazu liegt in der Pfarrkirche auf.



Wo der Himmel
die Erde berührt
medjugorje

**Monatliche Botschaft
vom 25.12.2025**

Liebe Kinder! Auch heute, da Gott mir erlaubt hat den kleinen Jesus, den König des Friedens, in meinen Armen zu euch zu tragen, möge Er euch mit der Glut der Liebe und des Friedens erfüllen,

Seit dem 24. Juni 1981 erscheint Maria, die Mutter Jesu in dem Dorf Medjugorje in der Herzegowina. Seither zeigt sie uns – ihren Kindern – durch ihre monatlichen Botschaften den Weg zu Gott und zum Frieden.

damit jedes Herz Seinem Herzen ähnlich werde. Seid in dieser Zeit der Gnade kühne und mutige Verteidiger der Liebe eures Gottes, damit Er euch in dieser Gnadenzeit Seinen Frieden schenke. Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid!
(Mit kirchlicher Erlaubnis)

Info: www.medjugorje.de
Deutschsprachiges Informationszentrum für Medjugorje
Raingasse 5, D-89284 Pfaffenhofen / Beuren, Tel.: 07302/4081



Sebastianibruderschaftsfest in Pförring

Der Gedenktag des Heiligen Sebastian, der Patron der Sebastianibruderschaft ist am 20. Januar. Das Bruderschaftsfest wird am Sonntag vorher oder nachher feierlich begangen. Die Sebastianibruderschaft Pförring besteht seit 372 Jahren und hat derzeit fast 200 Mitglieder. Neue Mitglieder können jederzeit aufgenommen werden. Gegründet wurde die Bruderschaft damals um „Seuchen, Krankheiten, Kriegs- und Hungersnot“ abzuwehren. Aber auch die gegenseitige Stärkung im Glauben und die gelebte, christliche Nächstenliebe gehörten von Anfang an mit dazu. Die am Bruderschaftsfest von den Mitgliedern erbetene freiwillige Spende wird für monatliche heilige Messen für die verstorbenen Mitglieder und für die Förderung des Glaubens verwendet. Für alle verstorbenen Mitglieder wird einmal im Monat eine hl. Messe gelesen. Somit ist die Bruderschaft auch eine „Versicherung“ über den Tod hinaus. Am Ende der feierlichen Andacht mit Pfarrer Saller und Pater John in der Pfarrkirche, fand die traditionelle eucharistische Prozession durch den Markt statt. Bei strahlendem Sonnenschein nahmen Viele, auch aus den umliegenden Gemeinden daran teil. Anschließend traf man sich im Pfarrheim zu Kaffee und Kuchen und zu einem Vortrag von Schwester Dr. Theresia Mende OP.



Mitmachen. Gestalten. Kandidieren.

Du willst **Verantwortung übernehmen und das Leben in unserer Pfarrei aktiv mitgestalten?**
Dann kandidiere für den **Pfarrgemeinderat!**

Anmeldungen & Vorschläge schnellstmöglich an Herrn Pfarrer Saller, ans Pfarrbüro oder per Formular und Box in der Pfarrkirche.



Wahlmöglichkeit in Lobsing am 1.3.2026:

in der Kirche: gleich im Anschluss an den Gottesdienst

Im Dorfgemeinschaftshaus: von 9.30 Uhr – 11.30 Uhr

und 13.00 Uhr – 15.00 Uhr.



GETAUFT & GESEGNET



Ein Taufkleid erfühlen, Weihwasser in eine Schüssel plätschern hören, eine Taufkerze anzünden – mit allen Sinnen durften die Kinder im Kinderwortgottesdienst im Januar in der Pförringer Pfarrkirche erraten, was man bei einer Taufe so alles braucht! Sie erfuhren auch, dass Jesus von Johannes im Jordan getauft wurde und dass wir dieses Ereignis am Festtag „Taufe des Herrn“ feiern – und sie durften erfahren, dass sie selbst auch getauft und damit ein Leben lang gesegnet sind. Dies machte Pfarrer Michael Saller mit einer Kindersegnung am Ende des Gottesdienstes auch noch einmal deutlich. Schön, dass ihr wieder mit dabei wart!

Wir freuen uns auf den nächsten Kinderwortgottesdienst am 01.03.2026 – dem Tag der Pfarrgemeinderatswahl.

Euer Kinderwortgottesdienstteam



Einladung zum Frauenfrühstück
am 20. Februar 2026
von 9 Uhr bis ca. 11Uhr
Café Nine in der Markstraße 23
Kriseninterventionsteam Eichstätt



aus dem Leitungsteam kommt Herr Josef Schön zur Spendenübergabe
Anmeldung bei Gabriele Halbritter 08403/249 oder über die WhatsApp-Gruppe KDFB Pförring
Es sind alle Interessierte herzlich Willkommen.

Frauenbund Pförring

Anmeldung zur Firmung

Am Freitag, den 23. Oktober 2026 wird unser Bischof Rudolf Ain Pförring die Firmung spenden. Ich bitte alle Firmbewerber (Kommunionkinder von 2024), die (ab Mitte Februar) in den Pfarrkirchen aufliegenden Formulare zur Anmeldung auszufüllen und im Pfarrhof (Marktplatz 16) abzugeben. Das Informationstreffen für die Vorbereitung auf die Firmung ist in Pförring für Samstag, den 14.03. 2026 um 14.00 Uhr geplant.

Pfr. Michael Saller



**Info
Brautleutetage 2026**

Alle Paare, die im Jahr 2026 heiraten wollen sind herzlich eingeladen:

**Samstag 07.03.26, 09.00-17.00 Uhr
in Pförring im Pfarrheim, Marktplatz 15**

oder:

**Samstag 21.03.26, 09.00-17.00 Uhr
in Pförring im Pfarrheim, Marktplatz 15**

Anmeldung:
jeweils bis Montag vorher (2.3. / 16.3.)
im Kath. Pfarramt Pförring, Telefon: 08403 / 215
oder unter der Mailadresse:
pfoerring@bistum-regensburg.de

Euer Pfarrer Michael Saller

Nachruf

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von

Josef Karrer

* 24.02.1959 † 08.01.2026



der über viele Jahrzehnte mit Herz, Verantwortung und Bodenständigkeit das Leben in Pförring mitgeprägt hat.

Als langjähriges Mitglied der CSU war er über 25 Jahre ein verlässlicher Mitstreiter im Ortsverband Pförring. Auch im Bund der Selbständigen Pförring engagierte er sich über 25 Jahre in der Vorstandshaft und brachte sich mit großem Einsatz ein, unter anderem beim Oldtimertreffen, das er maßgeblich mitgestaltete.

Mit dem von ihm aufgebauten Betrieb schuf er zahlreiche Arbeitsplätze und entwickelte diesen zum größten Arbeitgeber in Pförring. Er war ein Unternehmer mit Weitblick, dabei stets bodenständig, loyal und menschlich, insbesondere im Umgang mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Als Freund war er geschätzt, beliebt und immer verlässlich. Wir verlieren einen besonderen Menschen, einen Nachbarn und Weggefährten, dem wir ein ehrendes Andenken bewahren werden.





Gemeinsam stark – 60 Puzzles, ein Team

Im Pfarrheim Pförring fand am Sonntag, 25. Januar, ab 14 Uhr die „Puzzle Challenge“ der Gruppe Junge Familie statt. Rund 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, darunter viele Familien mit Kindern, nahmen an der gemeinschaftlichen Aktion teil.

Insgesamt galt es, 50 Puzzles möglichst schnell gemeinsam zu lösen. Der Wettbewerb endete nach 25 Minuten und 8 Sekunden – der Rekord wurde zwar knapp ver-

fehlt, doch der Spaß und das gemeinsame Tun standen klar im Vordergrund. Mit viel Konzentration, Ausdauer und gegenseitiger Unterstützung wurde sortiert, gepuzzelt und zusammengeholfen.

Die Veranstaltung war geprägt von Teamgeist, Engagement und einer fröhlichen Atmosphäre. Sie bot eine schöne Gelegenheit, Zeit miteinander zu verbringen und Gemeinschaft aktiv zu erleben. Ein beson-

erer Dank gilt allen, die den Kuchenverkauf unterstützt haben. Dabei kam ein Erlös von 360 Euro zusammen, der der Pfarrei Pförring für Anschaffungen im Pfarrheim übergeben werden konnte.

Die „Puzzle Challenge“ erwies sich somit als gelungene Veranstaltung und als schönes Beispiel für gelebtes Miteinander in Pförring.

Adventliche Feierstunde für tragende Säulen des Pfarrlebens

Zur traditionellen Adventsfeier lud die Pfarrei St. Leonhard Pförring am vierten Adventssonntag ins Pfarrheim. Mit der Premiere ihres Krippenspiels „Die Heilige Nacht, hat ein Licht uns gebracht“ brachten die Kommunionkinder die Augen der Besucher im voll besetzten Saal zum Leuchten und stimmten sie freudig auf das Weihnachtsfest ein. Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung hatten – zusätzlich zu Glühwein, Punsch und Gebäck für alle Besucher – Geschenke und Urkunden für eine große Schar an ehrenamtlich Mitarbeitenden aus den unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern in der Pfarrei vorbereitet: Weil sie jeweils seit 70 Jahren mit ihren Stimmen den Kirchenchor bereichern, würdigte Pfarrer Michael Saller Erich Dichtl, Renate Reithmeier und Roswitha Speckmaier. Geehrt

wurden auch Luise Schneider für 30 Jahre Chorleitung und die langjährigen Sängerinnen Claudia Bauch (für 45 Jahre), Hildegard Meier (für 25 Jahre), Angela Braun (für 20 Jahre) sowie Andrea Ferstl, Marianne Bergermeier und Rebecca Kramschuster (je für 15 Jahre). Allen Chormitgliedern dankte Saller für die gelungene musikalische Gestaltung der Gottesdienste und Feste. Der Kirchenchor und der Mehrgenerationenchor BelCanto umrahmten auch die Adventsfeier mit adventlichen Liedern.

Für 35 Jahre Mitgliedschaft im Pfarrgemeinderat würdigte Saller Rudi Kügel, für ebenfalls 35 Jahre als Himmelträger Konrad Zißler. Zum ersten Mal wurden im Rahmen der Adventsfeier auch die Himmelträger aus Forchheim und Ettling geehrt, die bereits seit zwei Jahrzehnten und mehr Dienst tun:

Thomas Batz, Erich Rottenkolber, Wendelin Werle, Rudi Gaul, Ernst Habazettl, Josef Mayer und Alfred Riegler. Für 20 Jahre Lektorendienst in Pförring erhielt Anna Biebl, für 15 Jahre Marianne Bergermeier eine Urkunde und ein Geschenk. Im Kinder-Wortgottesdienst-Team engagiert sich Rebekka Speckmaier inzwischen seit zehn Jahren, Roswitha Pollin ebenso lange in der Ehevorbereitung. Danke sagte Saller auch Thomas Schwer stellvertretend fürs Jugendvesper-Team, das sich im Herbst mit der 150. und letzten Jugendvesper verabschiedet hatte. Im Anschluss an die Ehrungen wurde Pfarrer Saller selbst stellvertretend für die Pfarrei beschenkt: Der Frauenbund übergab je 500 Euro als Spende für den Unterhalt des Pfarrheims und zugunsten der Indischen Schwestern.

Die Erstkommunionkinder begeisterten mit dem Krippenspiel „Die Heilige Nacht, hat ein Licht uns gebracht“

Bei einer großen Zahl langjähriger Ehrenamtlicher aus den verschiedenen Tätigkeitsbereichen bedankten sich Pfarrer Michael Saller und Pfarrgemeinderatsvorsitzende Brigitte Mayer (re).



Gelungener Neujahrsempfang des CSU-Kreisverbandes Eichstätt in Pförring

Der Neujahrsempfang des CSU-Kreisverbandes Eichstätt war aus Sicht des CSU-Ortsverbandes Pförring ein rundum gelungener Auftakt ins neue politische Jahr. Die Veranstaltung, die in der voll besetzten Römerhalle in Pförring stattfand, war vom CSU-Ortsverband hervorragend vorbereitet und bot den zahlreichen Gästen einen würdigen Rahmen für politischen Austausch und Begegnung.



Toller Neujahresempfang in der voll besetzten Römerhalle

Ein besonderer Höhepunkt des politischen Frühstücks war der Besuch des Bayerischen Ministerpräsidenten Markus Söder. Mit seiner klaren Ansprache und seinen Ausführungen zu den politischen Zielen und Zukunftsperspektiven Bayerns zog er die volle Aufmerksamkeit der Anwesenden auf sich und setzte inhaltliche Akzente.



Der Bayr. Ministerpräsident Dr. Markus Söder trägt sich ins Golden Buch ein



Überreichung der Silbernen Ehrenraute der CSU an Bernhard Sammiller



Ortsvorsitzender Martin Busch empfängt unseren Ministerpräsidenten



Die Kelsbachbuam sorgten wieder für den musikalischen Rahmen



Alexander Anetsberger im Dialog mit Ministerpräsident Dr. Markus Söder



Der Männergesangsverein sang das wunderschöne Pförring-Lied



Der Ministerpräsident gratulierte Anton Sandl persönlich für 50 Jahre CSU-Mitgliedschaft. Nicht auf dem Foto sind Simon Gruber und Willibald Dinauer die ebenfalls für 50 Jahre ihre CSU-Mitgliedschaft geehrt wurden.



Abschlussbild mit den CSU Kreis- und Ortskandidaten

SENIORENHEIM | PFÖRRING



Kurz vor Weihnachten besuchten 4 Klassen der Jahrgangsstufe 1 und 2 unsere Bewohner. Mit ihren Lehrkräften hatten sie sich auf den Weg ins Seniorenheim gemacht und hatten nicht nur liebevoll gebastelte Geschenke, sondern auch noch ein ganzes „Unterhaltungsprogramm“ im Gepäck: mit Gedichten, Liedern und Tänzen brachten die Schüler Lebendigkeit und den Zauber der Weihnacht ins Haus und in die Herzen der Bewohner. Herzlichen Dank an alle Schüler und ihre Lehrkräfte!



Sr. Hiltraude von den Schönstatt-Schwestern gestaltete auch heuer wieder in der Adventszeit mit unseren Bewohnern einen wunderschönen Adventsweg. Woche für Woche gingen die Bewohner mit selbst gebastelten Krippenfiguren, Texten, Gesprächen und Liedern so auf Weihnachten zu. Seit vielen Jahren besucht Sr. Hiltraude das Seniorenheim wöchentlich und macht mit ihren sorgsam vorbereiteten Vormittagsrun-

den unseren Bewohnern eine große Freude. Ein großes Vergelt's Gott! Der Bürgerverein Pförring übernahm auch in diesem Jahr wieder die Fahrtkosten von Sr. Hiltraude und überreichte einen Tankgutschein. Schön, wenn alle zusammenhelfen, damit es auch den ältesten Bewohnern des Marktes Pförring gut geht!!!! Ein herzliches Dankeschön an den Bürgerverein!

Auch bei der Pförringer „Wunschbaum-Aktion“, den der Bürgerverein organisiert, wurde an die Bewohner von St. Josef gedacht! Die staunten nicht schlecht, als kurz vor Weihnachten einige Mitglieder des Bürgervereins etliche Weihnachts-packerl „anschleppten“, randvoll gefüllt mit verschiedenen Leckereien! Ein ganz großes Dankeschön allen Spendern aus Pförring!



Weihnachtsfeier der Ehrenamtlichen Helfer im Café Nine

Ehrenamtliches Engagement wird in der heutigen Zeit immer seltener! Umso dankbarer ist das Seniorenheim Pförring, dass sich zum „alten Bestand“ unserer Ehrenamtlichen, die seit vielen Jahren in vie-

lerlei Form unsere Heimbewohner begleiten, nun noch ein ganzer Schwung neuer Helfer dazugesellt hat. Als kleines Danke-schön und zum geselligen Austausch traf man sich zur Weihnachtsfeier im Café Nine.

Seniorenheim St. Josef

Am Gries 8 - 85104 Pförring

KONTAKT

📞 0 84 03/9 28 90

✉️ info@seniorenheim-pfoerring.de

ÖFFNUNGSZEITEN

⌚ 08–12 Uhr MONTAG – FREITAG

ANSPRECHPARTNER

👤 Egon Schuster

BESUCHEN SIE

🌐 seniorenheim-pfoerring.de





Durch 7 Jahre musst du gehen ... bis du die „Schäffler“ darfst mal wieder sehn!

H euer war es mal wieder soweit! Dank den Sponsoren des Schäffler-Auftrittes in Pförring, der Raiffeisenbank Bayern Mitte, vertreten durch den Kundenberater Stefan Schorner, und dem Markt Pförring, wurde an die Bewohner des Seniorenheimes gedacht und die „Bühne“ für das traditionelle Event direkt vor der Haustüre des Seniorenheimes verlegt. Trotz eisiger Temperaturen ließen sich die Bewohner dieses Ereignis nicht entgehen. Warm in Decken eingepackt kam bei den schönen Kostümen und der bekannten Melodie „Aba heit is koid“ automatisch gute Laune auf.

Für die Besucher aus Pförring wurden vor Ort Glühwein und Kuchen gegen Spende für das Seniorenheim verteilt, so dass unsere Bewohner sich nun auch noch über 490,00 € Spendengeld freuen konnten, das in ihrem Sinne eingesetzt wird. Heimleiter Egon Schuster bedankte sich vom „Fassl“ der Schäffler herab bei allen Helfern und Gästen und gratulierte gleichzeitig der Heimbewohnerin Kathi Angerer zum 90. Geburtstag. Ein Geburtstagsständchen von der Blaskapelle rundete den schönen Vormittag ab.



Weiter gings im Faschings- Programm mit dem Auftritt der Cooldance Kids!

V ier Tanz-Gruppen in wunderschönen Kostümen nahmen unsere Bewohner unter dem Motto „Movie-Star“ in die Welt des Films und der Manege mit. „Hofmarschall“ Matthias führte gekonnt durchs Programm. Am Schluss gab es ein bombastisches Finale, bei dem alle Tanzgruppen die Bewohner zum Mittanzen animierten. Die Bewohner bedankten sich bei den jungen Tänzerinnen (und einem Tänzer) mit selbstgebastelten Faschingsorden. Ein dreifaches Helau auf die Cooldance Kids!

Von der 4. direkt in die 5. Jahreszeit ... Fasching im Seniorenheim

D ie Weihnachtslieder sind kaum verklungen, da kann man im Seniorenheim schon wieder lautere und flottere Töne hören. Zu vielen bekannten Songs eröffneten die „Marchinger Showgirls“ mit ihrem Motto „Es lebe der Sport“ die Faschingssaison im Seniorenheim und brachten unsere Bewohner zum Staunen und zum Mitklatschen! Danke, ihr wart spitze!





CooldanceKids mitten in der Showtanzsaison – Spaß, Bewegung und große Emotionen

Mit viel Energie, Kreativität und Tanzfreude sind unsere Cooldance-Kids derzeit mitten in der diesjährigen Showtanzsaison. Seit Beginn der Faschingszeit begeistern die jungen Tänzerinnen und Tänzer das Publikum mit abwechslungsreichen Choreografien, farbenfrohen Kostümen und ganz viel Herzblut.

Vielen Dank unseren Sponsoren für die Trainingsjacken:
CS-Elektronik Christian Schalk und Zimmerei Pirker





Auch wenn sich das Faschingsende langsam nähert, blicken die CooldanceKids auf eine intensive und vor allem spaßige Zeit zurück.

Viele Auftritte, gemeinsames Training und jede Menge Applaus haben diese Saison zu etwas ganz Besonderem gemacht.

Eines ist sicher: Tanzen verbindet – und die CooldanceKids haben das eindrucksvoll bewiesen. Foto: Martina Lohr und Florian Halbritter



Gruppe 2 bringt mit ihrem Tanz zu „Sing“ jede Menge Rhythmus und gute Laune auf die Bühne – ein Auftritt, der sofort zum Mitwippen einlädt.



In Gruppe 1 entführen die Kleinsten das Publikum in die zauberhafte Unterwasserwelt von „Arielle“. Mit strahlenden Gesichtern und liebevollen Bewegungen zeigen sie, wie viel Freude Tanzen machen kann.



Den krönenden Abschluss bildet Gruppe 4 mit „The Greatest Showman“. Große Emotionen, eindrucksvolle Bilder und perfekte Abstimmung machen diesen Tanz zu einem echten Highlight.



Mutig, frech und mit ordentlich Power präsentiert sich Gruppe 3 mit ihrem Showtanz „Fuck you Göthe“. Die Jugendlichen beweisen dabei nicht nur tänzerisches Können, sondern auch echtes Bühnenbewusstsein.

Jahreshauptversammlung der Lobsinger Feuerwehr

Zur Jahreshauptversammlung der Lobsinger Feuerwehr konnte Vorsitzender Alfred Sandl neben 34 Vereinsmitgliedern auch Bürgermeister Sebastian Kügel, Orts sprecher Robert Dinauer, Bürgermedaillenträger Gerhard Kauf, Ehrenmitglied Johann Treffer und zahlreiche Vereinsvorstände begrüßen. Kommandant Florian Treffer berichtete, dass die Feuerwehr derzeit über 38 aktive Kameraden verfüge. Im vergangenen Jahr wurde die Wehr zu zwei Einsätzen gerufen. Anfang September galt es, eine Unfallstelle Richtung Forchheim abzusichern - ein Auto war in den Straßengraben gefahren. Der Fahrer konnte sich jedoch selbst aus dem Fahrzeug befreien, die Feuerwehr sicherte die Unfallstelle ab und übergab an die Polizei. Ende November wurde die Feuerwehr zu einem Einsatz in einem Waldstück Richtung Arresting gerufen. Dort unterstützte sie den Rettungsdienst beim Tragen eines Patienten aus unwegsamem Gelände. Die für das Jahr 2025 geplanten Übungen konnten alle abgehalten werden. Es fanden 13 Übungen statt, welche von insgesamt 170 Teilnehmern besucht wurden. Dies ergibt einen Durchschnitt von etwa 13 Kameraden/innen. Zwei Übungen hob er besonders hervor: Eine Gemeinschaftsübung mit der Feuerwehr Altmannstein, bei der mit Schere und Spreizer ein KFZ geöffnet wurde sowie eine Katastrophenschutzübung in Pförring. Die Feuerwehr Lobsing wurde zur Evakuierung eines Gebietes eingeteilt. Auch eine Gemeinschaftsübung mit der Feuerwehr Laimerstadt wurde wieder abgehalten. Florian Treffer bedankte sich

recht herzlich für die Teilnahme an den Übungen, denn nur so mache die Ausarbeitung der Themen den Kommandanten und Gruppenführern Spaß. Im Rahmen eines Ehrenabends des Marktes Pförring wurden folgende Kameraden geehrt: Thomas Betz, Simon Betz, Christoph Schmidtner und Simon Dietz für 10 Jahre sowie Martin Haag Beringer für 30 Jahre aktive Dienstzeit. Peter Seidl und Gerhard Proger erhielten die Ehrung für 40 Jahre aktiven Dienst. Anschließend informierte der erste Vorsitzende Alfred Sandl in seinem Bericht, dass die Feuerwehr, wie jedes Jahr, an den kirchlichen und weltlichen Festen teilgenommen habe. Dies waren das Fronleichnamsfest, Erntedank und der Volkstrauertag. Anfang Mai wurde der Florianstag abgehalten. Am 17.06.2025 haben die beiden zweiten Vorsitzenden eine Infoveranstaltung zur Einführung der Heimatinfo-App des Marktes Pförring besucht. Zum Abschluss stellt Sandl die geplanten Termine für 2026 vor. Dies sind die Teilnahme am Bauernjahrtag am 31. Januar und das Aufstellen des Maibaums am ersten Mai. Weiterhin sei für den 9. Mai wieder ein Florianstag mit Gottesdienst zu Ehren der verstorbenen Mitglieder, Abendessen und Blaulichtparty geplant. Der zweite Bürgermeister Sebastian Kügel lobte die Zusammenarbeit mit der Pförringer Feuerwehr und den Wehren aus den umliegenden Orten und dankte den Gerätewarten. Ebenso lobte er den Zusammenhalt im Dorf. Aufgrund der Corona-Pandemie 2020 und der Suche nach einem neuen ersten Vorsitzenden konnten

damals die Neuwahlen nicht wie geplant stattfinden. Diese Neuwahlen fanden dann 2021 zu verschiedenen Terminen statt. Florian Treffer stellte den Antrag, im nächsten Jahr wieder die Kommandanten- und Vorstandswahlen in der Jahreshauptversammlung durchzuführen. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen. Aus der Versammlung heraus wurde gefragt, ob in diesem Jahr Feuerwehrlehrgänge stattfinden würden. Hier antwortete Kommandant Florian Treffer, dass die Kameraden Christoph Schmidtner einen Gruppenführerlehrgang und Arnold Czizikas einen Lehrgang zum Gerätewart besuchen würden. Eine weitere Frage lautete, ob eine Alarmierung gemeindeübergreifend stattfindet. Kommandant Florian Treffer gab die Auskunft, dass je nach Einsatz die Feuerwehren der Umgebung alarmiert würden. Ebenso bejahte Florian Treffer die Frage nach der Durchführung eines Leistungsabzeichens für dieses Jahr. Es wurde auch angeregt, Einsatzinformationen für Kameraden, die später zum Einsatz kommen, auf einer Pinwand oder ähnlichem zu hinterlassen. Um den Kräften von Feuerwehr und Rettungsdienst den Einsatz zu erleichtern, brachte Florian Treffer die Bitte vor, an jedem Grundstück ein Hausnummernschild anbringen zu lassen. Sandl bedankte sich bei seinem Team für die allseits gute Zusammenarbeit und bei den Versammlungsteilnehmern für den guten Besuch und beendete somit die Versammlung.

C. Gschlössl

90. Geburtstag von Ehrenschützenmeister Erich Angerer

Der Schützenverein Immergrün Pförring feiert einen ganz besonderen Jubilar: Sein Ehrenschützenmeister Erich Angerer

begeht seinen 90. Geburtstag. Ein Mitglied, das den Pförringer Schützenverein über Jahrzehnte geprägt hat wie kaum ein an-

derer. Seit 1954 ist er Teil unserer Schützenfamilie. Schon früh übernahm er Verantwortung und wurde zu einer tragenden Säule des Vereins. Von 1968 bis 2004 gehörte er der Vorstandsschaft an und viele Entscheidungen, die unseren Verein bis heute tragen, tragen auch seine Handschrift.

Doch nicht nur organisatorisch, sondern auch sportlich hat er Maßstäbe gesetzt. Viermal errang er die Königswürde. Hinzu kommen unzählige Einsätze im Rundenwettkampf. Immer mit dabei waren sein Ehrgeiz, die Freude und die Kameradschaft, die einen echten Schützen ausmachen. Und wenn er nicht am Schießstand anzutreffen war, fand man ihn oft am Schafkopftisch.

Zum 90. Geburtstag gratuliert der gesamte Schützenverein seinem Ehrenschützenmeister von Herzen. Mit Dankbarkeit blickt der Schützenverein auf sein jahrzehntelanges Wirken zurück und wünscht ihm weiterhin Gesundheit, Freude und viele schöne Stunden bei uns im Verein.





Glühweinstand beim Schützenverein Lobsing

Am Tag vor Silvester lud die Vorstandschaft der Tettenbachschützen die Dorfbevölkerung zum traditionellen Glühweinstand vor dem Dorfgemeinschaftshaus ein. Bei eisigen Temperaturen fanden sich viele Besucher ein, um sich mit Glühwein, heißer Schokolade und Kinderpunsch aufzuwärmen. Außerdem wurden Würstl und Steaks vom Grill angeboten.

C. Gschlössl



Winterwanderung Frauenbund Lobsing

Zur Winterwanderung rund um Lobsing hatte das Team vom Frauenbund Lobsing Anfang Januar eingeladen. Im Anschluß daran gab es ein gemütliches Beisammensein im Gemeinschaftshaus.

Foto: R. Dietz



Winterwanderung des OGV Pförring

Bei bestem Wetter und super Stimmung wanderten 32 Mitglieder und Interessierte nach Gaden, um gemütlich Glühwein, Tee und Süßes zu genießen. Ein herzliches Vergelt's Gott an Lothar Seidl und seine Familie, die diesen idyllischen Fleck jedes Jahr mit uns teilen.



Obst- und Gartenbauverein Pförring

Gartlerstammtisch

**Freitag, 6. Februar 2026
ab 19.00 Uhr**

**in der Pizzeria „Golden“
(Sportheim) in Pförring**

Essen à la carte ist möglich

Anmeldung bei Erna Schwaiger, Tel. 08403 721

Herzliche Einladung
Die Vorstandschaft!



Obst- und Gartenbauverein Pförring

Einladung zum Obstbaumschnittkurs

**Samstag, 7. März 2026
Beginn 9:00 Uhr**

Treffpunkt: bei Alfred Kügel, Pettenweg 8, Pförring

Kursleitung: Anton Dellekönig und Rudolf Wagner

Alle Einwohner sind herzlich eingeladen,
es ist keine Anmeldung erforderlich.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Vorstandschaft





V.l.n.r.: Sportleiter Jochen Gruber, Korbinian Beringer, Anneliese Gschlößl, Ramona Dick, Melanie Gschlößl und Schützenmeister Walter Ferstl

Frauenpower beim Schützenverein „Am Tettenbach“ Lobsing

Zur Weihnachtsfeier und gleichzeitig Jahreshauptversammlung hat der Lobsinger Schützenmeister Walter Ferstl 34 Mitglieder, die Vorsitzenden der Lobsinger Vereine, den Träger der Bürgermedaille Gerhard Kauf, Orts sprecher Robert Dinauer und die Ehrenmitglieder Zenta Gruber und Walter Dietz im Gemeinschaftshaus begrüßt. Den Höhepunkt der Versammlung stellte die Königsproklamation dar.

In der Jugendklasse sind die Besten: Schützenkönig Maximilian Ferstl mit einem 113,1-Teiler und Wurstkönig Korbinian Beringer mit einem 1314,4-Teiler. Da nur zwei Jugendliche auf den König geschossen hatten, gab es leider keinen Brezenkönig.

Die Verkündigung des Schützenkönigs in der Königsklasse machte der Schützenmeister spannend, hatten es doch drei Damen geschafft, die Königswürden zu erringen. Anneliese Gschlößl wurde mit einem 26-Teiler Schützenkönigin, Ramona Dick mit einem 57,3-Teiler Wurstkönigin und Melanie Gschlößl mit einem 91,8-Teiler Brezenkönigin. Nach einer Gedenkminute für die gestorbenen Mitglieder – insbesondere gedachte man des im September gestorbenen Mitglieds Erich Däxl – verlas Schriftführer Edmund Ferstl das Protokoll der zurückliegenden Versammlung. Sportleiter Jochen Gruber bedankte sich bei den Jugendleitern Daniela und Josef Fleck sowie bei allen, die sich als Standaufsicht für das

Trainingsschießen zur Verfügung gestellt haben, recht herzlich. Er berichtete vom Sektionsschießen in Hagenhill, an dem sich der Verein mit 19 Schützen beteiligt hatte. Lobsing stellte mit Christian Rummel zudem den Sektionskönig. Beim VG-Schießen in Hüttenhausen beteiligte man sich mit 14 Schützen, VG-König wurde Michael Rummel, ebenfalls aus Lobsing. Die Lobsinger Mannschaft erreichte den 3. Platz in der Sektion beim Rundenkampf. Da die Mannschaft immer nur mit vier Schützen antritt, wäre das Ziel, mit fünf Schützen anzutreten. Jochen Gruber würde sich freuen, wenn sich jemand entschließen könnte, beim Rundenkampf mitzuschießen. Die Übungsschießen finden weiterhin freitags in Mindelstetten statt. Anschließend folgte der Kassenbericht - die Kassenprüfung hatten Rosmarie Schmidtner und Carola Gschlößl durchgeführt, die Vorstandshaft wurde von den Mitgliedern durch Handzeichen entlastet. Änderung gibt es künftig bei der Abbuchung der Mitgliedsbeiträge – sie werden ab 2026 immer Anfang des Jahres abgebucht.

Schützenmeister Walter Ferstl ließ das zurückliegende Jahr Revue passieren und erinnerte an die sportlichen und kirchlichen Ereignisse, an denen der Verein teilgenommen hatte. Er bedankte sich an dieser Stelle bei den Fahnenträgern Christian Rummel und Maximilian Stefan Weber. Neu war das Dart-Fußballschießen am Vatertag, das mit

84 Personen sehr gut besucht war. Ferstl gab einen Ausblick auf die Veranstaltungen des Jahres 2026, soweit die Termine feststehen: Die Lobsinger Skifahrt findet am 7. Februar ins Skigebiet St. Johann oder Waidring statt, das Vater- und Muttertags Schießen am 14. Mai, dazu wird ein Lichtgewehr besorgt. Am 26. September wird das Weinfest stattfinden. Die Weihnachtsfeier mit Königsschießen ist für den 28. November geplant. Die Christbaumversteigerung wird in diesem Jahr vom Schützenverein durchgeführt, und zwar am 20. Dezember. Der Glühweinstand mit Grillen findet wie immer am 30. Dezember statt und die nächste Jahreshauptversammlung mit Königsproklamation ist am 23. Januar 2027.

In der Versammlung wurde der Antrag gestellt, den Mitgliedsbeitrag zu erhöhen. Nach kurzer Diskussion wurde einstimmig durch Handzeichen eine Erhöhung von 20 auf 25 € ab 2026 beschlossen.

Ebenso kam aus der Runde die Frage auf, wie der Stand bezüglich Anbaus einer Halle mit Schützenstand an das Gemeinschaftshaus derzeit sei. Da hier bei den Lobsinger Vereinen noch keine Einigkeit bestünde, müsse der Bedarf laut Schützenmeister Walter Ferstl demnächst in einer gemeinsamen Vereinsvorstandssitzung geklärt werden. Zum Abschluss der gemeinsamen Feier und zum Jahresausklang ließen sich alle Bratwürste mit Kraut schmecken.

Jahresversammlung Jagdgenossenschaft Lobsing-Pirkenbrunn

Zur Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Lobsing- Pirkenbrunn konnte Jagdvorsteher Lothar Feigl Ende November 2025 im Gemeinschaftshaus Lobsing 31 Jagdgenossen begrüßen.

Anschließend ging er in seinem Jahresbericht auf die Aktivitäten des zurückliegenden Jahres ein. Im Februar erfolgte die Schottermeldung an die Gemeinde Pförring. Am 5. Mai fand mit Christoph Batz vom Bauhof die Feldwegeschau statt. Daraufhin wurden die Feldwege Weiherholz links und rechts, die Wege im Bereich Hopfengarten Proger und der Feldweg durch den Steinbruch geschottert. Der Feldweg Steinbruch wurde auch als Radweg zwischen Lobsing und Forchheim offiziell beschildert. Am

5. Juni fand ein Treffen mit der Firma Anumar statt, hierbei ging es um die Aufnahme von Schäden und die geplante Abarbeitung. Am 28. Juni wurde der Geräteplatz gemulcht, über eine Überdachung der Maschinen wird weiterhin noch nachgedacht. Am 28. Oktober erfolgte ein Antrag der Jagdpächter, die PV-Freiflächen aus dem Jagdbogen zu nehmen. Im November wurden durch den Bauhof Pförring die Waldwege freigeschnitten und anteilig Feldwege geschottert.

Geplant sind zwei Treffen am 11.02.26 und 05.03.2026 mit WBV-Försterin Ines Müller zum Thema Neubau Wendehammer für LKW's im Bereich Hagenhiller Weg (Kirchenholz). Der Wendehammer wird ohne

Kosten für die Jagdgenossenschaft erstellt. Auch kündigte Lothar Feigl eine Treibjagd zwischen Weihnachten und Neujahr 2025 an. Die Versammlung stimmte wieder einstimmig dafür, den Jagdpachtschilling 2026 für den Wegebau zu verwenden.

Am Ende der Versammlung bedankte sich Jagdvorsteher Lothar Feigl beim Bürgermeister Dieter Müller sowie Ortssprecher Robert Dinauer und Christoph Batz vom Bauhof für die gute Unterstützung. Ebenso bei den Jägern und den Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit. Dank erhielt auch Frau Mederer für die Zubereitung des Rehragouts, das sich die Versammlungsteilnehmer nun schmecken ließen.

Leistungsprüfung der FF Wackerstein

Am Samstag, den 22.11.2025, absolvierte eine Gruppe der FF Wackerstein erfolgreich die Abnahme der Leistungsprüfung. Alle teilnehmenden Kameradinnen und Kameraden bestanden mit Bravour, also fehlerfrei! Bei strahlendem Kaiserwetter verlief

die Prüfung reibungslos und bot einen würdigen Rahmen für die hervorragenden Leistung der Mannschaft. Im Anschluss ließ die Feuerwehr den gelungenen Tag bei einem gemeinsamen Essen in der Schlossschänke Wackerstein freudig ausklingen.

Folgende Stufen wurden erreicht:

- 4x Gold-Rot (Stufe 6)
- 1x Gold-Grün (Stufe 5)
- 1x Gold-Blau (Stufe 4)
- 3x Gold (Stufe 3)

FF Wackerstein



Nikolausfest am Feuerwehrgerätehaus

Am 06.12. fand unser diesjähriges Nikolausfest am Feuerwehrgerätehaus in Wackerstein statt und zog zahlreiche Besucherinnen und Besucher jeden Alters an. Jung und Alt kamen zusammen, um einen stimmungsvollen und fröhlichen Abend miteinander zu verbringen.

Ein besonderes Highlight war der Besuch des Nikolaus, der mit herzlichen Worten und Geschichten die Kinder begrüßte und ihnen kleine Geschenke überreichte. Für

gemütliche Wärme sorgte ein knisterndes Lagerfeuer bei Livemusik, welches zum Verweilen einlud. Dazu gab es Glühwein, Punsch und zahlreiche leckere Köstlichkeiten, die keine Wünsche offen ließen.

Die festliche Beleuchtung, weihnachtliche Dekoration und jede Menge fröhlicher Gespräche trugen zu einer besinnlichen Atmosphäre bei. Das Nikolausfest 2025 war ein rundum gelungenes Ereignis und bereitete allen Gästen große Freude. FF Wackerstein



Unsere JFG blickt auf eine sehr erfolgreiche Vorrunde zurück

Hallo Sportfreunde, servus Fußballfans!

Bevor wir mit der Runde gestartet sind, haben wir am 06.09. einen Soccerday beim TSV Pförring abgehalten. An diesem Tag wurden in fast allen Altersklassen Freundschaftsspiele organisiert. So konnte man auch einmal die anderen Jugend- en bewundern. Im Großen und Ganzem eine gelungene Veranstaltung, die wir mit Sicherheit wiederholen werden.

Desweitern steht vom 05. bis 07. Dezember wieder unser großes Hallenturnier in Pförring der FKT CUP 2025 auf dem Programm. Bei ca. 50 Mannschaften und somit ungefähr 500 Spielern wird an dem Wochenende einiges geboten sein.

Zum sportlichen Teil:

Wir konnten in der Vorrunde der Saison 2024/25 wieder 6 Mannschaften im Spielbetrieb teilnehmen lassen. In der A-Jugend, B-Jugend jeweils ein Team, in der C-Jugend und in der D-Jugend schafften wir es 2 Mannschaften zu melden.

A-Jugend:

Die A-Jugend spielte eine sehr starke Hinrunde. Mit sieben Siegen und nur einer Niederlage stand man am Ende punktgleich

mit zwei anderen Mannschaften an der Tabellenspitze. Auch der direkte Vergleich zwischen den 3 Teams konnte keinen Sieger ermitteln. Somit kam es am 29.11. in Gaimersheim zum großen Show Down. In einem Blitzturnier, bei dem die Teams FT Ringsee, SG Arnsberg-Böhmfeld-Hofstetten und die JFG Donau-Kels im Modus jeder gegen jeden antraten, wurde der Aufsteiger in die Kreisliga ermittelt. Leider verlor unsere A-Jugend beide Spiele und wurde dritter.

B-Jugend:

Noch besser machte es unsere B-Jugend. In der Kreisklasse wurden die Jungs souveräner Herbstmeister. Mit 10 Siegen aus 10 Spielen und einem Torverhältniss von 41:7 waren sie das Maß aller Dinge und stiegen verdient in die Kreisliga auf.

Platz	Mannschaft	Sp.	B-G-V	Tore	DFT	Pkt.
1	JFG Donau-Kels	10	10-0-0	41:7	34	30
2	PG Ingolstadt	10	6-3-1	29:18	9	19
3	JFG Donau-Kels	10	3-4-3	19:21	7	18
4	FT Ringsee	10	3-4-3	21:16	7	18
5	HSG Eiting	10	4-0-6	22:26	-5	12
6	SG Arnsberg/Böhmfeld/Hofstetten	10	1-10-0	7:32	-17	8

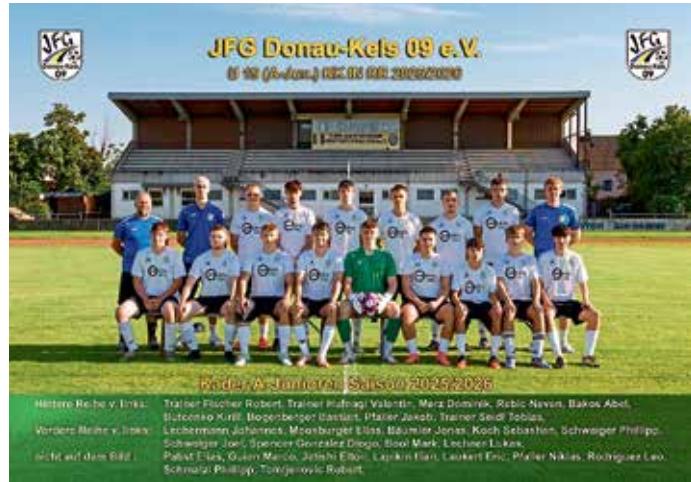
C2-Jugend:

Einen guten Mittelfeldplatz erkämpfte sich unsere C2. Mit 12 Punkten wurden sie Tabellen 7ter. Aber alle Spiele, vor allem die Niederlagen, waren sehr knapp und es wäre mit etwas Glück bestimmt ein besserer Tabellenplatz möglich gewesen.

Platz	Mannschaft	Sp.	B-G-V	Tore	DFT	Pkt.
8	HSG Eiting	8	8-0-0	44:11	33	27
9	TSV Gaimersheim	8	3-1-4	24:18	11	18
10	HTV 09 Ingolstadt	8	5-1-2	30:24	9	18
11	HTV 09 Ingolstadt II	8	0-0-8	10:27	-17	8
12	HTV 09 Ingolstadt III	8	2-2-4	18:22	8	14
13	HTV 09 Ingolstadt IV	8	4-2-2	31:26	11	12
14	HTV 09 Ingolstadt V	8	4-1-3	25:27	1	10
15	HTV 09 Ingolstadt VI	8	0-0-8	0:28	-28	8
16	HTV 09 Ingolstadt VII	8	0-0-8	0:27	-27	8
17	HTV 09 Ingolstadt VIII	8	0-0-8	0:27	-27	8
18	HTV 09 Ingolstadt IX	8	0-0-8	0:27	-27	8
19	HTV 09 Ingolstadt X	8	0-0-8	0:27	-27	8
20	HTV 09 Ingolstadt XI	8	0-0-8	0:27	-27	8

C1-Jugend:

Auch die C-Jugend spielte in der Kreisklasse eine sehr starke Rolle. In einer 6er Gruppe mussten die Jungs und Mädls gegen jede Mannschaft 2 mal antreten. Zur Hälfte der Hinserie war man nah dran am Tabell-





C1-Jugend



C2-Jugend

D1-Jugend:

Einen dritten Tabellenplatz erspielte sich unsere D1. Geschlagen wurden die Jungs ganz knapp nur von Hepberg und Gerolfing. Aber auch diese beiden Spiele hätte man gewinnen können, und somit wäre ein noch besserer Tabellenplatz vielleicht sogar die Meisterschaft im Bereich des Möglichen gewesen

Platz	Mannschaft	Sp.	S-G-V	Tore	SIE	Pkt.
1	FC Rieming	8	7-0-1	20:2	2	20
2	FC Gerolfing	8	7-0-1	20:2	2	20
3	JFG Ober-Mühl	8	5-1-2	18:6	1	16
4	TV Hohenfels	8	3-3-2	13:11	1	12
5	TC Großgründlach	8	3-1-4	12:10	1	10
6	PF Ingolstadt-Bogen	8	3-0-5	12:20	0	8
7	FC Anzing	8	3-4-1	12:24	0	4
8	FC Aindling	8	0-0-8	12:22	-2	2
9	VfR Kinding	8	0-0-8	4:26	-2	2

D2-Jugend:

Unsere D2 landete am Ende ebenfalls auf einen starken 3ten Tabellenplatz. Bis zum Ende kämpfte man um die Meisterschaft. Ein Sieg mehr hätte wahrscheinlich gereicht, um die Herbstmeisterschaft einzufahren!

Platz	Mannschaft	Sp.	S-G-V	Tore	SIE	Pkt.
1	VfR Kinding	10	7-1-2	41:6	3	21
2	FC Großgründlach	10	7-1-2	31:15	2	20
3	JFG Ober-Mühl	10	6-5-3	27:12	0	18
4	VfB Eichstätt 1	10	5-1-4	21:16	1	13
5	TV Ried	10	3-6-1	15:25	-2	8
6	VfB Pförring-Pfeffenhausen	10	0-0-10	4:39	-1	2

Zum Schluss will ich noch mal Danke sagen bei der ganzen Vorstandshaft der JFG für eure Arbeit. Ebenso einen riesigen Dank bei den Trainern für euer großartiges Engagement für die Kinder und Jugendlichen. Danke auch an alle Fußballerinnen und Fußballer der JFG. Macht weiter so und bleibt am Ball!

Mit sportlichen Grüßen
Bleibt gesund

Andreas Sonner
2. Vorstand JFG



D1-Jugend



D2-Jugend



INFOBLATT
DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT PFÖRRING

Schicken Sie uns Ihre Vereinsanzeige
für die Ausgabe 03/2026
(ET: 06.03.2026) bitte bis spätestens
Dienstag, 24. Februar 2026,
10 Uhr an:

infoblatt@vg-pfoerring.de



Die E-Jugend startete den Samstagsspieltag. Die SG Schwaig Münchsmünster setzte sich an die Spitze und holte den ersten Platz.

Dahinter folgte der FC Rockolding auf Rang zwei, während sich der FC Sandersdorf den dritten Platz sicherte.

Der TV Vohburg erreichte den vierten Rang. Auf Platz fünf landete die SG Donau Kels Weiß, gefolgt vom FC Mindelstetten auf Platz sechs.

Die SG Donau Kels Blau belegte den siebten Platz, und die SG Donau Kels Hellblau komplettierte das Feld auf Rang acht.

Fußballfieber in Pförring:

Die JFG Donau Kels 09 überzeugte mit einem gelungenen Hallenturnier beim FKT Cup 2025



Vom 5. bis 7. Dezember 2025 richtete die JFG Donau Kels 09 bereits zum vierten Mal ihr Hallenturnier in Pförring aus. Viele Vereine folgten der Einladung und sorgten gemeinsam mit ihren Teams für echte Fußballbegeisterung. Die Kinder zeigten packende Spiele und wurden von den Zuschauerinnen und Zuschauern mit großer Freude unterstützt. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Mannschaften für ihre Teilnahme, an die jungen Kicker für ihren tollen Einsatz und an die Trainee-



rinnen und Trainer für ihr unermüdliches Engagement. Ebenso danken wir der Firma FKT, der JFG Donau Kels 09 und allen helfenden Händen, die das Turnier möglich gemacht und für einen reibungslosen Ablauf sowie beste Verpflegung gesorgt haben. Besonderer Dank gilt außerdem den Kuchenbäckerinnen, der Familie Grimm für den Leberkäs, der Bäckerei Dussmann für die Semmeln, Mr. Kebab und Golden für die Pizzen sowie den

Lustigen Kumpels für den Kühlwagen. Am Freitag eröffnete die B-JUGEND die Spiele und beendete die Finalrunde direkt mit einem HEIMSIEG (wir haben in der Ausgabe Januar 2026 berichtet). Gefolgt vom TV Vohburg auf Rang zwei und dem TSV Etting auf Platz drei. Dahinter reihen sich die SG Oberhausen/Ehekirchen/Rohrenfels/Sinning auf Platz vier und die SG Neustadt/Mühlhausen auf Platz fünf ein. Platz sechs ging an die SG Siegenburg/Train, Platz sieben an die SG Neuburg Land, und den achten Rang belegte der TSV Kösching.



Weiter ging es mit der D-Jugend. In der Finalrunde setzte sich die SG Mailing/Kasing an die Spitze. Dahinter folgte die JFG Donau Kels 1 auf Rang zwei, während sich die SG Aiglsbach/Siegenburg/Train den dritten Platz sicherte. Die Spvgg Engelbrechtsmünster belegte den vierten Rang.

Auf Platz fünf landete die JFG Donau Kels 3, gefolgt von der JFG Donau Kels 2 auf Platz sechs.

Die SG Neustadt/Mühlhausen erreichte den siebten Platz, und die SG Buxheim/Eitensheim komplettierte das Feld auf Rang acht.

Im Anschluss spielte die C-Jugend. Den ersten Platz sicherte sich der TV Vohburg, gefolgt von der JFG Donau Kels Hellblau auf Rang zwei und der JFG Donau Kels Blau auf Platz drei. Dahinter reihten sich die SG Neustadt/Mühlhausen auf dem vierten Platz und die SG Lenting/Hepberg C2 auf dem fünften ein. Platz sechs ging an die SG Schwaig Münchsmünster, Platz sieben an die JFG Donau Kels Weiß, und den achten Rang belegte die (SG) TSV Siegenburg C2.





Die F1-Jugend eröffnete den Spielsonntag. Am Ende der Finalrunde stand die SG Schwaig/Münchsmünster ganz oben auf dem Podest. Der TV Vohburg folgte auf dem zweiten Platz, während der SV Denkendorf Rang drei erreichte. Dahinter reihten sich der FC Sandersdorf auf Platz vier, die SG Wackerstein/Pförring auf Platz fünf und der FC Mindelstetten auf Platz sechs ein. für das Team des SG Pförring/Wackerstein, das sich spannende Spiele mit dem SV Denkendorf, FC Laimerstadt, SG Schwaig/Münchsmünster, SG Siegenburg/Train und SV Dolling lieferte.



Weiter ging es mit der F2-Jugend. Nach der Platzierung waren folgende Mannschaften mit dabei: Auf dem ersten Platz der SV Stammham, gefolgt von der SG Siegenburg/Train auf Rang zwei und dem TV Abensberg auf Platz drei. Dahinter reihten sich die SG Wackerstein/Pförring auf dem vierten Platz, der SV Dolling auf Rang fünf sowie die SG Schwaig/Münchsmünster auf dem sechsten Platz ein.



Zum Abschluss lieferten sich die E-Juniorinnen spannende Spiele. Mit dabei waren – allesamt weibliche Mannschaften – in folgender Reihenfolge: Auf Platz eins der TSV Kösching, dahinter der FC Hitzhofen Oberzell auf Rang zwei und der SV Ingolstadt Haunwörth auf Platz drei. Es folgten die SG Schwaig/Münchsmünster auf dem vierten Rang, der SV Zuchering auf Platz fünf sowie die SG Donau Kels auf dem sechsten Platz.



Jede Menge
Helfer
unterstützen
bei dem Fuß-
ballevent...

... und
kümmern sich
um das
leibliche Wohl
aller.



Die Pokale warten
auf die Spieler ...





Jahreshauptversammlung der CUM mit Neuwahlen am 04. Januar 2026

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung konnte Vorsitzender Christian Schalk im Gasthaus Grimm wieder zahlreiche Mitglieder und Gäste begrüßen.

Nach einem Protokollbericht des vergangenen Jahres vom Schriftführer Herbert Geißler konnte Kassier Christof Batz einen positiven Kassenbestand vermelden.

Christian Schalk referierte im Anschluss über aktuelle Themen aus dem Gemeinderat. Die Bürger-App steht seit Juni 2025 den Bürgern und Vereinen zur Verfügung. Das Resümee nach dem ersten halben Jahr zeigt eine erfolgreiche Einführung und wird gut angenommen.

Für die Kirchenrenovierung in Wackerstein und der Sanierung des Leichenhauses in Ettling wurden Zuschüsse von insgesamt 32.000 € gewährt.

Bei der Sanierung des Klassenhauses 3 musste der Gemeinderat zähneknirschend Nachträge von 20% akzeptieren. Die Ausschreibung für Sanierungsarbeit kann in den seltensten Fällen genau kalkuliert werden und zieht meistens Nachträge mit Mengenmehrung und Zusatzarbeiten nach sich. Auch in den Bauhof wurde fleißig investiert. So wurden die rund ca. 30 Jahre alten Tore für 18.500 € erneuert, ein neuer Rasenmäher für 85.000 € und ein neues Fahrzeug für den Bauhofleiter für 15.000 € beschafft. Der öffentliche Nahverkehr ist mit dem VGI Flexi Bus ausgebaut worden und seit Januar 2026 in Betrieb. Wesentliche Ziele sind u.a. Riedenburg, Neustadt, Kösching, der Bahnhof in Münchsmünster, aber auch Altmannstein oder Oberdolling. Diskussionsstoff in der Gemeinderatsitzung lieferte der Punkt, warum man den VGI Flexi nur bis Kösching

buchen kann, und nicht bis zum Landratsamt in Lenting. Zur Begründung wurde gesagt, dass ab Kösching der INVG genutzt werden muss.

Der VGI-Flexi Bus kann ab sofort gebucht werden. Buchungsmöglichkeiten bestehen via VGI-Flexi App, im Internet unter flexi.vgi.de oder per Telefon 0800-8442844.

Die Sanierung des Schlossbergs in Wackerstein wird dieses Jahr in Angriff genommen und soll rund 1.3 Mio. € kosten. Davon gibt es 45% Zuschuss aus dem ELER Programm. Dabei wird die Wasserleitung mit erneuert und der Breitbandausbau gleich mitverlegt. Bei der CUM-Radltour am 15.06 wurden die neue FKT-Halle, das Rörmertor, die Forchheimer WBF Baustelle, die Trassenplanung der Fa. Tennet, der PV-Park in Lobsing, das Lobsinger Baugebiet und der Waldkindergarten in Pirkenbrunn besichtigt und die Informationen kamen aus erster Hand von Bürgermeister Dieter Müller, der die Radltour wieder mit begleitet hat. Im Anschluss machten die zahlreichen Teilnehmer im Dorffest Pirkenbrunn halt.

Bei den anschließenden Neuwahlen wurden Christian Schalk, Christof Batz und Herbert Geißler einstimmig in ihren Ämtern als 1. Vorsitzender, Kassier und Schriftführer bestätigt, und Laura Kügel als stellvertretende Vorsitzende einstimmig gewählt. Die Amtsträger bedankten sich für das Vertrauen und den großen Zuspruch.

Abschließend bedankte sich Vorsitzender Christian Schalk für die zahlreiche und rege Teilnahme.

Er beendete die Versammlung mit dem Hinweis, dass die anstehenden Wahlveranstaltungen am 26. Januar in Ettling, am 01. Februar in Lobsing, am 20. Februar in Forchheim und am 22. Februar in Pförring im Pfarrheim ebenso zahlreich besucht werden sollen und die CUM für die anstehende Kommunalwahl tatkräftig zu unterstützen.

Amtsgänge online erledigen **BÜRGER-SERVICE-PORTAL**



Wussten Sie schon, dass wir einen Teil unserer Leistungen auch online anbieten? Bequem vom PC oder Smartphone aus können Sie nicht nur ein Führungszeugnis beantragen. Alles was Sie benötigen ist eine BayernID, die Sie über unser Service-Portal registrieren können. Wir bauen den Leistungsumfang stetig aus, es lohnt sich also sich heute schon anzumelden. Sie finden das Portal auch über unsere Webseiten.

www.buergerserviceportal.de/bayern/vgpfoerring

JEDERZEIT FÜR SIE ONLINE

- Meldebescheinigung
- Geburtsurkunde
- Eheurkunde
- Lebenspartnerschaftsurkunde
- Sterbeurkunde
- Führungszeugnis
- Gewerbezentrallregister



Erste Pförringer Ballnacht erfolgreich gestartet

„Pförringer Ballnacht“ statt „Landwirtschaftsball“, diese Überschrift konnte man am 12. Dezember im Donaukurier lesen. Der Pförringer Lokaljournalist Sebastian Kügel schrieb dazu: von der Umbenennung erhoffen sich die Veranstalter mehr Besucher. Tatsächlich war 2025 die Besucherzahl zurückgegangen, so dass die Kosten nicht ganz gedeckt werden konnten und man schon überlegte, die Tanzveranstaltung nicht mehr auszurichten.

Bei der Sitzung zur Ballvorbereitung im Dezember, kam der nächste Schock: Man hatte doch tatsächlich vergessen eine Band für die Tanzveranstaltung zu engagieren. Zum Glück kannte Anita Kügel eine gute Partyband aus München bzw. Augsburg, die tatsächlich am 24. Februar noch Zeit hatte. Da eine Partyband auch ihr Geld kostet, kam man auf die Idee, eine Verlosung durchzuführen.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Spender, allen voran an die Landtechnik Fischer, die den Hauptpreis, einen Freischneider spendeten. Aber auch die anderen Spenden konnten sich sehen lassen: Gutscheine vom Autohaus Busch, Bäckerei Dussmann, Cafe Wunderlich, Biohof Pschorr, Edeka Kubitzki, Gasthof Grillmaier, Landtechnik Lang, Hofvermarktung Kreis, Keldorado, Donauthermes, fun arena, Physiozentrum Hüttner, wellfun und der Limesterme Bad Gögging. Aber auch die Sachpreise konnten sich sehen lassen: Wildschweingeräuchertes vom Jäger Alfred Ernstdorfer, Wust und Geselches von der Hofvermarktung Kreis, Motorenöl usw von der Landtechnik Michael Heckner und Kartoffeln von Alfred Kügel. Die Volksbank Bayern Mitte, die Raiffeisen Waren GmbH, der Hagebaumarkt Neustadt, SMP und die Hopfenhändler BarthHaas und Steiner spendeten, was man für den Alltag gut brauchen kann.

Ein Vergelt's Gott allen, die unseren Ball unterstützt haben, aber auch allen, die um Spenden angefragt haben, allen voran Alfred Kügel. Ein weiterer Hauptpreis von 3 Ster Brennholz inklusive unserem 1. Bürgermeister Herrn Dieter Müller zum „Holzhacken“ wurde zusätzlich noch verlost.

Den ersten Preis, den Freischneider, zog Henrike Böhm. Über das Brennholz konnte sich Laura Guion freuen.

Die Coldancer begeisterten mit ihrem Motto: „Göttlich - Legenden so alt wie die Zeit,“ sogar zweistöckig, wie man auf dem Foto von Cooldancer Fotograf Matthias Ecker gut erkennen kann.

Die Partyband 2 for music sorgte mit ihren Hits für gute Stimmung und schaffte es, dass die Tanzfläche bis in den frühen Morgen immer voll war.

An alle Ballbesucher:

„Schön, dass ihr da wart. Vielleicht sehen wir uns 2027 wieder.“

Text: Claudia Walser, Fotos: Matthias Ecker, C. Walser



Jahrtag des Handwerker- und Arbeitervereins Pförring

In traditionell feierlicher Stimmung beging der Handwerker- und Arbeiterverein am Sonntag den 18.01.2026 seinen alljährlichen Jahrtag. Bereits um 9:45 Uhr formierten sich die Mitglieder am alten Rathaus, um gemeinsam im Kirchenzug mit den Donautälern zur Kirche zu gehen.

Dort fand um 10.00 Uhr ein feierlicher Gottesdienst statt, in dem der verstorbenen Mitglieder gedacht wurde. Der Männergesangsverein Liederhort Pförring verlieh dem Gottesdienst mit seiner musikalischen Gestaltung einen besonders feierlichen Rahmen.

Nach dem Gottesdienst versammelten sich die Mitglieder mit musikalischer Begleitung der Donautaler zum gemeinsamen Mittagessen beim Gasthof Grimm. Hier wurden in festlicher Atmosphäre langjährige Mitglieder geehrt, die dem Verein 25.40.50 oder sogar 60 Jahre die Treue halten.

Dies sind:

25 Jahre:

Dussmann Karl, Dussmann Barbara, Kügel Sebastian und Schmid Stefan

40 Jahre:

Burzler Bernhard, Ferstl Rainer, Giedl Werner, Heller Robert, Karmann Ludwig, Kohl Karin, Meier Josef

Rabl Alfred, Thoma Johann und Weise Rudolf

50 Jahre:

Esch Johann, Ferstl Dieter, Guttenberger Erich, Leichtl Josef, Ruhfass Markus, Seidl Josef, Wölfle Leonhard, Zöllinger Alois, Born Willi

60 Jahre:

Fruth Karl, Giedl Karl, Seidl Erwin, Dichtl Erich

Der Verein dankte allen Geehrten für ihre jahrzehntelange Treue und ihr Engagement, das den Zusammenhalt und die Tradition des Handwerker- und Arbeitervereins bis heute prägt.





Ski Opening der DSV Ski- & Snowboardschule ins Zillertal

Ein wunderschönes Skioopening mit der DSV Ski- & Snowboardschule Wackerstein-Dünzing fand am 10.01.2026 nach Zell am Ziller statt. Motto der Fahrt: Singlesfahrt. Das Skigebiet ist für Jedermann ein perfek-

tes Ziel: ob zum Wandern, Rodeln oder Touren gehen – in unserer Fahrt waren dieses Jahr alle auf Skiern unterwegs. Zum Abend hatten wir beim geselligen Aprésski den Tag revue passieren lassen und das Tanzbein im

„Saustadt“ geschwungen. Und der ein oder andere konnte hierbei sein Herzblatt finden. Wir freuen uns auf viele weitere schöne Fahrten mit Euch. Bis bald.
Dein DSV Team.



Skikurs am 17./18.01.2026 bei der DSV Skischule Wackerstein-Dünzing

Über 48 Kids und zusätzlich 6 kleine Zwergerl waren mit voller Begeisterung dabei und durften zwei unvergessliche Skitage in Lenggries mit der DSV Skischule erleben. Mit dabei war auch Maskottchen Schorski - eine tolle Überraschung für alle!

Voller Einsatz war gefragt: bei den Kindern, den Eltern und natürlich beim gesamten DSV-Team, um dieses Wochenende zu einem ganz besonders erfolgreichen Kurs zu machen. Herzlichen Dank an euch alle!

Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.

Euer DSV-Team



07.02.2026 (Sa)
Tageskurs "Aufbaukurs"
St. Johann in Tirol (Rückfahrt ca. 16 Uhr)

28.02.2026 (Sa)
Tageskurs "Bewegung im Schnee" mit Aprésski
Fieberbrunn (Rückfahrt 19 Uhr)

11.03.2026 (Mi)
Tageskurs "Ladysfahrt"
Lenggries (Rückfahrt ca. 16 Uhr)

Je nach Schnee- und Wetterlage geführte Skitouren ab Januar 2026

Ab 19.11.2025
Pisten Fit Kurs
10 x immer Mittwochs 19:30 Uhr

Alle Fahrten sind auch ohne Skipass möglich
z.B. Tourengeher, Wanderer, Rodler, Langläufer etc.

ONLINE ANMELDUNG ab 1.12.2025
(siehe QR-Code oder LINK)
<https://www.fcw-skisport.de/kontakt-anmeldung-link>





E1-Jugend (Jahrgang 2015)

Unsere E1 ging selbstbewusst in die Hinrunde, mit dem Ziel um die Meisterschaft zu kämpfen. Die Trainingsbeteiligung war von Beginn an extrem hoch. Dadurch war es Trainerteam um Alexander Schlagenhaufer, Martin Seidl und Alexander Ludwig möglich, stets ein lehrreiches Training zu vermitteln. Mit Spiel, Spaß und ab und zu Pizza oder Süßem, wuchs relativ schnell ein schlagkräftiges Team zusammen.

Mit 5 Siegen und 1 Niederlage (gegen den späteren Meister) konnten wir bis zum letzten Punktspiel die Meisterschaft offenhalten, auch wenn es am Ende mit einem Punkt Rückstand „nur“ für den 2. Platz reichte. Nichtsdestotrotz war die Hinrunde für uns mit 34 geschossenen Toren megaerfolgreich.

Platz	Mannschaft	Sp.	S-G-V	Tore	BFT	Pkt.
-1	WV1889 Ingolstadt II	8	S-S-S	+15	22	■
-2	SG Eltern Kels IV	8	S-S-S	-34/19	10	■
-3	VfL Rottenburg	8	S-S-S	-21/31	14	■
-4	HT Ingolstadt II	8	S-S-S	-32/16	17	■
-5	SV Ingolstadt Heimstett II	8	S-S-S	-33/27	14	■
-6	FC Grünwald	8	S-S-S	-17/22	-1	■
-7	GSC Ingolstadt 1924	8	S-S-S	-17/47	-28	■

Wir freuen uns schon auf die nächste Saison, wenn wir wieder um die Meisterschaft kämpfen. Wir bedanken uns auch bei den Eltern für die tatkräftige Unterstützung und hoffen auf die selbige in der Rückrunde!

E2-Junioren der SG Donau-Kels feiern Meisterschaft

Eine bärenstarke Vorrunde bestritten die Kicker unserer E2. Mit 6 Siegen aus 6 Spielen und 37:17 Toren wurden sie klarer Tabellensieger. Am letzten Spieltag der Saison stand sogar ein echtes Finale an: Auswärts traf man auf den punktgleichen TSV Großmehring II. Die Spannung war groß – Spieler sowie die Trainerin Tina Reichert und Trainer Alex Driller wollten unbedingt den entscheidenden Sieg einfahren, um die Meisterschaft zu holen.

Mit großem Einsatz und viel Teamgeist gelang ein verdienter 4:2-Erfolg, der die SG Donau-Kels U10 ungeschlagen durch die Saison führte. Damit sicherte sich die Mannschaft die Meisterschaft und krönte eine starke Spielzeit. Ein herzlicher Glückwunsch geht an das gesamte Team für diese großartige Leistung!

Platz	Mannschaft	Sp.	S-G-V	Tore	BFT	Pkt.
-1	SG Donau-Kels E2	6	S-G-S	37:17	22	■
-2	TSV Großmehring II	6	S-G-S	20:16	8	■
-3	VfL Rottenburg	6	S-G-S	24:15	10	■
-4	WV1889 Ingolstadt II	6	S-G-S	22:14	12	■
-5	HC Weingarten	6	S-G-S	20:30	-7	■
-6	USV Rieden II	6	S-G-S	18:20	-2	■
-7	TSV Großmehring IV	6	S-G-S	8:3	1	■
-8	VfL Luttingen	6	S-G-S	8:0	2	■



Neues Kapitel im Mädchenfußball

Seit Anfang 2025 hat die SG Donau Kels eine eigene E-Jugend-Mädchenmannschaft – ein starkes Zeichen für den Nachwuchs im Fußball. 15 motivierte Mädchen im Alter von 8 bis 10 Jahren trainieren engagiert und mit viel Spaß unter der Leitung des Trainerteams Cindy Müssig und Jochen

Herrmann. Mit viel Geduld, Teamgeist und Begeisterung sammeln die jungen Spielerinnen erste Erfahrungen auf dem Platz und entwickeln sich von Woche zu Woche weiter. Das Engagement des Trainerduos und die Begeisterung der Mädchen zeigen: Der Mädchenfußball ist auf dem Vormarsch.

Für 2026 plant die Mannschaft, durch zusätzliche Freundschaftsspiele und die Teilnahme an lokalen Turnieren um weiter zusammenzuwachsen, Spielpraxis zu sammeln – und vor allem den Spaß am Fußball zu leben.

VEREINE & VERBÄNDE | PFÖRRING

Gemeinsam laufen, gemeinsam wachsen



Der neu ins Leben gerufene Lauftreff für Einsteiger durfte Anfang Oktober zehn motivierte Läuferinnen und Läufer begrüßen. Unser erstes Ziel war es, einen leichten Zugang zum Thema Laufen zu schaffen und die wichtigsten Grundlagen zu vermitteln. In den vergangenen Monaten haben sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gegenseitig großartig unterstützt und so ihre Leistung Schritt für Schritt verbessert. Auch im neuen Jahr freuen wir uns über alle, die Lust haben, sich gern einsam zu bewegen, dranzubleiben und sportlich zu wachsen. Trau dich! Zusätzlich wurde Anfang Dezember eine freie Laufgruppe für fortgeschrittenen Läuferinnen und Läufer ins Leben gerufen, die ebenfalls auf große Resonanz gestoßen ist.

Zum krönenden Jahresabschluss gingen sieben Mitglieder unseres Lauftreffs beim Silvesterlauf in Sandharlanden an den Start. Einige konnten trotz klirrender Kälte sogar persönliche Bestzeiten erzielen. Solche gemeinsamen Erlebnisse zu teilen und miteinander zu feiern, ist einfach etwas Besonderes.

Wer Lust hat, Teil unserer Laufgemeinschaft zu werden, ist jederzeit herzlich willkommen. Wir treffen uns immer sonntags um 9 Uhr am Unger Garten in Pförring.

Komm vorbei und lauf mit uns!

Eure Abteilung Breitensport FC Wackerstein-Dünzing

FC WACKERSTEIN-DÜNZING

FCW LAUFGRUPPE

HEU!!!

UNVERBINDLICHER LAUFTREFF FÜR ALLE FORTGESCHRITTENEN LÄUFER

IMMER SONNTAGS, 9 UHR

Treffpunkt: UNGERGARTEN PFÖRRING

KOSTENFREI FÜR ALLE VEREINSMITGLIEDER UND LAUFTREFF-TEILNEHMER!

MACH MIT UND TRETE UNSERER LAUFGRUPPE BEI!

Eltern-Kind-Turnen

Ende September startete das Eltern-Kind-Turnen voller Schwung in der Kindergarten-Turnhalle. In den wöchentlichen Stunden standen der Spaß an der Bewegung und das gemeinsame Spiel im Vordergrund. Den Jahresausklang feierten wir bei einer schönen Winterwanderung, auf der wir Tiere besuchen durften. Im Januar starteten wir bereits wieder motiviert in den nächsten Block! Wir freuen uns über die tolle Gemeinschaft!

Eure Abteilung Breitensport
FC Wackerstein-Dünzing



Fit werden – Fit bleiben

Frühlings-Workout

WANN AB MITTWOCH 25. Februar 2026 bis 20. Mai 2026
10 EINHEITEN (nicht in den Ferien, nicht am 11. März 2026)
19:30 UHR BIS 20:30 UHR
KLEINE TURNHALLE PFÖRRING

KOSTEN FÜR MITGLIEDER 20 €
FÜR NICHT-MITGLIEDER 35 €

ANMELDUNG Christine Gößl
goesslchristine@yahoo.de II +49 152 3170 2009

Fit werden – Fit bleiben

Fit ins Frühjahr

WANN MITTWOCH 25. Februar 2026 bis 20. Mai 2026
10 EINHEITEN (nicht in den Ferien, nicht am 11. März 2026)
18:30 UHR BIS 19:30 UHR
KLEINE TURNHALLE PFÖRRING

KOSTEN FÜR MITGLIEDER 20 €
FÜR NICHT-MITGLIEDER 35 €

ANMELDUNG Christine Gößl
goesslchristine@yahoo.de II +49 152 3170 2009



Von links, 1. Bürgermeister Dieter Müller, neues Ehrenmitglied der Petri-Jünger Pförring Siegfried Hallermeier, 2. Vorstand Karl Dussmann sowie 1. Vorstand Roland Straßer



Ehrung der Mitglieder von links 1. Bürgermeister Dieter Müller, für 20 Jahre Mitgliedschaft Michael Betz, für 40 Jahre Mitgliedschaft Georg Lang und Karl Dussmann, 1. Vorstand Roland Straßer

Jahreshauptversammlung des Fischervereins Petri Jünger Pförring e.V.

Am 06. Januar 2026 fand vor knapp 70 Mitgliedern im Gasthaus Paulus in Marching die Jahreshauptversammlung der Petrijünger Pförring für das abgelaufenen Jahr 2025 statt. Der 1. Vorstand Roland Straßer begrüßte alle erschienenen Mitglieder recht herzlich. Besonders begrüßte er den 1. Bürgermeister Dieter Müller, den Marktgemeinderat Georg Lang, sowie die anwesenden Ehrenmitglieder des Vereins, Otto Biebl, Ruthardt Grimm, Peter Hofmayer, Josef Reithmeier und Karl Heinz Kraft. Nach der Bekanntgabe der Tagesordnung gedachte der Verein der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder Max Pollin und Benno Schorner. Das Jahr 2025 war ein relatives ruhiges Jahr für den Verein. Relativ ruhig heißt jedoch nicht langweilig, da mit dem Organisieren und Durchführen der Veranstaltungen des Vereins immer größere Herausforderungen anstanden. Steckerlfisch ToGo am Karfreitag, Fischerfest im Ungergarten mit dem traditionellen Schafkopfturnier, Mindelstettener Markt mit der Steckerlfischbraterei sowie unsere vereinsinternen Veranstaltungen wie Anfischen, Königsfischen, Freundschaftsfischen in Großmehring, Abfischen mit den Erwachsenen sowie alle Veranstaltungen in der Jugendabteilung konnten wieder erfolgreich durchgeführt werden. Die Vorstandschaft bedankte sich an dieser Stelle bei allen Helfern, die das alles „ehrenamtlich ohne irgendwelche Vergütung machen“, teilte Straßer in seinem Geschäfts- und Tätigkeitsbericht mit. Die Digitalisierung der Vereins-Software (Angelroute als Partner) und die Digitalisierung im Fischereiverband Oberbayern fordert uns in einer anderen Weise, bei der wir uns ganz klar in einem Generationen-Umbruch befinden. Die Herausforderungen, alles nur noch digital darzustellen (Anträge, Fischereiberechtigungskarten, Tageskarten, Fang- und Besatzauswertung, Verifizierung des Fischereischeins sowie Mitgliederverwaltung) und die Mitglieder darauf umzustellen bzw. davon zu überzeugen, werden uns die nächsten Jahre begleiten. Der Verein hat junge Mitglieder gefunden, die diese Themen annehmen, eigenständig übernehmen und auch in der Zukunft mit Sicherheit den Verein dabei unterstützen werden.

Kassier Hans-Dieter Wölfel trug einen verkürzten Kassenbericht vor. Er erläuterte die Ein- und Ausgaben. Der Kassier bedankte sich bei den Helfern, ohne die diese Arbeit nicht zu machen wäre. Die beiden Kassenprüfer, Peter Ropertz jun. und Peter Hofmayer, bescheinigten dem Kassier eine einwandfreie Kassenführung. Die Vorstandschaft wurde danach einstimmig von den Mitgliedern entlastet.

Der Bericht der Gewässerwarte wurde von Andreas Batz vorgetragen. In seinen Ausführungen berichtete er über die Fangmengen und die Besatzmaßnahmen. Er ging kurz auf die gesetzten Fischarten und Weihern ein und er bedankte sich bei allen Helfern, die beim Besatz und vor allem am Gewässer mitgeholfen haben.

Es folgte der Bericht des Sprechers der Fischereiaufseher. Rainer Biebl berichtete, dass es im abgelaufenen Jahr keine Vorkommnisse gegeben habe. Die erforderlichen Papiere, Fischereischein und Erlaubnisschein waren immer dabei und auch die Fänge wurden ordnungsgemäß in die Fanglisten eingetragen.

Der darauffolgende Jugendbericht wurde vom Jugendleiter Anton Meyer vorgetragen. Es wurde festgestellt das sich die Jugendabteilung wieder sehr gut entwickelt. Durch die vielen Aktivitäten am Wasser und ebenso in der Ausbildung konnte der Verein einen sehr positiven Zuwachs zeigen. Hier wächst wieder etwas Großes für den Verein heran, so Vorstand Straßer, nachdem er sich recht herzlich bei der Jugendabteilung bedankte. Es folgte die Ehrung langjähriger Mitglieder im Verein.

Die Ehrennadel in Bronze für 20 Jahre Mitgliedschaft erhielten Michael Betz, Christoph Oblinger und Josef Wolfsfellner jun.

Die Ehrennadel in Silber für 30 Jahre Mitgliedschaft erhielten Wolfgang Hofmayer, Florian Renetzeder, Max Streitberger, Christian Kraft, Sebastian Liedl sowie Peter Mayer.

Die Ehrennadel in Gold für 40 Jahre Mitgliedschaft erhielten Georg Lang, Christian Portner und 2. Vorstand Karl Dussmann.

Als nächster Punkt auf der Agenda stand die Neuwahl der Vorstandschaft auf dem Programm.

Von der Versammlung wurden Bürgermeister Dieter Müller als Wahlvorstand, Rainer

Biebl und Andreas Batz als Beisitzer bestimmt. Der erste und zweite Vorstand wurde schriftlich gewählt. Alle anderen Mitglieder der Vorstandschaft wurden per Akklamation (Handzeichen) gewählt.

Nach der Wahl wurden der alte und neue Vorstand Roland Straßer (1. Vorstand) und Karl Dussmann (2. Vorstand) bestätigt.

Ebenso wurde Hans-Dieter Wölfel für das Amt des Kassiers, Andreas Batz (1. Gewässerwart) und Peter Ropertz sen. (3. Gewässerwart) für das Amt der Gewässerwarte, Anton Mayer (1. Jugendwart) und Rudolf Maurer (3. Jugendwart) für das Amt Jugendwarte sowie Christoph Bösl (2. Gerätewart) für das Amt Gerätewart bestätigt.

Peter Ropertz jun. und Peter Hofmayer bleiben im Amt der Kassenprüfer.

Neu gewählt wurden Rainer Biebl (2. Kassier), Ludwig Kolbinger (2. Gewässerwart), Peter Dummler (2. Jugendwart), Peter Ropertz jun. (1. Gerätewart), Markus Schraml (Schriftführer), Stefan Müller (Sprecher der Fischereiaufseher).

Als Beisitzer wurden bestätigt bzw. neu gewählt, Otto Biebl, Michael Betz und Peter Hofmayer. Alle gewählten Vorstandsmitglieder nahmen ihr Amt an. Der neue und alte Vorstand bedankte sich für das ausgesprochene Vertrauen.

Die ausgeschiedenen langjährigen Vorstandsmitglieder, Josef Reithmeier und Ruthardt Grimm werden in einer separaten Veranstaltung vereinsintern nochmal geehrt, teilte Vorstand Roland Straßer mit.

Die Ernennung zum „Ehrenmitglied der Petri-Jünger“ wurde jedoch für das langjährige Vorstandsmitglied Siegfried Hallermeier gleich in der Jahreshauptversammlung vollzogen.

Sigi war über 30 Jahre lang in der Funktion als Schriftführer, Kassier und Beisitzer in der Vorstandschaft vorbildlich tätig.

Diese, in Anführungszeichen, kleine Anerkennung für das Geleistete wollen wir dir im Rahmen dieser Versammlung übergeben, so die Vorstände Roland Straßer und Karl Dussmann.

Zum Abschluss bedankte sich der Vorstand bei allen Vorstandsmitgliedern sowie den anwesenden Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit und beendete somit die Jahreshauptversammlung 2025.

35 Jahre UW Pförring – eine Erfolgsgeschichte

Mit einem Bairischen Abend haben die Unabhängigen Wähler Pförring das über 35-jährige Bestehen der Wählergruppe gefeiert. Die Donautaler umrahmten die Veranstaltung musikalisch. Zudem war der bekannte Gstanzlsänger und Liedermacher aus der Oberpfalz, Josef „Bäff“ Piendl in Pförring zu Gast und sorgte bei den vielen Besucher und Gäste im aus voll besetzten Pförringer Pfarrsaal mit seinen Witzen, Liedern und Schnaderhüpferln für Lachsalven und Freudentränen. Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte der UW-Vorsitzende Stefan Haser die Ehrengäste, zu denen neben Alt-Bürgermeister und Vizelandrat Bernhard Sammiller und dem Landratskandidaten und Parteichef der Freien Wähler Eichstätt, Anton Haunsberger, auch Sebastian Kügel, der zweite Bürgermeister des Marktes Pförring und die beiden Geistlichen der Pfarrei Pförring Pfarrer Michael Saller und Pfarrvikar John Bosco gehörten. Der besondere Dank von Haser galt den vielen UW-Frauen und der Bewirtungs-Crew des Pfarrheims um Rudi Kügel und Werner Lindermayer. „35 UW das sind auch 35 Jahre Ehrenamt“, betonte Haser in seiner Ansprache. Er erinnerte an die „sehr schwierige Anfangsphase“ nach der Gründung der Wählergruppe. „Seit der Zeit haben wir UWler viele Diskussionen geführt und Entschei-

dungen getroffen – immer mit großem Engagement, unendlicher Geduld und viel Humor und immer zum Wohl der Pförringer Bürger!“ Je mehr die Gemeinde Pförring gewachsen sei, desto mehr seien die Aufgaben und desto größer die Verantwortung für die UW gewachsen. „Wir haben sicher nicht immer alles perfekt gemacht, aber wir haben immer zusammengehalten und langweilig war uns nie“, so Haser. Die UW habe mittlerweile Tradition in Pförring. „Die UW steht für eine bodenständige Politik und ist nicht kaputtzukriegen“, so Haser abschließend. Vizelandrat und Altbürgermeister Bernhard Sammiller lobte die UWler: „Es war immer ein guter Meinungsaustausch mit dem Kampf um die beste Lösung für die Bürger Pförrings.“ Er erinnerte an die Anfangszeit, als Sebastian Kügel die Unabhängigen Wähler aus der Taufe gehoben habe. Sechs Jahre später, 1996, habe Kügel ihn, den damals unbekannten Bernhard Sammiller, als UW-Bürgermeisterkandidaten für Pförring vorgeschlagen. Überraschend habe er die Wahl zum Rathauschef für die UW gewonnen. Sammiller, der dreimal als Bürgermeisterkandidat der UW und einmal als gemeinsamer Kandidat von UW und CSU gewählt wurde, appellierte an die Besucher, die Demokratie zusammenzuhalten. „Jeder Einzelne kann mit Würde, Frei-

heit, Menschlichkeit und Zuversicht etwas bewegen, denn nichts ist unmöglich, wenn der Blick nach vorne gerichtet ist.“ Kügel gab das Lob weiter an seine Mitstreiter. Neben den sieben Gründungsmitgliedern hätten 32 Kandidatinnen und Kandidaten samt ihren Familien zum Anfangserfolg der UW beigetragen. Auch Haunsberger würdigte die Leistung der Unabhängigen: „Ihr habt schon seit eurer Gründung zu jederzeit ein tolles und engagiertes Team beisammen!“. Die UW habe in Pförring immer die Zukunft mitgestaltet. Auch jetzt sei ihm mit Blick auf die Zukunft nicht bange, denn „die Kandidaten der UW und der JUW sind allesamt tolle Charaktere und werden auch bei dieser Kommunalwahl für Eure Wahl sorgen“, so Haunsberger. Der oberpfälzer Humorist Josef Piendl, besser bekannt als Bäff, sorgte für Stimmung im Saal und bezog auch immer wieder das Publikum in seine Witze und Lieder mit ein. Der Eintritt zur Jubiläumsveranstaltung, bei der auch ein Brotzeit serviert wurde, war frei. Die UW bat aber um Spenden, die je zur Hälfte für die ehrenamtlichen Helfer des Seniorenhofs und die CooldanceKids Pförring bestimmt sind. Als sich der Saal gegen Mitternacht leerte, lobten viele Gäste die Veranstalter für den „schönen Abend“ und steckten bereitwillig ihren Obolus in die Spendenbox.

fh

Gute Laune beim UW-Jubiläum: Josef Piendl, besser bekannt als Bäff, sorgte mit seinen Witzen und Gstanzln für Stimmung im voll besetzten Pfarrsaal.

Fotos: Florian Halbritter



FW-Kreisvorsitzender Anton Haunsberger (von rechts) gratulierte den langjährigen Vorstandsmitgliedern und Markträten der UW, Brigitte Dellekönig und Sebastian Kügel.



Einladung

Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sind eingeladen, sich bei folgenden Veranstaltungen zu informieren und mit unseren Kandidaten für Gemeinderat und Kreistag ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- Freitag, 6. Februar, 19 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus **Lobsing**
Kennen-Lern-Abend mit Bier-Tasting mit Snacks, Auftritt der Cooldancers und Musik von Hubert Billmann
- Samstag, 7. Februar, 14 Uhr, Pfarrheim **Pförring**
„Wer regelt den Notfall?“ Richard Nikol informiert über Ehegattennotvertretung, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht.
Wir laden ein zu Kaffee und Kuchen!
- Donnerstag, 19. Februar, 19 Uhr, Pfarrheim **Pförring**
„Die Zukunft der Gesundheitsversorgung im Landkreis und das Krankenhaus Kösching“
Mit FW-Landratskandidat Anton Haunsberger
- Freitag, 20. Februar, 19 Uhr, Feuerwehrhaus **Ettling**
„Ettling anno dazumal“, Vortrag mit alten Luftaufnahmen.
Besucher können ihre Fotos mitbringen. Mit Brotzeit!



Unabhängige Wähler und JUW Pförring



Weihnachtsmesse Altenheim: Am 22. Dezember sangen die aktiven Sänger des MGV die Weihnachtsmesse im Altenheim.

Foto: Halbritter



MGV-Vorsitzender Robert Pickl (vorne Mitte links) und sein Stellvertreter Robert Heller überreichten der Stütze des 2. Bass Willi Häring anlässlich seines 70. Geburtstag ein kleines Präsent. Der MGV dankt Willi nochmal für die leckere Brotzeit.

Ereignisreicher Dezember und Januar für den MGV – Faschingsparty des MGV nächster Höhepunkt

Jede Menge Auftritte hatten die aktiven Sänger des MGV Liederhort Pförring zum Ende des Jahres 2025 und zum Start des Jahres 2026. Anfang Dezember war eine Abordnung des MGV bei Jubilarin Irmtrudis Strobel, die im Kreise ihrer Familie ihren 90. Geburtstag feiern konnte. MGV-Vorsitzende Robert Pickl überreichte im Namen des Liederhort ein kleines Präsent. Wir wünschen Fr. Strobel weiterhin viel Gesundheit und danken für die jahrzehntelange Treue zum Verein. Zudem wurden dem Geburtstagskind mehrere Ständchen gesungen. Am 22. Dezember umrahmte der MGV wieder die Weihnachtsmesse im Pförringer Seniorenheim St. Josef. Am 2. Weihnachtsfeiertag waren die Sänger dann wieder in der Pfarrkirche St. Leonard gefordert, wo zu Ehren des Hl. Stephanus der MGV mittlerweile schon traditionell den Gottesdienst mit der Weihnachtsmesse musikalisch gestaltete. Der erste Auftritt im neuen Jahr war gleich ein echtes Highlight. Beim Besuch vom bayrischen Ministerpräsident Markus Söder in Pförring durfte der MGV zum Ende der Ansprache das Pförringer Heimatlied und die bayrische und deutsche Nationalhymne zum Besten geben. Eine Woche später stand dann Jahrtag des Handwerker- und Arbeiterverein auf dem Programm. Der MGV gestaltete den Jahrtag mit der beliebten „Waldler-Messe“. Am 21. Januar feierte unser aktiver Sänger Willi Häring seinen 70. Geburtstag. Häring ist seit 44 Jahren aktiver Sänger und durch seine ständige Präsenz ist er ein Rückgrat des 2. Basses. Außerdem führte Willi Häring 28 Jahre lang das Amt des Schriftführers beim MGV-Liederhort aus. Einen Tag nach seinem Jubiläum lud er zur Singstunde seine Sangesbrüder und seine Familie zu einer leckeren Brotzeit ein. Wir sangen ihm die Ständchen „Wir gratulieren“, „Zeit ist ein Geschenk“ und „Mamma Maria“. MGV-Chef Pickl dankte Häring für seine Treue und ständiges Engagement zum MGV und überreichte ein kleines Präsent. Nur einen Tag später war der MGV zu einem sehr traurigen Anlass im Einsatz. Zum Requiem unseres langjährigen passiven Mitglieds und Gönner Josef Karrer sang der MGV die Waldler-Messe und trug zudem zum Gedenken an die Verdienste von Hr. Karrer die Lieder „Weit, weit weg“ und das „Pförringer Heimatlied“ vor. Wir werden unserem verstorbenen Mitglied Josef Karrer ein ehrendes Andenken bewahren.



Seit Jahren ist der Sängertasching des MGV ein Besuchermagnet im Pförringer Karneval. Die Verantwortlichen laden am 13. Februar zur nächsten Ausgabe des MGV-Faschingskranz ein.

Momentan proben die Sänger für ihr Faschingskranz, das am Ruaßigen Freitag, den 13. Februar ab 19 Uhr im Pförringer Pfarrzentrum stattfindet. Die Besucher können sich wieder bei der Faschingsparty auf ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm gespickt mit hochklassigen Einlagen freuen. Für die passende Tanz- und Partymusik wird wieder DJ Zimp sorgen. Außerdem sorgen kühle Getränke in der Bar für Abwechslung. Der MGV hofft, dass wieder viele Besucher an einem Faschingshöhepunkt im Pförringer Gemeindeleben teilnehmen werden.



MGV-Chef Robert Pickl (links), Manfred Ziegelmeier, Robert Heller und Willi Häring gratulierten unseren langjährigen passiven Mitglied Irmtrudis Strobel zum 90. Geburtstag.

**Einladung zum
Sängerfasching
des MGV Liederhort
Pförring**



Für Neumitglieder
freier Eintritt



**Ruaßiger Freitag,
13. Februar 2026**
im Pfarrheim Pförring



Buntes Programm
▲▲▲
Tanz & Einlagen
▲▲▲
Musik

**Maskierungen &
Verkleidungen sind erwünscht!**

**Für Speisen
ist gesorgt**

Barbetrieb

**Einlass: 18.31 Uhr
Beginn: 18.59 Uhr
Eintritt: 7€**

VERANSTALTUNGSANZEIGEN | PFÖRRING

Einladung zur
**Jahreshaupt-
versammlung 2026**
mit Neuwahlen
des VdK Ortsverbandes
Pförring-Oberdolling
mit Kaffee und Kuchen
**am Freitag, den 20. März 2026,
um 16 Uhr, im Pfarrhof in Pförring**

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch 1. Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Ehrungen langjähriger Mitglieder
6. Neuwahlen
7. Grußwort des 1. Bürgermeisters
8. Überblick und Informationen zum VdK Kreisverband Ingolstadt-Eichstätt von Geschäftsführerin Birgit Merk
9. Sonstiges, Wünsche und Anfragen

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen!
Der Vorstand, gez. Wolfgang Birkenbach, 1. Vorsitzender


SOZIALVERBAND
VdK
BAVARIA
unabhängig. solidarisch. stark.

Freiwillige Feuerwehr Gaden

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am **Samstag, 28.02.2026, ab 19:00 Uhr**
im Feuerwehrhaus Gaden

*Wir beginnen um 19:00 Uhr mit der Brotzeit,
die Jahreshauptversammlung findet
anschließend statt.*

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Bericht des Schriftführers über das vergangene Jahr
3. Kassenbericht, Entlastung von Kassier und Vorstandschaft
4. Bericht des Kommandanten
6. Termine für 2026
7. Wünsche, Anträge und Sonstiges

Die Vorstandschaft



Bürgerverein Pförring e.V.
mit Herz, Hand und Verstand für Pförring

Unsere kostenlosen Angebote für Sie

Bürgercafé

jeden 2. Freitag im Monat von 15:00 -17:00 Uhr
Pfarrheim Pförring

Kostenloser Einkaufs- und Fahrservice

für hilfsbedürftige Mitbürger.

Für sonstige benötigte Hilfen, bzw. Anregungen oder Ideen wenden Sie sich gerne an folgende Kontakte:

Brigitte Dellekönig 08403/671
Rayk Pöthig 08403/939722

Alle Informationen zum Bürgerverein und den Aktionen unter www.buergerverein-pfoerring.de

CooldanceKids des TSV Pförring

laden große & kleine Gäste,
Junge & SeniorInnen
ganz herzlich zum gemeinsamen

FaschingskranzL

ins Pfarrheim ein.

am **Freitag 6.02.2026**
ab **14:30 Uhr**

Maschkerer sind erwünscht!
Essen & Trinken ist für Euch vorbereitet.

Programm:
Auftritt der CooldanceKids & der Cooldancer

Wir freuen uns auf einen bunten &
unterhaltsamen Nachmittag -
ein dreifaches HELAU!

Eure CooldanceKids mit TrainerInnen

Die Petri Jünger Pförring laden ein zum

STECKERLFISCH TO GO

Karfreitag 03.04.2026

Ausgabeort: Pförring, Am Gries 8 (gegenüber Seniorenheim)

Angeboten werden gegrillte **Steckerlfisch** (Makrele),

Käse sowie große Brezen und Semmeln.

Bei Bestellung bitte die **Menge** und die **Abholzeit** angeben.

Folgende Abholzeiten werden angeboten:

11:00 Uhr / 11:30 Uhr / 12:00 Uhr / 12:30 Uhr / 13:00 Uhr / 13:30 Uhr

Telefonische Vorbestellung unter 0151/74546004 oder per Mail (bevorzugt) an

ToGo@petrijuenger-pfoerring.de

(Bestellung wird nach Emaileingang bestätigt)

Annahmeschluss: 01.04.2026

Freiwillige Feuerwehr Ettling



Einladung zur Jahreshauptversammlung der FF Ettling

Die FF Ettling möchte alle ihre Mitglieder
am Sonntag, den 22. Februar 2026,
um 13:30 Uhr ins Feuerwehrhaus zur
Jahreshauptversammlung mit anschließendem
Kaffee und Kuchen recht herzlich einladen.

Unsere Tagesordnungspunkte sind:

1. Begrüßung durch den Vorstand und Jahresrückblick
2. Bericht des Kommandanten
3. Protokollverlesung des Jahres 2025
4. Kassenbericht durch den Kassier
5. Kassenprüfung und Entlastung der Vorstandschaft
6. Grußwort der Ehrengäste
7. Besprechung der Termine 2026
8. Wünsche, Anträge und Sonstiges

Auf Ihr Kommen freut sich
die **Vorstandschaft**
der Freiwilligen Feuerwehr Ettling

Club der Walperdinger Pförring e.V.

Ausflug nach Prag 12.09-13.09.2026



Prag zählt mit seinen prachtvollen Bauten und seinen reichen Kunstschatzen seit dem Mittelalter zu den schönsten Städten der Welt. Auf sieben Hügeln erbaut, fasziniert diese Stadt durch seine Bauten aus allen Stilrichtungen.

Geplant ist folgendes Programm:

1. Tag: Samstag 12.09.2026

- Abfahrt Pförring: 06.00 Uhr
- Ankunft: ca. 11.00 Uhr
- Mittagessen
- Halbtägige Führung Prager Burg
- Abend zur freien Verfügung

2. Tag: Sonntag 13.09.2026

- 09.00 – 12.00 Uhr Altstadtführung
- 2 Std. Moldauschifffahrt inkl. Mittagessen (ca. 12.00 Uhr)
- Rückfahrt nach Pförring

Preis pro Person im DZ: 255 €, Preis pro Person im EZ: 295 €

Hinweis: Die Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Damit der Reiseunternehmer die Hotelzimmer buchen kann, ist eine **verbindliche Anmeldung bis 31. März 2026** erforderlich.

Die Anmeldung erfolgt verbindlich durch die Überweisung einer Anzahlung von 100 € pro Person auf das Konto des Clubs der Walperdinger e.V.:

Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte e.G.

IBAN: DE06 7216 0818 0001 8217 17

Verwendungszweck: Reise nach Prag + Vorname, Nachname

Die Vorstandschaft des Clubs der Walperdinger e.V.

hofft auf eine rege Teilnahme.

Auch **Nicht-Mitglieder** sind herzlich willkommen und können an der Reise teilnehmen.

Einladung

zur Jahreshauptversammlung

am Samstag, den 21. Februar 2026
um 19:00 Uhr im Schützenheim

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die 1. Schützenmeisterin
2. Bericht der 1. Schützenmeisterin
3. Bericht der 1. Schriftführerin
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der 1. Sportleiterin
6. Bericht des 1. Jugendleiters
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Ehrungen
9. Wünsche und Anträge

Auf Euer Kommen freut sich der Schützenverein
Immergrün Pförring e.V.
Die Vorstandschaft

GEMEINSAME LISTE DER CSU-CWG

Gemeinsam für unsere Heimat

Mindelstetten lebt von Menschen, die anpacken. Von Ehrenamtlichen, Familien, Vereinen, Unternehmern und von einer Kommunalpolitik, die zuhört, Verantwortung übernimmt und langfristig denkt. Was wir in den vergangenen Jahren gemeinsam aufgebaut haben, ist kein Zufall. Es ist das Ergebnis von Zusammenhalt, Verlässlichkeit und dem Willen, unsere Gemeinde Schritt für Schritt weiterzuentwickeln. Um diese Politik fortzuführen stellen sich engagierte Kandidatinnen und Kandidaten aus unserer Gemeinde zur Wahl.



Unser Bürgermeisterkandidat

Alfred Paulus

aus Mindelstetten | 60 Jahre
verheiratet | 2 Kinder



**Sebastian
Bortenhauser** 35

Mindelstetten verheiratet
Hauptbrandmeister 2 Kinder



**Thomas
Bortenhauser** 38

Mindelstetten ledig
Techn. Sachbearbeiter 3 Kinder



**Andreas
Brickl** 46

Mindelstetten verheiratet
Techn. Sachbearbeiter 3 Kinder



**Katrin
Feigl** 28

Tettenagger verheiratet
Diplom-Verwaltungswirtin



**Benedikt
Fischer** 35

Hiendorf verheiratet
Prüfingenieur 1 Kind



**Ben
Forchhammer** 19

Offendorf ledig
Schüler



**Dr. Gabriele
Hirte** 51

Mindelstetten verheiratet
Rektorin 2 Kinder



**Anita
Irl** 60

Imbath verheiratet
Hausfrau 4 Kinder



**Florian
Kraft** 41

Mindelstetten verheiratet
Abteilungsleiter 2 Kinder



**Johann
Seidenschwarz** 51

Mindelstetten ledig
Hauptabteilungsleiter



**Bernhard
Straßburger** 63

Stockau verheiratet
Kfz-Mechaniker (Rentner) 5 Kinder



**Franz
Waldinger** 40

Mindelstetten verheiratet
Technischer Betriebswirt 2 Kinder

Themen & Herausforderungen im Überblick



Markus Eder 4
46
Imbath verheiratet
Industriemeister 2 Kinder



Markus Eichenseer 5
32
Tettenagger ledig
Gruppenleiter



Andreas Engelmayer 6
34
Mindelstetten verheiratet
Maschinenbauingenieur 2 Kinder



Roland Fürnrieder 10
40
Mindelstetten verheiratet
Hauptbrandmeister 1 Kind



Carmen Götz 11
50
Hüttenhausen verheiratet
Päd. Unterstützungskraft 2 Kinder



Michael Hengl 12
37
Mindelstetten verheiratet
Unternehmer 3 Kinder



Thomas Leibhard 16
39
Hiendorf verheiratet
Chemiefacharbeiter 2 Kinder



Thomas Pfaller 17
43
Oberhoffendorf verheiratet
Krankenkassenbetriebswirt 2 Kinder



Michael Schneider 18
28
Offendorf ledig
Diplom-Verwaltungswirt



Stephan Wibmer 22
41
Mindelstetten verheiratet
Kfz-Meister 2 Kinder



Stefan Winkler 23
41
Mindelstetten verheiratet
Abteilungsleiter 2 Kinder



Martin Ziegelmeyer 24
44
Mindelstetten verheiratet
Unternehmer 3 Kinder

Solide Finanzen & Haushalt

Der finanzielle Handlungsspielraum wird enger: Steigende Umlagen und höhere laufende Kosten erfordern klare Prioritäten. Was wir tun muss sinnvoll, finanziertbar und langfristig tragfähig sein.

Betreuung, Bildung & Familie

Eine eigene Schule, eine leistungsfähige Betreuung und ein Bildungswerk sind keine Selbstverständlichkeit. Diese Strukturen zu erhalten und an neue Anforderungen anzupassen, bleibt eine zentrale Aufgabe.

Medizinische Versorgung

Hausarzt, Rettungsdienst und kurze Wege sind für eine ländliche Gemeinde entscheidend. Die Aufgabe der kommenden Jahre wird sein, diese Versorgung zu sichern und weiterzuentwickeln.

Chancen richtig nutzen

Der Schulbau, das Gemeindezentrum mit Arzt und Nahversorgung oder die Sicherung der Rettungsversorgung waren Entscheidungen, die heute wirken. Auch künftig wollen wir sinnvolle Fördermöglichkeiten ausschöpfen und alternative Einnahmequellen erschließen.

Tradition, Kultur & Gemeinschaft

Über 30 Vereine, engagierte Feuerwehren und ein starkes Ehrenamt prägen unsere Gemeinde. Diese Gemeinschaft ist kein Beiwerk, sondern das Fundament. Politik muss sie schützen und unterstützen.

Entwicklung Infrastruktur

Unsere Ziele: Nachhaltige Wasserversorgung, gut ausgebauten Gemeindestraßen, verkehrsberuhigte Bereiche, sichere Überquerungen und gut beleuchtete Bushaltestellen. Wir setzen uns für attraktive Spielplätze, Ladeinfrastruktur, ein funktionierendes Krisen-/Notfallkonzept sowie die Dorfentwicklung in Imbath ein.

Unsere Wahlveranstaltungen

Vereinsbahnhof Offendorf
Donnerstag, 05.02. - 19.00 Uhr

Gemeindezentrum Mindelstetten
Dienstag, 10.02. - 19.00 Uhr

GEMEINDEKINDERGARTEN | MINDELSTETTEN



Der Bürgermeister hatte Geburtstag!

Unser Bürgermeister bekam anlässlich seines Geburtstages auch bei uns im Kindergarten ein kleines Fest. Es wurde von allen Kindern das Lied: „Heute kann es regnen, stürmen oder schneien!“ gesungen, er durfte Kerzen auspusten und bekam natürlich auch eine selbstgebastelte Geburtstagskrone geschenkt. Als Dank bekamen alle Kinder vom Bürgermeister etwas Süßes.

Vielen Dank hierfür!



TERMINE

Do. 05.02.26

Zahnarztbesuch

Do. 12.02.26

Unsinniger Donnerstag

Fr. 13.02.26

Rußiger Freitag –
Kunterbuntes Faschingstreiben –

Kindergarten schließt um 12:00 Uhr

Mo. 16.02.26

Kindergarten geschlossen

Fr. 20.02.26

Faschingsferien inkl. Fortbildung und Teambildung

Mo. 02.03.26 – Fr. 13.03.26

Online-Anmeldetage für die neuen Kinder (Kiga-Jahr 2026/2027)

Geburtstagsfest

In der blauen Gruppe wurde im Januar ordentlich Geburtstag gefeiert mit der Geburtstagsraupe, einem Lied, der Blumenwiese, der Zauberrakete und „Hochleben lassen“. Hinterher ließen sich alle Kinder die mitgebrachten Leckereien schmecken.



Gemeindekindergarten Mindelstetten

Emmeram-Batz-Straße 1
93349 Mindelstetten

KONTAKT

📞 0 84 04/5 99

✉️ kinderkarten@kiga-mindelstetten.de

ÖFFNUNGSZEITEN

⌚ 07–16 Uhr MONTAG–FREITAG

ANSPRECHPARTNER

👤 Eva Neudorfer

BESUCHEN SIE

🌐 mindelstetten.de/kinderkarten



Waldgruppe

Die Kinder der Waldgruppe kreierten ihre eigenen Steckenpferde und verstauten diese ordentlich im dafür vorgesehenen Stall. Nebenbei hatten alle natürlich viel Spaß und Gaudi im Schnee und entdeckten eine tolle „Eisrutsche“.





Endlich Schnee!



Der Winter wird in vollen Zügen genutzt. Es gibt viel Spiel und Spaß bei den kalten Temperaturen am Schulhof und im Garten. Die „Poporutscher“ sind beim Schnee heiß begehrte, ebenso den Schnee werfen und Schneee Engel machen. Passend zur Jahreszeit hörten die Kinder aufmerksam einer Geschichte zu und wurden kreativ beim Angebot mit Schneeflocken Salzbilder.

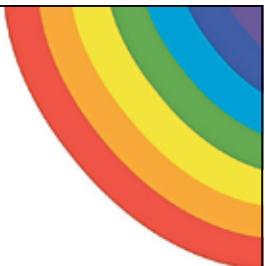
Das Christkind war da!

Das Christkind war auch bei uns im Kindergarten sehr fleißig und hat den Kindern viele verschiedene Spielsachen gebracht. Unter anderem in der roten Gruppe viele Gemeinschaftsspiele und ein großes Set Magnetbausteine für die Bauecke. Danke dafür!



GEMEINDLICHER KINDERGARTEN **Regenbogen** MINDELSTETTEN

Gemeindekindergarten Regenbogen | Emmeram-Batz-Straße 1 | 93349 Mindelstetten



lädt herzlich ein zum

„Tag der offenen Tür“

WANN: Donnerstag, 19.02.2026

13:00 bis 15:00 Uhr

WO: Hauskindergarten (Emmeram-Batz-Str. 1)
UND Waldgruppe (Am Waldkindergarten 1)

WAS:

- Entdeckertour durch alle Gruppenräume
- Kennenlernen des Teams
- Infos rund um die pädagogische Arbeit
- Spiel & Spaß für Groß und Klein in unserer Turnhalle
- Kaffee & Kuchenbuffet vom Elternbeirat

Lernt unseren Kindergarten kennen – wir freuen uns auf Euch!



Eingewöhnungszeit

In der roten Gruppe ist das Eingewöhnungskind schon gut angekommen. Das Kennenlernen des Kindergartenalltags und der Strukturen in der Gruppe steht im Fokus. Fleißig wird schon an eigenen Bauwerken gearbeitet sowie die Tischspiele ausprobiert.





Grundschule Mindelstetten gratuliert Bürgermeister Alfred Paulus

Anlässlich seines 60. Geburtstags lud die Grundschule Mindelstetten Bürgermeister Alfred Paulus am Freitag, den 23.01.2026, zu einer kleinen Feierstunde in die Schule ein. Zu diesem besonderen Anlass war die Aula festlich mit Kleeblättern, Girlanden und zahlreichen Glückwünschen der Kinder geschmückt. Die Schülerinnen und Schüler empfingen den Bürgermeister mit einem Geburtstagslied, das sie passend zum Liedtext mit einer kleinen Choreografie begleiteten. Anschließend überbrachte Schulleiterin Frau Haberl die Glückwünsche der gesamten Schulgemeinschaft.

Ein weiterer Höhepunkt war ein vom Lehrerkollegium vorgetragenes Gedicht in Form eines Akrostichons zum Thema „Alfred Paulus“, in dem Eigenschaften und Beschreibungen des Bürgermeisters zum Ausdruck kamen. Passend dazu hielten die Kinder die jeweiligen Anfangsbuchstaben hoch. Zum Abschluss wurde gemeinsam das Schullied gesungen. Für die Gratulanten hatte Herr Paulus etwas Süßes dabei. Die Feier war für alle Beteiligten ein schönes Erlebnis und bereitete dem Geburtstagsgast wie auch der Schulfamilie große Freude.



Grundschule Mindelstetten

Emmeram-Batz-Straße 3
93349 Mindelstetten

KONTAKT
📞 0 84 04/17 69
✉️ sekretariat@schule-mindelstetten.de

ÖFFNUNGSZEITEN
⌚ 07–12 Uhr MONTAG–FREITAG
ANSPRECHPARTNER
👤 Rektorin: Stefanie Haberl

BESUCHEN SIE
🌐 mindelstetten.de/schule

Besinnliche Weihnachtsfeier in der Mittagsbetreuung der Grundschule

A m 18. Dezember wurde es in der Mittagsbetreuung der Grundschule Mindelstetten besonders gemütlich: 40 Kinder feierten gemeinsam eine fröhliche Weihnachtsfeier. Der Duft von frisch gebackenen Waffeln erfüllte den Raum und sorgte sofort für vorweihnachtliche Stimmung. Auch die Lehrerschaft war eingeladen und freute sich über das schöne Beisammensein. Unter dem festlich geschmückten Weih-

nachtsbaum lagen viele Geschenke bereit, die bei den Kindern für strahlende Augen sorgten. Gemeinsam wurde gesungen und einige Schülerinnen und Schüler zeigten mit viel Freude und Mut ihr musikalisches Können auf verschiedenen Instrumenten die Weihnachtsfeier war für alle Beteiligten ein besonderer Moment des Miteinanders und ein gelungener Abschluss des Jahres, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Eine magische Theaterreise

Am 14. Januar erlebte die gesamte Grundschule Mindelstetten gemeinsam mit den Vorschulkindern des örtlichen Kindergartens eine besonders zauberhafte Vorstellung: „Die kleine Meerjungfrau“, als Winternächten nach Hans Christian Andersen im Theater am Glacis in Ingolstadt aufgeführt, begeisterte Jung und Alt. Die Inszenierung bestach durch ein beeindruckendes Bühnenbild, das Kinderaugen zum Leuchten brachte. Herausragende Schauspielerinnen und Schauspieler führten das junge Publikum durch eine fesselnde Geschichte von Mut und Selbstfindung. Auch die Tontechnik sowie die visuellen Effekte und der Gesang der Darsteller trugen maßgeblich zum magischen Erlebnis bei. Die Vorstellung zeigte eindrucksvoll, wie Mut und Freundschaft Hindernisse überwinden können – eine Botschaft, die die Schülerinnen und Schüler der Mindelstettener Grundschule sowie die Vorschulkinder nachhaltig mitnehmen werden. Die Lehrkräfte freuten sich über die gelungene Verbindung von Theatererlebnis und pädagogischem Wert. Die Kinder waren sichtlich begeistert, konzentriert bei der Sache und kehrten mit vielen Eindrücken in den Alltag zurück.



Autorenlesung an der Grundschule Mindelstetten

Am Dienstag, den 27.1.2026 bekamen die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Mindelstetten einen ganz besonderen Leseleckerbissen: Die Buchautorin Anke Dörrzopf kam mit ihrem neuen Buch „Camille, Hugo und die Sache mit der Stinkesocke“ in die Turnhalle der Grundschule für eine Lesung. In ihrem Buch geht es um Hugo, den Flughund und Camille, die Ratte, die beide in einem Museum leben und dort einen Gemäldebstahl aufklären. Anke Dörrzopf las mitreißend aus den ersten drei Kapiteln ihres Buches vor. Außerdem erklärte sie den Kindern, was man alles braucht, um ein Buch zu schreiben. Diese hörten aufmerksam zu und stellten viele Fragen. Ein großes Dankeschön geht an den Elternbeirat der Schule, der diese Autorenlesung bezuschusste.



Ein runder Geburtstag im Kreis der Gemeinde

Zum 60. Geburtstag von Bürgermeister Alfred Paulus wurde nicht nur gratuliert, sondern auch gemeinsam gefeiert. In drei festlichen Runden nahm sich der Bürgermeister Zeit, um mit Weggefährten,

Kolleginnen und Kollegen, Vereinsvertretern, dem Gemeinderat, Vertretern der Kirche, Mitarbeitenden der Gemeinde Mindelstetten und der VG Pförring sowie mit dem Kindergarten, der GTP und der Grundschule ins Gespräch zu kommen.

Die zahlreichen persönlichen Glückwünsche und Gesten der Wertschätzung haben ihn sehr berührt. Besonders gefreut hat ihn, wie viele Menschen mit ihm gefeiert und damit diesen Anlass zu etwas ganz Besonderem gemacht haben.

Sein herzlicher Dank gilt allen, die durch ihre Teilnahme, ihre Worte oder ihre Beiträge zum Gelingen beigetragen haben.

Die Gemeinschaft „Die Familie des Vaters“

Dr. Gottfried Prenner, Theologe und Bauingenieur, ist Gründer der Gemeinschaft „Die Familie des Vaters“, mit Sitz im Burgenland, Österreich. Er hält regelmäßig Exerzitien in verschiedenen Ländern, auch im deutschsprachigen Raum, z. B. in Hochaltingen, Beuron oder Flüeli/Schweiz. Seine Exerzitienvorträge werden auch bei KTV ausgestrahlt sowie im Radio Maria Österreich. Das Charisma der Gemeinschaft ist es, die Liebe Gottes des Vaters im Alltag zu leben und zu den Menschen zu bringen. Konkret geschieht dies durch Missionen und Exerzitienveranstaltungen, Pilgerbegleitung in Medjugorje und soziale Dienste. Das große Anliegen der Gemeinschaft ist es, das liebende Herz des Vaters den Menschen bekannt zu machen. Die Fastenzeit lädt uns dazu ein, sich auf das Wesentliche zu besinnen und die Beziehung zu Gott neu zu vertiefen. Dazu wollen wir an diesem Wochenende einladen.



Exerzitien

**DDr. Gottfried Prenner
& Die Familie des Vaters**

28.02. – 01.03.2026

Mindelstetten

Gemeindezentrum (Bürgersaal)

Anmeldung:

theresia-mayer@web.de

+49 179 240 1597

*Die Fastenzeit ist
eine Zeit für
das Neuwerden!*

ABEND DER BARMHERZIGKEIT

PFARRKIRCHE MINDELSTETTEN | FREITAG, 27.03.2026

Offenes Kommen
und Gehen

AMICANTA



KLUB
MINDELSTETTEN

18.30 Uhr
19.00 Uhr
20.00 Uhr
22.00 Uhr

Rosenkranz
Heilige Messe
musikalisch gestaltete Anbetung
Eucharistischer Segen

HL. ANNA
SCHÄFFER
anna-schaeffer.de



Mit vielen Kerzen war die Kirche in Offendorf beleuchtet. Die Katholische Landjugendbewegung hat zur Adventsmeditation eingeladen.

Adventsmeditation der KLJB Offendorf

Die Katholische Landjugendbewegung Offendorf hat zu einer Adventsmeditation in die Mariä Himmelfahrtskirche Offendorf eingeladen. Der Einladung sind zahlreiche Gläubige gefolgt und erlebten eine besinnliche und musikalisch wunderbare Stunde. Die Jugendgruppe um die Vorsitzende Magdalena Schneider und deren Stellvertreterin Teresa Riegler haben zugleich mit der Gitarre und dem Klavier begleitet. Als Sängerinnen waren Anna und Lisa Scharl, Johanna Schoberer, Sofia Forchhammer, Maria Stopfer und Anna Jilke dabei. Gespielt und gesungen wurden Titel wie „Gott macht sich zu uns auf“, „Stern der Hoffnung“, „O holy night“, „Wo ich auch stehe“ und „Ruck ma olle wieder näher zam“. Der Gedanke von Weihnachten war so tief zu spüren. Die Texte wurden von Simon weigl, Anna Riegler und Anna Straßburger vorgetragen. Am Ende der Meditation bedankte sich die Mesnerin Helga Schels bei den Mitwirkenden für die schöne und andächtige Stunde. Wie Magdalena Schneider berichtete, gingen 400 Euro an Spenden ein. Der Stopselclub Offendorf hat anschließend am Kirchplatz zu Glückwein und Kinderpunsch eingeladen. Der Reinerlös von 150 Euro wird zusätzlich gespendet. Die 550 Euro gehen an „Lichtblick Eichstätt“, die Menschen mit seelischen Problemen und Erkrankungen hilft.



Krippenspiel

Die Kinder der Expositur Offendorf spielten in der Christmette ein Krippenspiel. Erzähler war Emma Le Gassa, Maria und Josef spielten Eva Frick und Elias Götz. Zelebrant an der Mette war Pf. Dr. Vogel aus Oberdolling.

Sternsinger sammeln für Kinder in Not

Ausgerüstet mit Stern, Weihrauch, Kreide, Segensaufkleber und Sammelbüchse zogen vier Sternsinger-Gruppen durch die Ortschaften der Pfarrei Mindelstetten. Mit dem Spruch: „Glück und Segen auf allen Wegen, Frieden im Haus jahrein jahraus, in gesunden und kranken Tagen Kraft genug, Freud und Leid zu tragen, stets im Kasten ein Stücklein Brot, immer ein Herz für die Not, das geb euch Gott“ brachten die 20 Mädchen und Buben den Dreikönigssegen in die Häuser und brachten den Schriftzug 20 C + M + B 2026 an den Haustüren an. Dabei sammelten sie insgesamt 2483 € für die Aktion „Sternsinger“. Beim Pfarrgottesdienst am Dreikönigstag sprach Ortsparrer Josef Schemmerer den fleißigen Sternsingern für ihr Engagement und allen Wohltätern für ihre Spende seinen Dank aus.

Text / Foto: Anita Irl

Von links: Anna und Veronika Lohr, Valentin Kubitzky, Thomas Selbeck, Vera Schlagbauer, Tim Winkler, Michael Wiesinger, Hannes Schlagbauer, Leni und Hanna Brickl, Lukas Wibmer, Magdalena Wiesinger, Mathilda Miersch, Johannes Schels, Antonia Schneider, Emma Braun, Laura Schmalzl, Bastian Brickl, Julian Holzer und Maximilian Miersch sammelten als Sternsinger fleißig Spenden



Die Sternsinger der Expositur Offendorf hat am drei Königstag Pfarrer Schemmerer ausgesandt. Sie zogen durch die Dörfer und sammelten Spenden und sagten ihren Segensspruch auf.





Pförringer Adventsbläser gestalten ein weiteres fulminantes Benefizkonzert

Musik gehört zu Weihnachten und kaum etwas anderes ergreift Menschen mehr als ein neugeborenes Kind und Musik die zu Herzen geht. Martin Ott verstand es beim traditionellen Weihnachtskonzert in Mindelstetten einmal mehr, diese beiden Elemente gleichsam zu einer Symbiose zusammen zu führen und den Zuhörern die Weihnachtsbotschaft musikalisch nahe zu bringen.

In diesem Jahr wirkte neben den Pförringer Adventsbläsern erstmals die Musikgruppe „Amicanta“ bei der Programmgestaltung mit. Dabei wechselten sich Gesang und Orchestermusik ab und erfüllten den Kirchenraum mit Rhythmus und Dynamik.

Eroffnet wurde das Konzert von „Amicanta“ mit einem neuformatierten Text zur Titelmelodie aus dem Film „Avatar“.

Die jungen Sängerinnen aus Mindelstetten und Umgebung unter Leitung von Sara Lang, die mit Gitarre (Philipp Geisbauer), Geige (Michael Bogenberger) und Klavier (Sara Lang) begleitet wurden, bereicherten das Konzert weiter mit den Lobpreis-Liedern „Gott macht sich zu uns auf“, „Holy forever“ und „Wunder über Wunder“.

Das sinfonische Orchester der Adventsbläser brachte die Ouvertüre aus der Feuerwerksmusik von Georg Friedrich Händel zur Aufführung und begeisterten die Zuhörer bei diesem festlich-freudigen Musikstück mit einer enormen harmonischen Klangfülle.

Lena-Bernadett Schapfl, Anja-Viktoria Ott und Lukas Scheidler, Sänger und Sängerinnen des Adventsbläser-Ensembles, rundeten mit ihrem klassischen dreistimmigen Gesang das Programm ab. Mit ihren klaren Stimmen sangen sie „Maria durch den Dornwald ging“, „Oh yes, believer“, „Ich steh an deiner Krippe hier“ und andere Weihnachtslieder und verursachten Gänsehautgefühl. Mit besinnlichen Texten, die wie immer aus der Feder von Elisabeth Mauell stammten, wurden die Musikstücke gedanklich verbunden und vertieft.

Mit dem großartig intonierten und gemeinsam gesungenen Weihnachtslied „o du fröhliche“ endete das offizielle Programm. Dann griff Martin Ott zum Mikrofon. Zunächst bedankte er sich bei allen Mitwirkenden für ihr musikalisches Engagement und bei den Zuhörern für ihr Kommen und ihre Spende-

bereitschaft. In eindringlichen Worten schilderte er die schwierige Situation der Waisenkinder und Obdachlosen sowohl in Kiew, als auch in Moskau und Petersburg. Um die Essensausgabe in der Suppenküchen der Mutter-Theresa-Schwestern weiterführen zu können, werden Spendengelder dringend benötigt, führte Ott aus und meinte: „Der Weg zum eigenen Wohlbefinden geht über den Nächsten.“

Dankesworte richtete Ott auch den Ortspfarrer von Mindelstetten, der die Kirche für das Konzert zur Verfügung stellte. „Bei diesem Benefizkonzert haben wir zum einen wunderschöne Musik erlebt und zum anderen können wir Gutes tun“ erwidierte Pfarrer Schemmerer und lud die Gäste ein, als Christen Hoffnung und Frieden zum Nächsten zu bringen.

Mit einem irischen Segenslied als Hommage an Wolfgang Schauer, den kürzlich verstorbenen langjährigen Organisten und Chorleiter von Mindelstetten, bewegten die Musiker abschließend die Besucher.

Stehend und mit langanhaltendem Applaus bedankte sich das Publikum für dieses fulminante Konzert.

Text / Fotos: Anita Irl

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Christlichen Bauern- und Arbeiterbundes Offendorf e.V.

Mit Neuwahlen des Vorstandes und Beirates

Samstag, 01.03.2026, um 19:00 Uhr im Vereinsbahnhof Offendorf

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Verlesen des Protokolls 2026
4. Kassenbericht
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Mitgliedsbeiträge
7. Neuwahlen
8. Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft bittet um zahlreiche Teilnahme.

Pfarr- und Gemeindebücherei Mindelstetten

Lesen.
Hören.
Erleben.

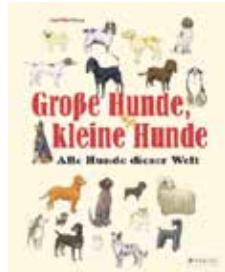
MONTAGS
15-17 Uhr

FREITAGS
16:45-18:00 Uhr

SIE FINDEN UNS IM
Gemeindezentrum 1. OG
Mayer-Platz 1 | 93349 Mindelstetten

Ein kleiner Auszug aus der...

... Themenbox: HUNDE



Mehrmals im Jahr fahren wir nach Regensburg, um unser Medienangebot für unsere Leserinnen und Leser zu erweitern.

Neben neu erworbenen Medien können wir so zusätzliche Bücher, CD's, Tonies und vieles mehr anbieten.

Dieser kostenlose Service vom Michaelsbund ermöglicht es uns, vorbereitete Themenboxen jeweils für ein halbes Jahr auszuleihen.

Auf diese Weise können wir eine große Vielfalt an Genres anbieten und zugleich herausfinden, wo die Interessen unserer Besucherinnen und Besucher liegen.

... Themenbox: ZIRKUS



AVA LIEBT NOCH

Vera Zischke

„Ich bin gerade mal 43 Jahre alt, die letzten zwölf davon war ich eingefroren.“

Mutter werden und Frau bleiben. Über den Spruch kann Ava nur lachen. Ihr Leben wird schon seit Jahren komplett von der Familie bestimmt. Jetzt

ist sie dreißig, das erste ihrer drei Kinder kommt in die Pubertät und ihr Mann macht Karriere. Und Ava? Funktioniert wie auf Autopilot. Als sie den neunzehn Jahre jüngeren Kieran kennengelernt, stürzt sie sich gegen alle Vernunft in eine Affäre. Zum ersten Mal seit langer Zeit erkennt sie die Frau wieder, die sie einmal war. Aber die heile Familie für ihr eigenes Glück opfern? Die Kinder dem Tratsch in der Kleinstadt aussetzen? Das kann Ava nicht. Und doch, die Liebe zu Kieran ist echt und die Sehnsucht nach Freiheit immer noch da.



meldet sich Anna, ein junges Bauernmädchen, freiwillig, um einem faszinierenden amerikanischen Besucher dabei zu helfen, Märchen aus dem Irischen ins Englische zu übersetzen. Doch es ist nicht alles so, wie es scheint, und Anna findet sich bald inmitten eines Geheimnisses wieder, das ihre Lebensweise bedroht.

Im heutigen New York besteigt Sarah Harper ein Flugzeug an die Westküste Irlands. Doch als sie dort ankommt, stellt sie fest, dass sie dunkle Geheimnisse ans Licht gebracht hat ...



„Roses und Connors Geschichte ist ein Must Read für alle Fans von Romance, die einem das Herz bricht und gleichzeitig wieder heilt!“

SPIEGEL-Bestsellerautorin Gabriela Santos de Lima

Rose genießt ihr Single-Leben in vollen Zügen. Ständig

stürzt sich die Fotografestudentin in lockere Bettgeschichten, von denen niemand ein Happy End erwartet. Bis sie Connor trifft: Max' besten Kumpel – und einen ihrer One Night Stands. Rose versucht, auf Distanz zu bleiben, doch der gutaussehende Eishockeyspieler ist ein hoffnungsloser Romantiker, der längst beschlossen hat, ihr Herz zu erobern. Was als harmloser Flirt beginnt, entwickelt sich schon bald zu mehr. Bis Roses Vergangenheit droht, sie in einen Abgrund zu stürzen ...

www.mindelstetten.de/buecherei

Jetzt Mitglied werden! Sie können auf der Homepage der Gemeinde Mindelstetten unter „Einrichtungen“ - „Bücherei“ unser neues Anmeldeformular herunterladen und es bequem am Computer ausfüllen. Bringt Sie es einfach bei Ihrem ersten Büchereibesuch mit.



Barbara Hofmayer, Michael Hofmayer sowie Christa Waldinger führten nach dem Festgottesdienst unter den Klängen der Kelsbachbaum die Gäste und Fahnenabordnungen beim 147. Bauernjahrtag in Offendorf zum Vereinsbahnhof.



Die Schäfflergarde aus Großmehring war zu Besuch beim Bauernjahrtag in Offendorf.

Bauernjahrtag mit Tradition

Zu seinem 147. Jahrtag hatte der Christliche Bauern- und Arbeiterbund Offendorf eingeladen. Zahlreiche Mitglieder, Politiker und Geschäftslleute sind zum Jahrtag gekommen. Vor dem Gottesdienst stellten sich die Vereine mit ihren Abordnungen mit den Gästen zum Kirchenzug auf. Angeführt von den Klängen der Kelsbachbaum ging es bei feucht-kaltem Wetter zur Kirche Mariä Himmelfahrt.

In der Hl. Messe zu Ehren der verstorbenen Mitglieder ging Pfarrer Josef Schemmerer in seiner Predigt auf die Arbeit und deren Wert ein. Er stellte die provokante Frage, ob wir arbeiten um zu leben oder leben um zu arbeiten. „Die Arbeit gibt dem Menschen Würde, Arbeitslosigkeit nimmt die Würde“, so Schemmerer. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst vom Männerchor Mindelstetten-Offendorf mit der „Waldlermesse“ unter der Leitung von Christina Schmailzl. Nach der Messe zogen die Kirchenbesucher mit den Kelsbachbaum und den Fahnenabordnungen unter der Führung vom stellvertretenden Vorsitzenden Michael Hofmayer mit Christa Waldinger und Barbara Hofmayer zu Fuß zum Vereinsbahnhof Offendorf.

Der Vorsitzende Alfons Waldinger konnte zahlreiche Gäste aus Politik und Wirtschaft zum Jahrtag begrüßen. Die Abgeordnete des Landtages Tanja Schorer-Dremel (CSU) überbrachte ihre Grußworte. Sie dankte für „diese tolle Gemeinschaft und Tradition, die hier gepflegt wird“. Sie bat trotz des stetigen Wandels für einen Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung sowie die Übernahme von Verantwortung füreinander. Dies sei insbesondere in schwierigen Zeiten wichtig.

Der stellvertretende Landrat Bernhard Sammiller (CSU) sprach ebenso ein Grußwort. Es sei ihm eine Ehre, am Jahrtag teilzunehmen. Für ihn wichtig sind „Menschlichkeit, Zusammenhalt und Zuversicht“. Er dankte den Organisatoren für ihre Arbeit. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ ging an den Vorsitzenden Alfons Waldinger. Dies wurde vom Publikum sofort mit Applaus unterstrichen.

Bürgermeister Alfred Paulus (CWG/CSU) sprach in seinem Grußwort das Brauchtum an. „Der Bauernjahrtag zählt zum Brauch-

tum und die feierliche Messe zu Beginn verleiht dem Tag eine besondere Ehre und Glanz“, so Paulus weiter. Er ging in seinen Ausführungen noch kurz auf die kritisierte Grundsteuer ein. Die Hebesätze wurden für die Grundsteuer B reduziert und die Grundsteuer A erhöht. Eine echte Erhöhung haben lediglich fünf Prozent der Landwirte bekommen. Dies röhre daher, dass Sonderkulturen wie Hopfen heute sehr viel höher bewertet werden, als noch vor Jahren. Er bedankte sich für die Einladung und das schöne Rahmenprogramm.

Der erst etwas später dazugestoßene Landrat Alexander Anetsberger übermittelte das Grußwort des Landkreises. So wünschte er allen Besuchern noch ein gutes, gesundes neues Jahr und dem Jahrtag einen schönen und guten Verlauf.

Waldinger freute sich über den guten Besuch des Jahrtages. Trotz des derzeitigen Umbruchs mit Kriegen und Gewalttäterschaften leben wir in einer Demokratie in Freiheit. Meinungsfreiheit sei ein hohes Gut und nicht zu unterschätzen. Jeder könne sich frei äußern und seine Meinung kundtun. Anders sieht es häufig dann aus, wenn etwa Verantwortung in einem kommunalen Amt übernommen werden soll. Er sei froh, dass es noch genügend Kandidaten gebe, die sich um ein Amt in der Kommunalpolitik bewerben. Der Christliche Bauern- und Arbeiterbund Offendorf gebe es seit dem Jahr 1879. Die Bauernbünde sind damals aus einer Not durch die damalige Agrarkrise und später als Gegenpol zu sozialistischen Bünden entstanden. Heute versteht man den Jahrtag so wie es auf der Einladung steht: „Wir laden sie herzlich ein, diesen besonderen Tag im Zeichen von Gemeinschaft, Glauben und Tradition mit uns zu feiern“. Er wünschte allen Besuchern einen schönen Tag mit guten Gesprächen.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen traten vor dem Vereinsbahnhof die Schäffler der Schäfflergarde aus Großmehring auf. Dabei tanzten die über 30 Männer den Schäfflertanz. Die mitgebrachte Kapelle spielte und stimmte „Aba heidi s koit“, passend zur Jahreszeit an. Dabei wurden verschiedene Besucher in Beschlag genommen und durften eine Runde mitten tanzen. Mit dabei war Landrat Alexander Anetsberger

und Pfarrer Josef Schemmerer. Am Ende des Tanzes dankte der Vorsitzende Waldinger der Schäfflergarde Großmehring für den Auftritt und den zahlreichen Gästen für den Besuch. In der warmen Stube ging es dann gleich zu dem vom Verein spendierten Kaffee und Kuchen. Anschließend wurde die Jahresversammlung abgehalten. Zunächst gedachte die Versammlung der seit dem vergangenen Jahrtag gestorbenen Mitglieder. Dies waren Irmgard Eichenseer, Josef Wermuth, Maria Raucheker, Johann Stangl und Rupert Schels. Derzeit habe der Verein 259 Mitglieder. Im vergangenen Jahr gab es fünf Neuaufnahmen. Vor dem Jahrtag wurden zwei Vorstandssitzungen abgehalten. Er dankte allen Kuchenbäckerinnen und den Organisatorinnen. Sein weiterer Dank ging an Franziska und Alfons Pfaller, die die Volkstanzgruppe leiten. Ebenso an die Standartenträger und die Begleiter. Er ließ das abgelaufene Jahr Revue passieren. Der Verein beteiligte sich mit der Standarte bei allen kirchlichen Festen, am Schießen der Vereine und am Annatag in Mindelstetten. Der Verein konnte Schießen der Vereine ein weiteres Mal gewinnen. Sein besonderer Dank galt allen Geldspendern und dem Team vom Vereinsbahnhof, die den Jahrtag maßgeblich möglich machen. Er wies noch auf zwei Termine hin. Am 1. März werde es eine Versammlung mit Neuwahlen geben und am 21. März organisiert der Verein einen Hoagarten im Vereinsbahnhof.

Martin Schneider verlas das Jahresprotokoll. Anschließend berichtete Kassier Martin Schlagbauer über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins. Als Landwirt gab es eine Anmerkung von ihm. „Wenn eine Maß Bier am Oktoberfest mehr kostet, als 100 Kilogramm Weizen, dann ist das sehr bedenklich“, so Schlagbauer. Anschließend gab er zur Freude der Besucher einen Witz zum Besten. Der Antrag von Kassenprüfer Anton Hacker auf Entlastung der Vorstandschaft wurde einstimmig angenommen.

Am Abend konnte Waldinger viele Gäste begrüßen. Zur Unterhaltung spielten die „Oberschneidigen“ Dominik Schneider und Wolfgang Oberbauer zum Tanz auf. Am Ende des Tages resümierte Waldinger „Ein wieder sehr gelungener und schöner Jahrtag“.

(rss)

Christbaumsammel-Aktion

Eine Premiere erlebte die Christbaum-Sammelaktion der Jugendfeuerwehr Mindelstetten, welche von den Mindelstettener und Imbather Mitbürgern hervorragend unterstützt wurde. Mit mehreren Traktoren und Fahrzeugen wurden unzählige Bäume eingesammelt, an denen kleine Spendentütchen für die Jugendkasse angebracht wurden und den Eifer der Jugendlichen belohnten. Die große Summe an Spenden finden eine sinnvolle Verwendung im Bereich der Jugendarbeit. Alle Helfer bedanken sich nochmal herzlich für die wertschätzende Beteiligung der Mitbürger an der Aktion, die sicher eine Wiederholung im nächsten Jahr erfährt.



Seniorennachmittag in Offendorf

Die Kirchenverwaltung hat in Zusammenarbeit mit der Katholischen Landjugendbewegung Offendorf zum Seniorennachmittag in den Vereinsbahnhof Offendorf eingeladen. Zu Besuch waren knapp 20 Gäste. Bürgermeister Alfred Paulus hatte an dem Tag Geburtstag und ließ sich entschuldigen und wünschte einen schönen Nachmittag. Pfarrer Josef Schemmerer begrüßte die Seniorinnen und Senioren und bedankte sich bei der Landjugend für die Gestaltung des Nachmittags und die Bewirtung der Gäste. So trug Teresa Riegler eine Geschichte vor. Xaver Hofmayer spielte verschiedene Lieder auf dem Akkordeon, bei der mitgesungen wurde. Die „Oberdorfer Kaspressknödel“ bestehend aus Michael Schneider, Ben Forchhammer und Philipp Schlagbauer sangen drei Lieder.

Jahresabschluss 2026

A m 28. Dezember 2025 fand der traditionelle Jahresabschluss der Feuerwehr Mindelstetten statt. Zu dieser stimmungsvollen Feier sind sowohl alle aktiven Feuerwehrleute mit Familien, als auch die Mitglieder der Jugendfeuerwehr und verdiente ehemalige Feuerwehrkräfte jährlich recht herzlich eingeladen. Neben den kurzen Grußworten des Kommandanten Christian Schäffer, Vorstand Thomas Bortenhauser und Bürgermeisters Alfred Paulus wurde auch die Leistung der Jugendfeuerwehr hervorgehoben, welche in den vergangenen Wochen erfolgreich den Wissenstest der bayrischen Jugendfeuerwehren absolviert hat. Hierzu durften Jugendwartin Michelle Mödl und stv. Kommandant Max Rottenkolber an insgesamt 18 (!) Jugendlichen die Stufen Bronze bis Gold-Blau verleihen. Bei gemütlicher Atmosphäre mit Rollbraten und anschließenden Glühweinumtrunk klang das Jahr der Freiwilligen gebührend aus.

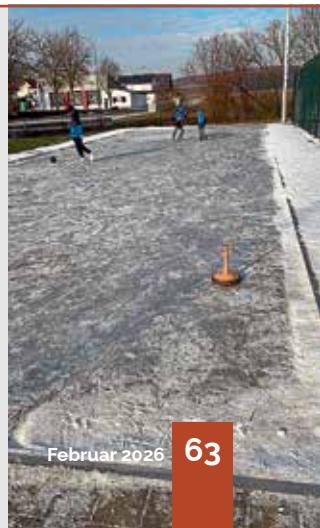


Xaver Hofmayer junior sorgte mit dem Akkordeon beim Seniorennachmittag in Offendorf für eine gute Unterhaltung.



Eisstockschießen

Perfekte Bedingungen mit zapfigen Temperaturen waren Anlass der Feuerwehr Mindelstetten für ein Neujahr-Eisstock-Turnier, welche im Vorfeld selbst die Eisfläche mit feuerwehrtechnischem Material präparierte. Aufgrund der länger anhaltenden frostigen Wetterlage wurde die Bahn fast täglich bis in die späten Abendstunden bespielt.



VEREINE & VERBÄNDE | MINDELSTETTEN

Peter
Steuart
Haus

für Kinder, Jugendliche und Familien



Neujahrsempfang

Der CSU-Ortsverband Mindelstetten war mit allen CSU-Gemeinderatskandidaten beim Neujahrsempfang vom Kreisverband Eichstätt dabei. Nach dem Gespräch von Dr. Markus Söder mit Landrat Alexander Anetsberger zu einigen politischen Themen, stellte man sich zu einem gemeinsamen Foto auf.

Von Links: Stephan Wibmer, Anita Irl, Bernhard Straßburger, Gaby Hirte, Bundestagsabgeordneter Reinhart Brandl, Alfred Paulus, Landrat Alexander Anetsberger, Carmen Götz, Florian Kraft, Martin Ziegelmeyer, Roland Fürnrieder und der Landtagsabgeordneten Tanja Schorer-Dremel
Auf dem Bild fehlen: Michael Hengl und Thomas Bortenhauser



Eierlikör für guten Zweck

Mit der Idee, ihre Eierlikörspezialitäten bei der Dorfweihnacht in Mindelstetten zu verkaufen und den Erlös zu spenden, haben die drei Freundinnen Petra Braun, Anne Schäffer und Tanja Schels bereits in den vergangenen Jahren soziale Einrichtungen in der Region unterstützt. Im vergangenen Dezember verkauften die engagierten Frauen bei Dorfweihnacht wiederum ihre Spezialitäten und erzielten damit einen Erlös von 815 Euro. Diesen Betrag übergaben sie nun an das Peter-Steuart-Haus in Ingolstadt. Barbara Hofmayer, kaufmännische Leiterin der Einrichtung, nahm bei einem Vororttermin die Spende entgegen. Das Peter-Steuart-Haus ist eine Einrichtung der Waisenhausstiftung Ingolstadt, die Kinder und Jugendlichen in schwierigen Lebenssituationen Schutz, Förderung und stabile Perspektiven geben möchte. Neben der Stadt Ingolstadt versorgt das Peter-Steuart-Haus auch die Landkreise Eichstätt und Kelheim mit.

Foto von links: Petra Braun, Anne Schäffer, Tanja Schels mit Barbara Hofmayer bei der Spendenübergabe

Kinderturnen

Die Weihnachtsfeier beim Kinderturnen war ein schöner gemeinsamer Nachmittag für Kinder und Eltern. Bei Plätzchen und Punsch wurde gelacht, erzählt und die vorweihnachtliche Zeit gemeinsam genossen. Auch in diesem Jahr erhielten die Kinder wieder ein tolles Geschenk, das für große Freude sorgte. Die Trainerinnen bedanken sich herzlich für das tolle gemeinsame Turnjahr. Die Feier bildete einen gelungenen Abschluss und stärkte das Gemeinschaftsgefühl im Verein.



Winterwandung OGV Mindelstetten

Zur Winterwandung des Obst- und Gartenbauvereins Mindelstetten trafen sich am letzten Sonntag etwa 30 Wanderer am Sportzentrum in Mindelstetten. Bei herrlichem Winterwetter führte die Wanderroute über Grashausen, entlang der Wald- und Feldwege zum Zwischenziel in Hagenhill. Dort hatten einige Mitglieder des Vereins ihre Autos für die Weiterfahrt nach Tettenwang abgestellt.

Die Einkehr erfolgte im Gasthaus „Zum Gaulwirt“ im Hopfendorf Tettenwang. Dort begrüßte der 1. Vorsitzende Sigi Betz die Wanderer und zeigte sich erfreut, dass wieder eine große Anzahl von Mitgliedern an der Winterwanderung teilgenommen hat. Hier stärken sich die Teilnehmer bei vom Gartenverein spendierten Kaffee und Kuchen, sowie Getränken. Die Rückkehr nach Mindelstetten erfolgte aufgrund des weiten Rückweges und der einbrechenden Dunkelheit mit Autos.

Foto: Ludwig Nigl



Traditioneller Schäfflertanz begeistert mehrere hundert Besucher in Mindelstetten

Bei herrlichem Wetter erlebte Mindelstetten am Sonnagnachmittag ein besonderes kulturelles Highlight. Organisiert vom Kulturverein Hiendorf-Mindelstetten versammelten sich mehrere hundert Besucher, um den Auftritt der Großmehringer Schäffler zu erleben. Auf dem Marktplatz bot sich den Zuschauern ein beeindruckendes Bild: In traditioneller Tracht führten die Schäffler ihren festlichen Tanz auf und sorgten mit Musik, Rhythmus und Brauchtum für große Begeisterung. Jung und Alt verfolgten das Geschehen mit sichtlicher Freude und spendeten immer wieder kräftigen Applaus. Der Kulturverein Mindelstetten zeigte sich mit dem großen Zuspruch sehr zufrieden. Die gelungene Organisation und der eindrucksvolle Auftritt der Großmehringer Schäffler machten den Nachmittag zu einem Ereignis, das den Besuchern noch lange in Erinnerung bleiben dürfte.



Emmy Schlosser feiert besonderes Wiegenfest

In Kreise einer großen Gratulantenschar feierte Emmy Schlosser aus Mindelstetten vergangenes Wochenende ihren 90. Geburtstag. Neben ihrer Familie, Freunden und Nachbarn überbrachten auch die Vertreter des öffentlichen Lebens, 1. Bürgermeister Alfred Paulus sowie Pfarrer Josef Schemmerer Glückwünsche. Ebenso erwiesen der VdK Ortsverband und der Seniorenkreis der Jubilarin die Ehre, gratulieren und dankten für die jahrelange Treue in den Vereinen. Frau Schlosser erfreut sich einer guten geistigen Frische. Im Seniorenkreis, dessen Ehrenvorsitzende die Jubilarin ist, wird sie für ihre herzliche Art und ihr Interesse am Zeitgeschehen geschätzt. In geselliger Runde blickte die Jubilarin auf ein erfülltes Leben zurück und mit Zuversicht in das neue Lebensjahrzehnt.

Foto v.l.n.r.: Peter Straßburger (Vorsitzender VdK Ortsverband Mindelstetten), Franz Riegler (Vorsitzender Seniorenkreis Mindelstetten), Ludwig Nigl, Ernst Rottenkolber, Jubilarin Emmy Schlosser, 1. Bürgermeister Alfred Paulus, Erna Bieberbach



VEREINE & VERBÄNDE | MINDELSTETTEN



Weihnachtlich besinnliche Lieder wurden bei der Weihnachtsfeier des Stopselclub Offendorf von Magdalena Schneider und Anna Jilke auf den Gitarren vorgetragen.



Der Vorstand vom Stopselclub Offendorf wurde neu gewählt.
V.ln.r. Werner Harfold, Tanja Meier, Brigitte Weigl, Lorenz Meisl, Carmen Götz, Thomas Riegler, Lothar Görlich, Martin Riegler und Ralf Witzany.

Jahresversammlung und Weihnachtsfeier vom Stopselclub Offendorf

Der Stopselclub Offendorf hat das abgelaufene Vereinsjahr in seiner Jahresversammlung Revue passieren lassen und bereits für den nächsten Stopselball geplant. Die Neuwahl brachte kaum Änderungen. Bei der anschließenden Weihnachtsfeier wurde gesungen und man ließ das Vereinsjahr ausklingen.

Der Vorsitzende Lorenz Meisl konnte 40 Mitglieder zur Jahresversammlung begrüßen. Zunächst gedachte die Versammlung der gestorbenen Mitglieder, insbesondere den heuer gestorbenen Rupert Schels. Schatzmeisterin Carmen Götz stellte den ausgebliebenen Kassenbericht vor. Der Verein hat derzeit 147 Mitglieder, davon 39 Ehrenmitglieder. Der von Kassenprüfer Ralf Witzany gestellte Antrag auf Entlastung wurde einstimmig angenommen.

Der Schriftführer Lothar Görlich trug anschließend das Jahresprotokoll vor. So wurden während des Jahres mehrere Vorstandssitzungen abgehalten. Themen waren dabei jeweils die bevorstehenden Veranstaltungen. Der Stopselclub war bei allen weltlichen und kirchlichen Festen mit einer Fahnenabordnung mit dabei. Zudem beteiligte sich der Verein beim Schießen der Vereine und am Markteinzug beim Mindelstettener Markt. Die Frühjahrswanderung führte heuer nach Mindelstetten. Die Radltour mit gut 20 Radlern führte nach Wackerstein. Nach der Tour gab es wieder Grillwürstchen am Vereinsbahnhof. Gut angenommen wurde die Fahrt mit dem Bus zu den Christkindlmärkten am Tegernsee Ende November.

Der Höhepunkt des diesjährigen Jahres war des Stopselball mit dem Motto „Die Stopsler im Weltall“. „Mit 87 Besuchern waren etwas weniger Besucher da, als im Jahr zuvor“, resümierte Meisl zufrieden. Die Tazmanischen Teufel spielten zum Tanz. Daneben sorgten die Maskenprämierung, Verlosung sowie der Barbetrieb für gute Stimmung und eine ausgeglichene Kasse. Im kommenden Jahr findet der Stopselball am 7. Februar statt. Das Motto lautet „Der Stopselclub im Junglefieber“. Meisl gab abschließend die Termine für das kommende Jahr bekannt. So findet am 17. Januar der Bauernjahrtag statt, bei der der Verein mit einer Fahnenabordnung mit dabei ist. Der Termine für die Winterwanderung und die Radltour werden noch bekannt gegeben.

Die anschließende turnusmäßige Neuwahl brachte kaum Veränderungen in der Vereinsführung. So bleibt das Amt des Vorsitzenden in den bewährten Händen von Lorenz Meisl. Sein Stellvertreter ist weiterhin Thomas Riegler. Als Schatzmeisterin wurde Carmen Götz wiedergewählt. Neu in das Amt der Schriftführerin wurde Brigitte Weigl gewählt. Als Beisitzer fungiert Werner Harfold, Lothar Görlich und Tanja Meier. Die Kasse wird weiterhin von Ralf Witzany und Martin Riegler geprüft.

Nach dem Essen ging es in die vorweihnachtliche Feier über. Magdalena Schneider und Anna Jilke spielten mit den Gitarren weihnachtliche Lieder. Darunter „S'Liacht is da“, „Weihnachten als Kind“, „Weihnachten dahoam“, „Dinna brenna Kerza“ und „Scheene Weih-

nacht“. „Leise rieselt der Schnee“ melodisch etwas anders gesungen. Die Mitglieder sangen gemeinsam Weihnachtslieder. Dazwischen las Tanja Maier eine besinnliche Geschichte vor. Zur Freude der Besucher wurden anschließend von Lorenz Meisl und Thomas Riegler verschiedene Leckereien, Tannensträußl mit Bauernwürsten und selbst Gebasteltes versteigert.

Heuer wurde ein Schinkenschätzchen durchgeführt. Mit 1180 Gramm hat Thomas Petz Gramm das Gewicht von 1174 Gramm fast genau geschätzt und konnte sich so das gute Stück mit nach Hause nehmen.

(rss)

Stopselball 2026
Am 07.02.2026
ab 19:30 Uhr

Im Vereinsbahnhof Offendorf

Motto: Stopselclub
Im Dschungelfieber

Es erwartet Euch:

Maskenprämierung Sissibania Altmannstein Jugend

Showband Steff2

Happy-Hour abgetrennter Barbereich



Die Nachwuchsfußballer des FC Mindelstetten mit ihren Betreuern bejubelten nach dem gelungenen Auftreten ihren Podestplatz. Foto: FC Mindelstetten

E-Jugend des FC Mindelstetten überzeugt beim Turnier in Altmannstein

Beim Hallenturnier des TSV Altmannstein zeigte die E-Jugend des FC Mindelstetten eine starke Leistung und sicherte sich nach mehreren spannenden Spielen einen hervorragenden dritten Platz.

Von Beginn an präsentierte sich die Mannschaft hochmotiviert und kämpferisch. In intensiven, aber stets fairen Begegnungen bewiesen die Nachwuchskicker großen Ein-

satz, Teamgeist und spielerisches Können. Auch in engen Spielsituationen behielt das Team die Nerven und konnte sich gegen starke Kontrahenten behaupten.

Am Ende wurde der Einsatz mit einem verdienten Podestplatz belohnt. Das Trainerteam mit Thomas Götz, Markus Wiesinger und Stefan Winkler sowie die mitgereisten Eltern zeigten sich sehr zufrieden mit der

Entwicklung und dem Auftreten der Mannschaft.

Ein besonderer Dank gilt dem TSV Altmannstein für die Einladung sowie die großartige Organisation des Turniers. Ebenso spricht der FC Mindelstetten seiner E-Jugend ein großes Lob und herzliche Glückwünsche für die tolle Leistung aus.

Blaulicht-Gaudi der FF Mindelstetten und Imbath

Traditionell einen Tag vor Dreikönig luden heuer wieder die kooperierenden Feuerwehrvereine aus Imbath und Mindelstetten zur Blaulicht-Gaudi ein. Diese war auch heuer wieder im – passend zum Motto – blau beleuchteten Landgasthof in Imbath gut besucht.

Die beiden Vereinsvorstände Thomas Beck und Thomas Bortenhauser eröffneten die Veranstaltung und begrüßten den ersten Bürgermeister Alfred Paulus ebenso wie Gäste aus den Ortsteilfeuerwehren Hien-

dorf und Hüttenhausen, bevor schwungvoll mit Tanzeinlagen in den Abend gestartet wurde. Schnell waren auch heuer wieder die Lose für die große Tombola vergriffen. Nicht zuletzt wegen der 45 zum Teil hochwertigen Preisen. Nach einer spannenden Auslosung durfte sich am Ende Karola Ziegelmeyer zu den glücklichen Gewinnern zählen. Für den Hauptpreis erhielt sie einen Day-Spa-Gutschein für zwei Personen. Das Gewinnertrio komplettierte Sebastian Bortenhauser mit dem zweiten Platz, welcher

einen Fitnessgutschein inkl. Essensgutschein erhielt, sowie Daniel Wambach mit dem dritten Platz, welcher sich über einen Einkaufsgutschein in Höhe 50 Euro inkl. einer Holzschale freuen durfte.

Mit Spannung wurde auch eine bereits im Vorfeld angekündigte humoristischer Jahresüberblick erwartet, wobei Michael Golda und Max Rottenkolber in Form eines Stammtischgespräches unter Kammeraden einen satirischen Blick auf die letzte-jährigen Geschehnisse bei der Feuerwehr warfen. Die Feuerwehr legt großen Wert auf die Sauberkeit ihrer Fahrzeuge. Dies geht sogar so weit, dass andere Feuerwehren zur Abklärung vorausgeschickt werden, ob es dort wirklich brennt. Man möchte ja nicht umsonst zum Einsatzort fahren, um am Ende wieder die Autos putzen zu müssen. Des Weiteren wurde festgestellt, dass durch die „Lärmschutz-Sirene“ in Imbath es an Einsatzkräften fehlen könnte. Nach erfolgter Reparatur ging diese sogar vor der Mindelstettener Sirene, wodurch die Kollegen aus Imbath als erster am Feuerwehrhaus eintrafen. Nur um zwei Highlights aus dem humorvollen Jahresrückblick zu nennen. Zur späteren Stunde eröffnete für die Jungen und Junggebliebenen die Bar und rundete die kurzweilige Veranstaltung ab.





Viele Lieder wurden von den Vereinsbahnhofsmusikanten in der öffentlichen Weihnachtsfeier im Vereinsbahnhof Offendorf gespielt und gesungen. In der Mitte stehend Xaver Hofmayer als Leiter der Hobbymusikanten.



Elena Forstner begleitete die Vereinsbahnhofsmusikanten in mehreren Stücken auf der Geige.

Weihnachtsfeier mit den Vereinsbahnhofsmusikanten aus Offendorf

Glücklich und froh zeigten sich die Gäste im Vereinsbahnhof Offendorf. Die Vereinsbahnhofsmusikanten hatten zu ihrer öffentlichen Weihnachtsfeier eingeladen. Nach dem Essen ging es nach einer musikalischen Einleitung mit „Über d’Alm“ und „Staad, staad, heid is Advent“ ganz ruhig los. Organisator Xaver Hofmayer begrüßte die zahlreichen Gäste aus der näheren Umgebung.

Die 19 Hobbymusikanten sangen und spielten bekannte und weniger bekannte Stücke. Dazu zählten „Misteln vom Bam“ die von Otmar Niebler an der Steirischen Harmonika, Manfred Pöschl am E-Bass und Konrad Steibl am Cajon zum Einsatz. Bei den Stücken „Aba Heidschibumbaitschi“ gaben Gerhard Forster, Herbert Schoberer, Karl Lang und Walter Ferstl mit ihren Steirischen Harmonikas den Ton an. Bei der „Weihnacht wie es früher war“ und „A so a Schlittenfahrt“ kam die gesamte Bandbreite der Männerstimmen zum Einsatz. Als Sänger sind Franz Riegler, Ludwig Nigl, Walter Dietz, Max Bast und Hans Binder bei den Musikanten mit dabei. Begleitet wurden die Stücke von Hans Oberbauer und Xaver Hofmayer junior. Der junge Xaver Hofmayer spielte nicht nur mit dem Ak-

kordeon, sondern auch bei dem einen oder anderen Stück mit der Trompete.

Zwischendurch konnten alle Besucher mit-singen. Die ausgeteilten Texte halfen, alle Strophen mitzusingen. So erklang, „Es wird scho glei dumpa“, „Kling Glöcken kling“, „Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen“, „Ihr Kinderlein kommt“ oder „Süßer die Glocken nie klingen“. Besonders gefühlvoll trug Harald Pinsker auf dem Akkordeon und Wolfgang Oberbauer auf der Gitarre „Leise rieselt der Schnee“ vor. Dazu spielte Elena Forstner mit der Geige gefühlvoll und gekonnt mit dazu. Ein weiteres gemeinsames Stück war die „Heilige Nacht“, bei der Reinhard Schneider und Sebastian Schoberer auf der Gitarre begleiteten.

Mit „Feliz Navidad“ zeigte Xaver Hofmayer junior sein talentiertes Können am Akkordeon. Elena Forstner begleitete auf Ihrer Geige ihren Cousin Xaver Hofmayer junior beim Stück „Mary’s Boy Child“ und „Und übern Stall“. Dazwischen las Xaver Hofmayer besinnliche und mit einem Schmunzeln gekonnt Geschichten vor. Hofmayer stellte alle Musikerinnen und Musiker einzeln vor. Rebekka Oberbauer spielte auf der Querflöte zusammen mit Otmar Niebler „Engelein fliegt“, begleitet von Wolfgang Ober-

bauer auf der Gitarre. Die besonderen Stimmungen erzeugten die anders als gewohnt vorgetragenen Stücke. Das waren „Stille Nacht“ von der Gruppe Freiwild gesungen und gespielt von Wolfgang und Rebekka Oberbauer und Sebastian Schoberer mit der Begleitung von Manfred Pöschl. Beindruckend war „Halleluja“ auf bayerisch vorgetragen von Wolfgang Oberbauer und begleitet von Ottmar Niebler, bei dem der Refrain von allen Musikanten getragen und mitgesungen wurde. Zusätzlich gespielt und gesungen wurde von Rebekka und Wolfgang Oberbauer „Weihnachten“ nach dem Text und Musik von „die Mayerin“.

Zum Ende der Weihnachtsfeier wurde von allen die „Stille Nacht, heilige Nacht“ ange-stimmt. Die Vereinsbahnhofsmusikanten ernteten viel Applaus und Zuspruch für ihre Lieder und die Weihnachtsfeier. Xaver Hofmayer bedankte sich bei den Helfern, die bei den Veranstaltungen der Musikanten mit Hand anlegen sowie dem Publikum, für die gerne Musik gespielt wird. Sebastian Schoberer bedankte sich bei Xaver Hofmayer für sein Engagement während des gesamten Jahres für die Leitung der Musikgruppe.

(rss)



Kinderfeuerwehr bekommt T-Shirts

Die Betreuerinnen Anika Forstner und Rosa-Maria Ruhfaß der Kinderfeuerwehr Hüttenhausen-Offendorf haben eine kleine Weihnachtsfeier organisiert. Die Kinder wurden mit einem T-Shirt beschenkt. Gesponsert wurden diese von der Raiffeisenbank Kreis Kelheim. Die Kundenbetreuerin Rosa-Maria Ruhfaß von der Raiffeisenbank hatte diese zuvor an Kommandant Christian Spenger übergeben. Die Kinder haben sich riesig über ihr „Feuerwehrfuchse-T-Shirt“ gefreut. Unser Foto zeigt vl. hinten Kommandant Christian Spenger, Anika Forstner mit den Kindern und Kundenbetreuerin Rosa-Maria-Ruhfaß (rechts hinten).



Zum Bauernjahrtag gehören Kirchenzug, Festgottesdienst und gemeinsames Mittagsmahl.



Christlicher Bauern-, Arbeiter- und Handwerkerbund begeht 148. Jahrtag

Um die Gemeinschaft zu pflegen und den Zusammenhalt zu fördern feiert der christlichen Bauern- Arbeiter- und Handwerkerbund Mindelstetten, Hiendorf, Imbath und Grashausen jedes Jahr einen Ehrtag. Am vergangenen Samstag veranstaltete das Bündnis seinen 148. Jahrtag. Auch heuer wurde der Tag traditionell mit Kirchenzug, Festgottesdienst, gemeinsamen Mittagessen und abendlicher Tanzveranstaltung begangen.

Bereits am Vormittag zogen Vorstandshaft und Mitglieder des Bundes, Hopfenköniginnen, Vertreter des öffentlichen Lebens und die Fahnenabordnungen der örtlichen Vereine unter den Klängen der Schambachtaler Blaskapelle bei winterlichem Wetter vom Marktplatz zur Pfarrkirche.

Dort feierte Ortspfarrer Josef Schemmerer das Jahrtagsamt, das vom Männerchor unter Leitung von Christina Schmailzl mit der Waidler-Messe musikalisch umrahmt wurde. Bei seiner Predigt stellte der Pfarrer Überlegungen zum Wert der menschlichen Arbeit an. Dabei meinte er, dass jeder an dem Platz, an den er vom Leben hingestellt wurde, seine Fähigkeiten zum Wohl der Mitmenschen und für ein friedliches Miteinander einsetzen soll.

Mit der gemeinsam gesungenen Bayernhymne endete der Festgottesdienst.

Im Anschluss fuhr die Festgemeinde zum gemeinsamen Mittagsmahl nach Imbath. Im dortigen Landgasthof begrüßte erster Vorsitzender Emmeram Seitz die zahlreich erschienenen Gäste. Sein besonderer Gruß galt dabei den beiden Jurahopfenkönigin Sophie Seitz und Katharina Graf, Pfarrer Josef Schemmerer, Bürgermeister Alfred Paulus, Altbürgermeister Josef Kundler, Landrat Alexander Anetsberger, stellvertretenden Landrat Bernhard Sammiller, Bezirksrat Alexander Heimisch, ehemaligen Bezirksrat Reinhard Eichiner sowie den anwesenden Gemeinderäten, den Ortsbäuerinnen und Ortsobmänner, den Jagdpächtern, den Vertretern der Geschäftswelt und den Vereinen.

Für die Moderation der anschließenden Grußworte übergab Vorsitzender Seitz das Mikrofon an seinen Vorstandskollegen Josef Irl. Dieser schilderte als Einstieg in die Moderation zwei aktuelle Probleme: Zum einen stelle die kürzlich vom Gemeinde-

rat erfolgte Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer A auf 500 Prozentpunkte für einige Landwirte eine besondere Härte dar. Zum anderen herrsche wegen der mehrmals an den Ortsrändern von Imbath gesichteten Wölfen in der Bevölkerung große Besorgnis. Zum Thema Grundsteuer erbat er deshalb von Bürgermeister Paulus und zur Wolfsproblematik von Landrat Anetsberger Stellungnahme.

Als erster Grußwort-Redner ging Bürgermeister Paulus nach seinen Ausführungen zu gemeindlichen Projekten, wie den Breitbandausbau, den Neubau des Bauhofes, die Dorferneuerung in Hiendorf und die Schul- und Kindergartenerweiterung, abschließend auf die Anhebung des Grundsteuerhebesatzes A ein. Dabei begründete er kurz die Anhebung und stellte den betroffenen Landwirten eine Überprüfung durch die Verwaltung in Aussicht.

„Es ist gute Tradition politische Themen, die den Bauernstand und den ländlichen Raum betreffen, beim Bauernjahrtag zu besprechen. Der Bauerjahrtag war jedoch noch nie so politisch wie heute.“, meinte Landrat Anetsberger zu Beginn seines Grußwortes im Hinblick auf die aufgewühlte Stimmung im Saal und den Wortmeldungen wegen der Wolfssichtungen. Bevor er dabei auf diese Problematik zu sprechen kam, ging er auf die anstehende Kommunalwahl und die Gesundheitsversorgung im östlichen Landkreis ein. Er warb dabei um Sachlichkeit in der politischen Auseinandersetzung und um Vertrauen in die lokalen Mandatsträger. Zum Thema Wolf meinte er, dass die Voraussetzungen für Vergrämungsmaßnahmen nicht gegeben sind. Dafür brauche es eine bestimmte Anzahl verifizierter Nachweise von Wolfssichtungen in unmittelbarer Wohnortnähe. Deshalb sei es wichtig Fotos und Videos von Sichtungen zu sammeln und an die untere Naturschutzbehörde weiterzugeben. Dann erst können weitere Schritte unternommen werden.

Im Anschluss an dieses brisante Statement übergab Moderator Irl das Mikrofon noch an die beiden Hopfenköniginnen und Bezirksrat Heimisch, für, so Irl, „unverfängliche“ Grußworte.

Beim der anschließenden Jahreshauptversammlung gab Vorsitzender Seitz einen kurzen Jahresrückblick, gedachte der Ver-



Siegerehrung des Schätzwettbewerbes (von links) stellvertretender Vorsitzende Andreas Kraus mit Körner-Glas, Walter Spenger (3. Platz), Philipp Geisbauer (2. Platz), Thomas Bortenhauser (1. Platz) und ersten Vorsitzenden Emmeram Seitz

storbenen des letzten Jahres und bedankte sich bei allen Förderern, die mit ihrer Spende den Bauernjahrtag finanzielle unterstützten. Kassenwart Franz Knöferl konnte an dieser Stelle von soliden Finanzen berichten. Der Antrag auf Entlastung der Vorstandshaft wurde vom Plenum einstimmig angenommen. Bei Kaffee und Kuchen klang der Nachmittag gemütlich aus.

Die knapp einhundert Ballbesucher am Abend wurden unter anderem mit einem „Körner-Schätzen“ unterhalten. Bei diesem Wettbewerb galt es, die Anzahl der Weizenkörner, die in einem Glas herumgezeigt wurden, möglichst genau zu schätzen. Aufmerksam und mit viel Spaß beteiligten sich die Gäste. Dabei gingen die Schätzungen weit auseinander und lagen zwischen 480 und 233.000 Körnern. Bei der Bekanntgabe der Ergebnisse führte Emmeram Seitz dazu aus, dass sich in dem Glas genauso viele Weizenkörner befinden, wie für ein Kilo Brot benötigt werden und für die der Bauer etwa 15 Cent bekommt. Der exakten Körneranzahl von 21.276 kam Thomas Bortenhauser mit seiner Schätzung von 21.251 am nächsten und gewann als Hauptpreis einen Hochdruckreiniger. Philipp Geisbauer gewann mit seiner Schätzung von 21.212 Körnern den zweiten Preis und erhielt eine Forsthacke. Ein Kasten Bier als dritter Preis ging an Walter Spenger für seine Schätzung von 21.200 Körnern.

Mit guter Stimmung zur Musik der Band „Stieflziacha“ ging der Bauernjahrtag erst in den frühen Morgenstunden zu Ende.

Text / Fotos: Anita Irl

Jahreshauptversammlung des FC Mindelstetten – große Konstanz in der Vorstandschaft

Zur Jahreshauptversammlung des FC Mindelstetten Ende Dezember konnte die Vorstandschaft über 60 Mitglieder, darunter 1. Bürgermeister Alfred Paulus und zahlreiche Gemeinderäte, in der Sportgaststätte Mindelstetten willkommen heißen.

In diesem Jahr standen neben zahlreichen weiteren Themen auch wieder Neuwahlen auf der Tagesordnung.

Vor der Wahl galt es jedoch noch viele Punkte auf der Agenda zu behandeln. So gab Vorstand Michael Betz, welcher durch die Sitzung führte, nach seiner Begrüßung und dem Gedenken an die 2025 verstorbenen Vereinsmitglieder, zunächst einen Rückblick über die Aktivitäten im Verein im Jahr 2025 und eine Vorausschau über die Vorhaben 2026.

Der Verein konnte auch 2025 neue Mitglieder hinzugewinnen und wies zum 30.12.2025 einen Stand von 637 Vereinsangehörigen auf, was einem Plus von 31 Personen entspricht. Neben Gratulationen zu runden Geburtstagen, einem mit rund 140 Besuchern gut besuchten Sportlerball, der Nachschwärmer-Party im Oktober und Teilnahmen an den zahlreichen gemeindlichen Festivitäten wie dem Tag der Umwelt, dem Ferienprogramm und dem Mindelstettener Markt, fanden auch wieder mehrere Arbeitseinsätze auf dem Sportgelände und dem Trainingsplatz statt, damit die Anlagen stets in guten Zustand sind. Das Jugendturnier („Ziegelmeyer-Cup“) erfuhr mit 24 teilnehmenden Mannschaften eine enorm positive Resonanz und ist auch für 2026 wieder vorgesehen.

Ein wichtiges Vorhaben, welches 2025 realisiert werden konnte, war die Anschaffung zweier Rasenmähroboter für das Sportgelände. Deren Anschaffung verdankte man nicht zuletzt einem Zuschuss von Seiten der Gemeinde, für welchen sich die Vorstandschaft herzlich bedankte. Ebenso konnten in diesem Jahr Renovierungen im Sportheim sowie im Kabinentrakt umgesetzt werden. Hier bedankte sich Betz bei den vielen Freiwilligen, die hier ehrenamtlich mitpackten.

2026 stehen neben den etablierten Veranstaltungen, wie dem Sportlerball am 14. Februar im Landgasthof Braun oder dem Schafkopfturnier auf dem Mindelstettener Markt, die Planungen für die Überdachung der Tribüne am Hauptplatz sowie die Gründung eines Fördervereins auf der Vereinsagenda.

Der Dank der Vorstandschaft ging zum Abschluss des Berichtes nochmals an die vielen ehrenamtlichen Helfer, die Sponsoren sowie an alle, die ihren Beitrag für den reibungslosen Ablauf des Vereinslebens und der Ausübung der verschiedenen angebotenen Sportarten leisten.

Im Anschluss folgten die Ausführungen der verschiedenen Abteilungsleiter, die beispielsweise von den derzeitigen Tabellensituations der Fußballteams, dem Erreichen des Toto-Pokal-Finales durch die 1. Herrenmannschaft am 30. April 2026 und zahlreichen Erfolgen der Taekwondo-Sparte, zu berichten wussten. Als besonders erfreulich hob der Vorstand die Entwicklung der Turnsparte hervor - hier konnte man durch das breite Angebot mit Jumping Fitness, Ganzkörpertraining und Damen- und Kinderturnen einen enormen Zulauf verbuchen.

Beim Kassenbericht der Hauptkasse musste Vorstand Finanzen Michael Schneider von einem Verlust im Jahre 2025 berichten. Aufgrund der zunehmenden Kosten, unter anderem für Verbandsmitgliedschaften, Spielbetrieb und Versicherungen, kündigte Schneider die Notwendigkeit einer Beitragsanpassung für das kommende Jahr an, über welche die Mitglieder im weiteren Verlauf der Sitzung abzustimmen hatten. Insgesamt konnte jedoch ein ordentlicher Kassenstand konstatiert werden. Die einwandfreie Kassenführung wurde anschließend durch die Kassenprüfer bestätigt und die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Die anstehenden Neuwahlen konnten aufgrund der guten Vorbereitung und unter der Aufsicht des 1. Bürgermeisters Alfred Paulus, welcher als Wahlleiter fungierte, zügig durchgeführt werden.



Der Großteil der neu gewählten Führungsmannschaft des FC Mindelstetten nach der Jahreshauptversammlung. Foto: FC Mindelstetten

Zum geschäftsführenden Vorstand Breitensport wurde einstimmig Michael Betz wiedergewählt. Für den Bereich Fußball zeichnet als geschäftsführender Vorstand erneut Manuel Riedl verantwortlich, während Michael Schneider als geschäftsführender Vorstand Finanzen die monetären Belange des Vereins auch in den kommenden zwei Jahren verantwortet. Zum geschäftsführenden Vorstand Kommunikation wurde Alexander Schoberer gewählt, der in diesem Bereich Andreas Regensburger, der nicht mehr zur Wahl antrat, ersetzt.

Die vielen Veranstaltungen und gesellschaftlichen Ereignisse im Vereinsjahr werden auch in Zukunft vom geschäftsführenden Vorstand Event, Benedikt Ziegelmeyer, koordiniert, welcher wie alle anderen Gewählten sein Amt annahm.

Die Beisitzer, die die geschäftsführenden Vorstände in verschiedenen Bereichen tatkräftig unterstützen, wurden ebenfalls jeweils einstimmig gewählt. Im Einzelnen werden Bernhard Bast, Dominik Irl, Martin Kellner, Moritz Liedl, Manfred Merkl, Martin Riegler und Thomas Wolfsfellner dem Führungsgremium mit Rat und Tat zur Seite stehen. Die Kasse wird in Zukunft von Jakob Lang, Stefan Schöberl und Alexander Wilhelm geprüft.

In ihrem Amt bestätigt beziehungsweise neu gewählt wurden im Zuge der Versammlung auch die Abteilungsleiter in den verschiedenen Sparten des Vereins. Die Jugendarbeit im Bereich Fußball liegt auch in Zukunft in der Verantwortung von Patrick Bischoff. Die Taekwondo-Abteilung wird weiterhin von Mario Eisenhut geführt. Als Abteilungsleiter zeichnet wie zuvor Markus Böhm für die Stocksparte verantwortlich und die Abteilung Damengymnastik/Turnen liegt weiterhin in den bewährten Händen von Rita Rottenkolber. Der Wahlleiter dankte den alten und neuen Führungsmitgliedern für ihre Arbeit und ihr Engagement.

Nach den Neuwahlen stand der Tagesordnungspunkt „Beitragsanpassung“ auf dem Programm. Der geschäftsführende Vorstand Finanzen, Michael Schneider, erläuterte den Anwesenden die Beweggründe für die Anpassung und stellte die erhöhten Kosten und Ausgaben vor.

Der Anpassung des Grundbeitrags und einzelner Spartenbeiträge wurde anschließend von der Versammlung einstimmig zugestimmt und diese damit für 2026 beschlossen.

Im Anschluss konnten zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Treue zum FCM mit einer Urkunde und Anstecknadel geehrt werden (s. eigener Bericht).

Beim abschließenden Punkt „Verschiedenes, Wünsche und Anträge“ stellte Michael Betz noch die EDEKA-Vereinskarte vor.

Am Ende der Sitzung bedankte sich Betz für die zahlreiche Teilnahme an der Versammlung, bei den Gemeindevertretern sowie allen Abteilungsleitern und Trainern.

Zahlreiche Ehrungen für jahrzehntelange Treue zum FC Mindelstetten

In Zuge der Jahreshauptversammlung des FC Mindelstetten konnte der Verein viele Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft und Vereinstreue auszeichnen. Zum Dank erhielten alle eine Urkunde sowie eine Anstecknadel mit dem Vereinswappen. Folgende Mitglieder wurden für ihre jahrzehntelange Vereinszugehörigkeit geehrt, von denen viele die Ehrung in der Versammlung persönlich entgegennehmen konnten.

Für 25 Jahre:	Für 35 Jahre:	Für 45 Jahre:
Kraus, Peter jun. Proger, Thomas Schröer, Frank Schröer, Kevin Schröer, Ulrike Wilhelm, Josef	Böhm, Florian Braun, Petra Hartmann, Jutta Schwürzer, Stefan Stöckert, Kathrin Wambach, Christian	Batz, Andreas Fürnrieder, Hermann Lang, Reinhard sen. Pollinger, Josef Scharl, Ernst jun. Schöberl, Manfred Spenger, Erwin
Für 30 Jahre:	Für 40 Jahre:	Für 50 Jahre:
Bortenhauser, Matthias Bortenhauser, Thomas Kröker, Georg Kröker, Viktor Proger, Andreas Ruhfass, Thomas Schmailzl, Markus Seemeier, Franz	Leierer, Josef Pritschet, Gerhard Schöberl, Stefan Seidenschwarz, Johann Verbo, Karl	Bortenhauser, Alois
Für 60 Jahre:		
		Braun, Max Fürnrieder, Bernhard Schindler, Oskar Schöberl, Bernhard Turber, Gerhard

Großes Dankeschön:

Holzbau Forster unterstützt die Jugend des FC Mindelstetten

Über eine großzügige Spende der Firma Holzbau Forster aus Hindorf durften sich die Kickerinnen und Kicker der Jugend des FC Mindelstetten freuen. Im Namen des Unternehmens übergab Juniorchef Max Forster einen Spendenbetrag von 500 Euro an die Jugendtrainer Thomas Götz und Stefan Winkler. Dieser Betrag wurde in die Anschaffung von Bazooka-Minitoren und eines Pavillons investiert. Der FC Mindelstetten und seine Jugendfußballer bedanken sich hierfür aufs Herzlichste!



Die Nachwuchsfußballer mit ihren Trainern Thomas Götz (hintere Reihe, Mitte) und Stefan Winkler (hintere Reihe, rechts) freuten sich sehr über die großartige Unterstützung durch die Firma Holzbau Forster, vertreten

durch Max Forster (hintere Reihe, links) Foto: FC Mindelstetten



**Jumping
FITNESS**
FC Mindelstetten

DAS PERFEKTE KRAFTAUSDAUER-TRAINING
FÜR DEN GANZEN KÖRPER.
HÜPFEND AUF EINEM MINI-TRAMPOLIN
JEDO MENGEL KALORIEN VERBRENNEN UND
DIE MUSKULATUR STÄRKEN.

DEIN MEHRWERT:

- NAGELNEUE UND HOCHWERTIGE TRAMPOLINE
- ABWECHSLUNGSREICHES KURSPROGRAMM
- REGELMÄSSIGES TRAINIEREN IN EINER MOTIVIERTEN GRUPPE

FÜR MEHR INFOS UND
KURSBUCHUNG TRETE
GERNE UNSERER
WHATSAPP GRUPPE BEI.





Kinderfasching in Imbath sorgte für beste Stimmung

Erneut fand heuer der Kinderfasching des Gemütlichkeitsvereins beim Landgasthof Braun in Imbath statt. Die Kinder kamen in fantasievollen Kostümen zum Kinderfasching und sorgten für eine fröhliche und ausgelassene Stimmung. Bei abwechslungsreichen Spielen, Musik und Tanz konnten sich die kleinen

Gäste nach Herzenslust austoben. Musikalisch umrahmt wurde das Faschingstreiben wieder von „DJ Chris“.

Ein besonderer Höhepunkt war der Auftritt der Silbania Altmannstein. Mit viel Schwung, präzisen Choreografien und strahlenden Gesichtern begeisterten die Tänzerinnen das Publikum. Die Eltern konnten sich bei

diesem bunten Faschingsnachmittag derweil mit Kaffee, Kuchen und kühlen Getränken verwöhnen lassen. Am Ende blickten Kinder wie auch Eltern auf einen gelungenen Nachmittag voller Spaß, Lachen und guter Laune zurück.

Einladung zur
Jahreshauptversammlung 2026
mit Neuwahlen
des VdK Ortsverbandes Mindelstetten
mit Kaffee und Kuchen
am Sonntag, den 22. Februar 2026,
um 14 Uhr, im Vereinsbahnhof Offendorf



Tagesordnung:

1. Begrüßung durch 1. Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Ehrungen langjähriger Mitglieder
6. Neuwahlen
7. Grußwort des 1. Bürgermeisters
8. Überblick und Informationen zum VdK Kreisverband Ingolstadt-Eichstätt von Geschäftsführerin Birgit Merk
9. Sonstiges, Wünsche und Anfragen

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen!

Der Vorstand, gez. Peter Straßburger, 1. Vorsitzender

Freiwillige Feuerwehr Mindelstetten



Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Samstag, den 28. Februar 2026
um 19:30 Uhr im Sportheim

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Bericht des 1. Vorstandes
3. Bericht des 1. Kommandanten
4. Bericht des Jugendwärts
5. Kassenbericht mit Entlastung
6. Worte des Bürgermeisters
7. Wünsche, Anträge, Sonstiges

Die Kirche für verstorbene Mitglieder findet vor der Versammlung statt. Dazu sind alle Mitglieder in Uniform herzlich eingeladen.

Treffpunkt 18:15 Uhr am Kirchplatz

Die Vorstandschaft bittet um eine zahlreiche Teilnahme und ein reges Interesse an der Versammlung.

Die Vorstandschaft

Gründung des Fördervereins der Fußballabteilung FC Mindelstetten 1962 e.V.

In Mindelstetten wurde kürzlich der Förderverein Fußballabteilung FC Mindelstetten 1962 e.V. gegründet. Ziel des neu ins Leben gerufenen Vereins ist es, die Fußballabteilung finanziell zu unterstützen sowie insbesondere die Nachwuchsarbeit nachhaltig zu fördern. Ein weiterer Schwerpunkt liegt darauf, die Trainings- und Spielbedingungen für alle Mannschaften kontinuierlich zu verbessern. Zum 1. Vorstand des Fördervereins wurde Michael Wolfsberger gewählt. Ihm zur Seite steht Vinzenz Zieglmeier als 2. Vorstand. Die Kassenführung übernehmen Anna Scharl und Lara Dichtl, das Amt der Schriftührerin wird von Maria Liebler ausgeübt. Als Beisitzer wurden Philipp Euringer und Christoph Riegler in die Vorstandsschaft berufen.



Weihnachtsfeier und Dreikäter des Theatervereins Mindelstetten

Am 02. Dezember fand die Weihnachtsfeier des Theatervereins Mindelstetten im Gasthaus Braun in Imbath statt. Viele Mitglieder folgten der Einladung. Neben einem kurzen Jahresrückblick sowie einem Ausblick auf das kommende Jahr durch unseren Vor-

stand Sebastian Borthenhauser, gab sich auch der Nikolaus die Ehre, ein paar Worte an die Mitglieder zu richten. Ebenfalls für viel Stimmung sorgte das diesjährige Schrottwichteln und ein weihnachtliches Gedicht unseres Altvorstands Paul Wambach.

In diesem Jahr bringen wir den Dreikäter „Da Rauberpfaff“, eine bayerische Rauberg'schicht von Peter Landstorfer, auf die Bühne. Noch im vergangenen Jahr wurde hierfür die Bühne aufgebaut. Auch auf diesem Wege nochmals vielen Dank an die zahlreichen Helfer, ohne die ein schneller und reibungsloser Aufbau nicht möglich gewesen wäre. Seit Anfang Januar können so die Proben direkt auf der Bühne von stattfinden gehen.



Der Vorverkauf erfolgt in diesem Jahr erstmals online auf der Plattform okticket.de und startet ab **Sonntag, 08. Februar 2026, 9 Uhr**. Wir freuen uns schon sehr, euch zu unseren Aufführungen am **13., 14., 15., 20. und 21. März 2026** begrüßen zu dürfen.



„Da Rauberpfaff“

Bayerische Raubberg'schicht von Peter Landstorfer

Termine im März 2026	Tag	Beginn
Fr.	13.03.	19:00 Uhr
Sa.	14.03.	19:00 Uhr
So.	15.03.	18:30 Uhr
Fr.	20.03.	19:00 Uhr
Sa.	21.03.	19:00 Uhr

Gemeindezentrum
Bürgersaal
Mindelstetten



VEREINE & VERBÄNDE | MINDELSTETTEN



Die Medaillen-Ausbeute des Taekwondo-Jahres 2025 kann sich sehen lassen.



Die Weihnachtsfeier der Tiger & Dragon ist in jedem Jahr einen Besuch wert.



Bronze, Silber und Gold zum Jahresauftakt

So erfolgreich, wie die Sportlerinnen und Sportler der Taekwondo-Abteilung Tiger & Dragon des FC Altmannstein/Mindelstetten das Taekwondo-Jahr 2025 abgeschlossen haben, so grandios starteten sie auch ins neue Kalenderjahr.

Traditionell fand Ende Dezember die Tiger & Dragon - Weihnachtsfeier statt, bei welcher alle Vereinsmitglieder – Aktive und Ehemalige, Newcomer und „alte Hasen“, Eltern, Freunde und weitere Taekwondo-Liebhaber – gemeinsam auf die zahlreichen Ereignisse des Jahres zurückblicken können. Nach einer 2-stündigen Taekwondo-Einheit, welche für jeden Sportler etwas geboten hat, wurden den Haupttrainern zum Dank Geschenke überreicht und lobende Worte ausgesprochen. Zum Ausklang ließ man sich die Leckereien vom Fingerfood-Buffett sowie Glühwein und Kinderpunsch schmecken. Für das eingeschworene Kadetten-Kyorugi-Team Regina Hofmayer, Freyja Bay, Anna-Lena Voll und Leonie Hoppe ging es am 25. Dezember zum berühmten und beliebten Hankuk-Winter-Camp nach Madrid. Hier standen 5 Tage lang zahlreiche Trainingseinheiten auf höchstem Niveau, geleitet von namhaften Taekwondo-Persönlichkeiten, auf dem Programm. Ebenso war der in-

ternationale Austausch, im sportlichen und persönlichen Bereich, mit den teilnehmenden Athletinnen und Athleten hoch im Kurs. Das erste Turnier des Jahres 2026 war zugleich ein überaus wichtiges auf nationaler Ebene. Am 24. und 25. Januar 2026 wurde in die Kia Metropol Arena in Nürnberg die Deutsche Meisterschaft Jugend und Senioren ausgetragen. Für Lorena Brandl und Vanessa Körndl hieß es, ihren Titel zu verteidigen; auch Leonie Mayer war gewillt, an ihren Erfolg anzuschließen. Etwas ganz Besonderes allerdings stellte diese Meisterschaft für Leonie Hoppe dar. Sie ging das erste Mal in der Kategorie Jugend A (bis 55 kg) an den Start und demonstrierte der Konkurrenz auch in der neuen Altersklasse, was sie draufhat. Ihr erstes Duell entschied sie sehr stark nach 2 Runden und Point Gap für sich. Souverän meisterte Sie auch die nächste Runde, indem sie taktisch geschickt ihr Können einsetzen konnte, um den Sieg einzufahren. Im Halbfinale war ihr schlussendlich nach einem harten Schlagabtausch die Kontrahentin überlegen. Leonie erhielt für ihre tolle Leistung die Bronzemedaille. Einen Tag später standen die Vereinskolleginnen auf der Matte. Leonie Mayer dominierte nach einer verlorenen Runde 1 die



Bilder: Tiger & Dragon



Für Wettkampfbegeisterte ist das Hankuk-Winter-Camp inklusive dessen Professionalität und besonderes Flair fast schon ein jährliches Muss.

Gegnerin und gewann dieses Duell überlegen durch Können und Biss in den Runden 2 und 3. Im Viertelfinale musste sie den Sieg abgeben.

Lorena Brandl ging als eindeutige Favoritin ins Rennen und konnte mit Bravour an ihre Erfolge der letzten Jahre anschließen und die Goldmedaille entgegennehmen. Voller Stolz darf sie nun den Titel Deutsche Meisterin ein weiteres Jahr tragen.

Auch Teamkollegin Vanessa Körndl demonstrierte im Viertel- und Halbfinale eindrucksvoll ihre Favoritinnen-Rolle. Im Finale gelang es ihr trotz taktischem Geschick und ihrer immensen Erfahrung nicht, die Duellantin in ihre Schranken zu weisen. Sie erhielt den Titel Deutsche Vizemeisterin und die Silbermedaille.

Ab Anfang Februar bis Ende März startet für das Wettkampfteam die „heiße“, mit hochrangigen Turnieren gespickte Taekwondo-Phase, in der die Karten wieder neu gemischt werden. Die nächsten Wochen

werden mit Sicherheit für alle Tiger & Dragon-Sportlerinnen und Sportler neue Chancen, sich uns seine Fähigkeiten auszutesten, bereithalten.

Susanne Voll



Trainer Bernhard Brucker zeigte sich stolz über Gold für Lorena Brandl (links) und Silber für Vanessa Körndl bei der Deutschen Meisterschaft 2026.



Leonie Hoppe holte sich bei ihrem Debüt in der Kategorie Jugend zurecht die Bronzemedaille.

Schützenverein Dt. Michl – Jahreshauptversammlung

In Rahmen seiner Jahreshauptversammlung hielt der Schützenverein Dt. Michl Mindelstetten Rückschau auf ein ereignisreiches Vereinsjahr. Neben den Berichten der Vorstandschaft und dem Dank an alle Mitglieder und Unterstützer standen vor allem die Ehrungen im Mittelpunkt des Abends. Dabei wurden die Vereinsmeister des Jahres 2025 ausgezeichnet. Geehrt wurden die Besten in den Klassen Lichtgewehr, Schüler, Passive und Schützen. In der ersten Reihe freuen sich insbesondere die erfolgreichen Nachwuchsschützen Michael Wiesinger, Magdalena Wiesinger und Korbinian Ludwig über ihre Auszeichnungen. Mit auf dem Erinnerungsfoto sind außerdem Bürgermeister Alfred Paulus, 1. Schützenmeister Raimund Schiffmann und 2. Schützenmeister Jakob Bast. Eine besondere Anerkennung erhielt zudem Michael Schwaiger, der für seine 25-jährige Vereinstreue ausgezeichnet wurde.



VERANSTALTUNGSANZEIGEN | MINDELSTETTEN

Jagdgenossenschaft Mindelstetten

Gemeinschaftsjagdrevier
Mindelstetten – Imbath – Grashausen

Einladung

Die Jagdgenossen des Gemeinschaftsjagdreviers
Mindelstetten – Imbath – Grashausen sind am
Freitag, den 20.02.2026, zur **nicht-öffentlichen Jahreshauptversammlung** recht herzlich eingeladen.

Beginn ist um 19:00 Uhr im Landgasthof Braun in Imbath.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
3. Bericht des Jagdvorsteher
4. Kassenbericht
5. Entlastung der Vorstandshaft und Kassier
6. Planung über die Verwendung des Jagdschillings
7. Neuwahl der Vorstandshaft
8. Wünsche und Anträge

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

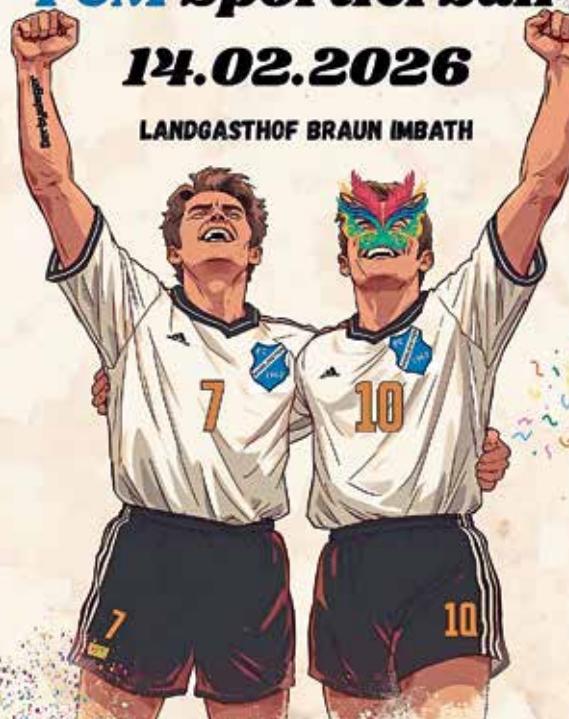
Änderungen von Besitzverhältnissen sollen zur Berichtigung
des Jagdkatasters vor der Versammlung dem Vorstand oder
dem Schriftführer mitgeteilt werden.

*Jagdvorsteher
Kraus Franz*

FCM Sportlerball

14.02.2026

LANDGASTHOF BRAUN IMBATH



EINLASS 19 UHR +++ BAND TAZMANISCHE TEUFEL +++
MASKENPRÄMIERUNG +++ EINLAGE FUSSBALLER



Einladung zur

Jahreshauptversammlung

des **Gemütlichkeitsvereins Imbath e. V.**

am Montag, 02. März 2026 um 20:00 Uhr

im Landgasthof Braun, Imbath

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Kassenbericht
3. Entlastung von Vorstand und Kassier
4. Jahresplanung
5. Wünsche und Anträge

Auf Euer zahlreiches Erscheinen freut sich die
Vorstandshaft.



Einladung zur winterlichen Fackelwanderung

am **13.02.2026**

um **17:00 Uhr**

am **Sportheim Mindelstetten**



Anschließend gemütliches Beisammensein
bei Feueronne und Würstl vom Grill.

Eingeladen sind alle Mitglieder sowie Nichtmitglieder.

Die Vorstandshaft freut sich besonders auf das Kommen
zahlreicher Kinder und Eltern.

www.60er-fanclub-mindelstetten.de

60erfanclubmindelstetten



Aktuelles aus der Region

Unternehmensnetzwerk: Vielfalt als Chance!

In einer sich wandelnden Arbeitswelt werden Inklusion und Integration zu zentralen Erfolgsfaktoren. Beim nächsten Netzwerktreffen am **11.03.2026** erhalten Sie praxisnahe Einblicke, wie vielfältige Teams zur Fachkräfte sicherung beitragen können. Franz Hausner und Beschäftigte der Holnsteiner Werkstätten zeigen bei einer Führung die Arbeit einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung und gelungene Übergänge in den Arbeitsmarkt. Zudem stellt die Taskforce Fachkräfte sicherung FKS+ ihr kostenfreies Serviceangebot vor und berichtet, wie Menschen mit Migrations- und Fluchthintergrund erfolgreich gewonnen und integriert werden können. Freuen Sie sich auf **Impuls vorträge, Austausch und Networking** vor Ort. Die Anmeldung finden Sie unter: www.altmuehl-jura.de/unternehmensnetzwerk/



16 Jugendliche engagieren sich ehrenamtlich

Das Projekt „**Ehrenamt macht Schule**“ gibt Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, über ein Schulhalbjahr praktische Erfahrungen in sozialen und gemeinnützigen Einrichtungen zu

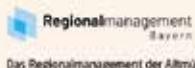
sammeln und sich ehrenamtlich zu engagieren. Die Jugendlichen setzen sich dabei für das Gemeinwohl ein, sammeln soziale Kompetenzen und lernen verschiedene Aufgabenbereiche kennen.

Abwechslungsreiches Freizeit- und Kulturangebot

Bayern präsentiert sich in Berlin als Land der Genüsse. Beeindruckt zeigte sich Bayerns Landwirtschafts- und Tourismusministerin Michaela Kaniber bei ihrem Rundgang durch die Bayernhalle auch vom Stand von Altmühl-Jura. Am Stand informierte sich die Ministerin über die abwechslungsreichen Freizeit- und Tourismusangebote in der Region. Bei einem Bühnenauftritt im vollbesetzten Biergarten der beliebten Bayernhalle präsentierten unsere Königinnen die Region von ihrer schönsten Seite.



Herausgeber: Altmühl-Jura
Am Ludwigskanal 2, 92339 Beilngries
Tel. 08461/606355-0, Info@altmuel-jura.de



Das Regionalmanagement der Altmühl-Jura GmbH wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie.



Kofinanziert von der Europäischen Union



Das LAG-Management des Altmühl-Jura e. V. ist ein im Rahmen des GAP-Strategieplans Deutschland 2023-2027 gefördertes LEADER-Projekt im Freistaat Bayern.

Schönstattzentrum *aktuell*



Öffnungszeiten: Dienstag 9 – 17 Uhr, Donnerstag + Freitag 13 – 17 Uhr

Fr 13.02.2026	16:30 Uhr Friedensrosenkranz in der Gnadenkapelle	Mi 18.02.2026	19 Uhr Liebesbündnis-Feier in der Gnadenkapelle
Fr 13.02.2026	16.30-20 Uhr Selbstfürsorge-Workshop* mit Elisabeth Höflemeier, incl. Abendessen Achtsamkeits- und Stille-Übungen und Gebet	Do 19.02.2026	anschl. Begegnung im Schwesternhaus Einkehrtag „Berufe der Kirche“ Diözese Rbg.
Sa 14.02.2026	18 - 22 Uhr Candle Light Dinner 4 Gänge Menü, zwischendurch Ehe-Impulse von unseren Familientrainern Straubmeier und Wittmann	Fr 20.02.-So 22.02.2026	16:30 Uhr Friedensrosenkranz in der Gnadenkapelle
So 15.02.2026	14 - 17.30 Uhr Liebesbündnis mit Maria Impuls und Andacht mit Schw. Raphaela mit Möglichkeit das Liebesbündnis zu schließen	Fr 27.02.2026	Schweige-Exerzitien für Frauen* Leben im Bund - ich bin da
So 15.02.2026	18 - 22 Uhr Candle Light Dinner 4 Gänge Menü, zwischendurch Ehe-Impulse von unseren Familientrainern Straubmeier und Wittmann	Sa 28.02.2026 So 01.03.2026	15 Uhr Bündnismesse, 14.30 Uhr Rosenkranz anschl. Kaffee + Kuchen im Tagungshaus
Di 17.02.2026	Cönakel der Marianische Priester- bewegung 14 Uhr Rosenkranz, 14.45 Uhr Hl. Messe (Schwesternkapelle) anschl. gemütliches, gemeinsames Kaffeetrinken	Di 03.03.2026	16:30 Uhr Friedensrosenkranz in der Gnadenkapelle
		Fr 06.03.2026	9 - 14 Uhr Männertag (Diözese Rbg) 18.30 Uhr Sonntag-Abend-Messe mit NGL Pfr. Stephan Müller, Nbg / Musik: Benediction
		Sa 07.03.2026	9.15 - 16.30 Uhr Schönstatt – Fasten-Einkehrtag* Atme in uns Heiliger Geist Referent: Msgr. Pfr. Josef Treutlein, Kloster Banz
			16:30 Uhr Friedensrosenkranz in der Gnadenkapelle
			Einkehrtag der Herz-Jesu-Familie*

*Anmeldung erforderlich

Schönstattzentrum beim Canisiushof ▲ Josef-Kentenich-Weg 4 ▲ 85092 Kösching-Kasing
kontakt@schoenstatt-ei.de ▲ 08404 / 9387070 ▲ www.schoenstatt-ei.de

Sehr geehrte
Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

gemeinsam mit unserem Bürgermeisterkandidaten Jürgen Seitz kandidieren engagierte Männer und eine Frau für den Gemeinderat. Die CSU Oberdolling steht seit über 20 Jahren für eine verlässliche und zukunftsorientierte Entwicklung unserer Gemeinde.

In den vergangenen Jahren haben wir vieles erreicht – von Sicherung attraktiver Bauflächen bis zum Ausbau und Erhalt unserer Infrastruktur. Gleichzeitig stärken wir das Miteinander: mit Projekten für Familien und Vereine, der Förderung einer lebendigen Dorfgemeinschaft sowie neuem Bauland mit fairen Einheimischenmodellen.

Damit wir diesen erfolgreichen Weg fortsetzen können, benötigt unser Bürgermeisterkandidat auch künftig eine starke Mehrheit im Gemeinderat.

Bitte unterstützen Sie Jürgen Seitz und die CSU-Mannschaft mit Ihrer Stimme!



	Wahlvorschlag Nr. 1: CSU
101	Seitz, Jürgen - Oberdolling
102	Pfaller, Matthias - Unterdolling
103	Ernhofer, Magdalena - Oberdolling
104	Bihler, Christopher - Oberdolling
105	Forster, Michael - Unterdolling
106	Hummel, Bernd - Oberdolling
107	Schaller, Michael - Oberdolling
108	Diepold, Andreas - Oberdolling
109	Herrmann, Manuel - Oberdolling
110	von Oelhafen, Stephan - Unterdolling
111	Petz, Thomas - Oberdolling
112	Wittig, Gero - Oberdolling



**UNSER STARKES TEAM FÜR
OBERDOLLING**

KOMMUNALWAHL
8. MÄRZ



1 Michael Pfaller
Geschäftsführer, 54
Gemeinderat seit 2008,
CW-Vorsitzender, Pfarrgemeinderat

2 Markus Hahn
Unternehmer, 50
Gemeinderat seit 2002
Stellv. CW-Vorsitzender

3 Günther Deisinger
Angestellter, 61
Gemeinderat seit 2014
2. Vorsitzender „Wuide Liga“

4 Tina Achhammer
Arzthelferin, 51
Gemeinderat seit 2020
Kassier Obst- und Gartenbauverein

5 Josef Forster
Abteilungsleiter, 40
Gemeinderat seit 2025
Abteilungsleiter SV Dolling Fußball

6 Maximilian Rottenkolber
Informatiker, 26
Feuerwehr Oberdolling
Entwickler/Admin Oberdolling App

7 Gottfried Babel
Bankkaufmann, 63

8 Florian Santl
Referent, 42
Engagiert in der Roßschwemm

9 Thomas Weißberger
Sales Manager, 47
Kirchenverwaltung, Lektor,
Vertrauensmann IG Metall

10 Dennis Retzer
Qualitätsmanager, 33
Feuerwehr Oberdolling, Mannschaftsführer SVD Tennis, THW

11 Valentin Hufnagl
Schüler Industriemeister, 22
A-Jugendtrainer
Landjugend Dolling

12 Klaus Kumpfmüller
Entwicklungsfachkraft, 59

**Traditionen bewahren.
Gegenwart gestalten.
Zukunft planen.**

**Unsere Kandidaten für
die Kreistagswahl**

Liste 2 | Platz 33: Pfaller, Michael
Liste 7 | Platz 30: Hufnagl, Valentin
Liste 7 | Platz 31: Forster, Josef jun.

**Möchten Sie mehr über
unsere Kandidatin und
Kandidaten erfahren?**



Sie finden uns online auf
 Instagram
 Facebook
 TikTok

**Mehr Infos in unserem
Kandidatenflyer im
Postkasten**

KOMMUNALWAHL 2026

DOLLINGER CHRISTKINDLMARKT | OBERDOLLING



11.000 € für den guten Zweck – erneut hohen Betrag beim Christkindlmarkt erzielt

Jedes Jahr aufs neue stellen die Dollinger einen Christkindlmarkt auf die Beine der seinesgleichen sucht. „Alles für den guten Zweck“ lautet dann das Motto, und das mittlerweile schon zum 23. Mal. Traditionell wird dann im neuen Jahr, am Dreikönigstag, die erzielte Spendensumme im Vereinszentrum Roßschwemm vom Planungskomitee rund um Andreas Gaul, Christine Lohr, Michael Huber, Anna Pfaller und Kathi Graf mitgeteilt, und auch die Begünstigten bekannt gegeben. Stolze 10.400 € wurden am 13. Dezember 2025 eingenommen und die Gemeinde Oberdölling rundete auch in diesem Jahr großzügig auf die Runde Summe von 11.000 € auf.

Andreas Gaul bedankte sich herzlich bei allen Vereinen, Helferinnen und Helfern die den karitativen Weihnachtsmarkt jedes Jahr mitgestalten. „Allein der Auf- und Abbau sowie die ganzen Vorbereitungen des Christkindlmarktes nehmen schon mehrere Tage in Anspruch, dass darf man nicht vergessen“, erklärt Gaul „ohne die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer wäre das nicht zu stemmen“. Christine Lohr hatte dann die Ehre die Begünstigten zu verkünden. Die erzielten Spenden gehen in diesem Jahr an die FIPS Kinderkrankenpflege gGmbH in Vohburg sowie an die Pfützensprung gGmbH des Strasserhofes in Demling. Das Kriseninterventionsteam Eichstätt wurde ebenso bedacht wie die Klinik Clowns Bayern e.V. und die „Pausenhof“ Tagespflege in Hagenhill. Auch die ELISA Familienfürsorge und Sternstunden e.V. erhielten Spendengelder. Der örtliche First Responder Dienst der Freiwilligen Feuerwehr wurde ebenso bedacht, genau wie die kleine Christina Sbardella aus Oberdölling, welche seit Geburt schwerstkrank ist und im Roll-

stuhl sitzt. Markus Strasser vom Strasserhof bedankte sich aufrichtig bei den Anwesenden. Die Verlässlichkeit, der seit vielen Jahren wiederkehrenden hohen Spendensumme in Höhe von 2500 € vom Dollinger Christkindlmarkt, sei ihm so viel wert betont Strasser ergriffen. Sieben Familien werden aktuell auf dem Strasserhof betreut berichtet er weiter. Markus Strasser, welcher selbst in jungen Jahren seine Eltern bei einem tragischen Autounfall verlor, hat sich mit der Pfützensprung gGmbH der individuellen Trauerbegleitung von Kindern und Jugendlichen verschrieben, welche ein Elternteil verloren haben. „Der Hof bietet viele verschiedene Angebote um den Kindern wieder etwas mehr Stabilität im Alltag zu bieten“, erklärt Strasser. Auch Gisela Panholzer vom Kriseninterventionsteam des Landkreises Eichstätt war an diesem Abend anwesend und bedankte sich herzlich für die Spendensumme in Höhe von 1000 €.

131 Einsätze habe das Team allein im Dezember 2025 zu stemmen gehabt. 25 aktive Teammitglieder gibt es derzeit, berichtet Panholzer. Mit der Spendensumme sollen Praktikanten oder neue Teammitglieder entsprechend mit Einsatzkleidung und Rucksack versorgt werden, und natürlich auch die nötige Ausbildung erhalten um für den Krisenfall gut vorbereitet zu sein. Zum wiederholten Mal war auch Birgit Schiedermeier Pflegedienstleiterin bei der FIPS Kinderkrankenpflege aus Vohburg bei der Spendenbekanntgabe dabei, und konnte sich über 2500€ freuen. Sie fühlt sich geehrt dass man erneut bedacht wurde, berichtet Schiedermeier. Das Spendengeld soll auch in diesem Jahr in einen Urlaub für die teils schwerstkranken Kinder, die der Pflegedienst betreut, fließen. „Wir

besuchen seit einigen Jahren ein Haus im Allgäu mit den besonderen Kindern, dass auf deren Anforderungen perfekt ausgelegt ist, um den Eltern und Geschwisterkindern zuhause ein wenig Entlastung vom Alltag zu ermöglichen“, erklärt sie.

Der Planungsaufwand und die Kosten für diesen 5-tägigen Ausflug sind immens. Für ein schwerstkrankes Kind braucht man am Tag allein drei Pflegekräfte um den Früh-, Spät- und Nachdienst dort abdecken zu können, berichtet Schiedermeier weiter. Auch bei der Tagespflege Pausenhof in Hagenhill sind die 700 € an Spendengeld gut investiert, es stehen erste Renovierungen nach zehn Jahren Betrieb an. Relax Sessel für die Senioren sollen ebenfalls nach und nach ersetzt werden, berichtet Hedwig Arbesmeier Geschäftsführerin der gemeinnützigen GmbH. Birgit Sbardella, Mutter der gehandicapten Christina berichtet, dass das Spendengeld in Höhe von 700 € in therapeutische Reitstunden fließt, die Christina seit kurzem besucht und die ihr sehr gut tun. Bürgermeister Josef Lohr hatte die Ehre das letzte Wort an die Versammlten zu richten und erklärte „man kann das nicht genug würdigen was das 5-köpfige Planungskomitee und die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer da Jahr für Jahr auf die Beine stellen, und das alles für einen einzigen Tag!“. „Der Erfolg kann sich sehen lassen“ resümiert Lohr. Die Erläuterungen der Spendenempfänger zeigen, dass es sich um bestens angelegtes Geld handelt. Der nächste Dollinger Christkindlmarkt findet am 12. Dezember 2026 statt. Spenden sind ganzjährig auf das Konto DE 59 7506 9014 0105 3017 50 möglich, und fließen selbstverständlich in die Spendensumme mit ein.

Text / Foto: err



Überraschung zum letzten Arbeitstag

Auf 33 Jahre Dienst in der Gemeindekanzlei blickte Silvia Ziegelmeyer an ihrem letzten Arbeitstag vorm Renteneintritt, den 22. Januar 2026, gemeinsam mit einigen Überraschungsgästen zurück. Die „Flotten Töne“ nutzten ihre wöchentliche

Probe für ein Ständchen, und auch Familie Hackl gab ein eigens komponiertes Stück für Frau Ziegelmeyer zum Besten. Natürlich gab es auch viele dankende Worte für die „gute Seele der Gemeindekanzlei“ u.a. von Gemeinderätin Marianne Weißberger die ei-

nen liebevoll verfassten Text vortrug, sowie von Bürgermeister Josef Lohr und seinen Vorgängern Karl Ernhofer und Josef Zißler. Auch Amtsanwärter Jürgen Seitz ließ es sich nicht nehmen, sich persönlich von Frau Ziegelmeyer zu verabschieden. *Text/Fotos: err*

Erfolgreicher Abschluss der Straßensanierungsarbeiten in Weißendorf

Die Straßensanierung in Weißendorf ist pünktlich zum Jahresende abgeschlossen, dass teilte Bürgermeister Josef Lohr kürzlich mit. Bereits im Mai 2024 hatte sich der Oberdollinger Gemeinderat dazu entschlossen, die Dorferneuerung im Ortsteil Weißendorf selbst in die Hand zu nehmen. Mögliche Förderanträge die gestellt worden waren schienen wenig erfolgsversprechend, und drohten außerdem sich sehr in die Länge zu ziehen.

Für die Anwohner war eine halbwegs schnelle Abhilfe aufgrund der Problematiken bei Starkregenereignissen jedoch unbedingt notwendig. So wurde sich mit dem beauftragten Planungsbüro Dinauer aus Hemau, auf einen günstigeren Sanierungsvorschlag als ursprünglich geeinigt, und die Baumaßnahmen im zweiten Quartal diesen Jahres durch die Firma Swietelsky begonnen. Der Umbau des Kreuzungsbereichs, Kanal- und Asphaltdeckensanierung sowie Glasfaserverlegung waren mit Kosten in Höhe von 394.000 € angesetzt worden. Weil sich der Gemeinderat aber auch, nach intensiven Beratungen, dazu entschieden hatte eventuell belastetes Aushubmaterial ordnungsgemäß zu entsorgen und nicht



wieder in die Straße als Altlast einzubauen, kommen nochmal 140.000 € für die fachgerechte Entsorgung hinzu.

Rathauschef Lohr zeigt sich mit dem Abschluss der Maßnahmen insgesamt zufrie-

den, und zog ein positives Resümee was den Entschluss das Projekt in Eigenregie durchzuführen betraf.

Text: err / Foto: Gemeinde Oberdolling

KINDERGARTEN ST. GEORG | OBERDOLLING



Spende vom Flohmarkt rund ums Kind

Die Kinder des Oberdollinger Kindergartens durften sich zu Weihnachten über eine Spende in Höhe von 300 Euro vom „Dollinger Flohmarkt rund ums Kind“ freuen. Davon wurden neue Spielsachen für die Gruppen gekauft, mit denen die Kinder gerne spielen. Vielen Dank dafür!

Welt der Buchstaben

Die Vorschulkinder vom Kindergarten St. Georg in Oberdolling dürfen im Rahmen der Vorschule die Welt der Buchstaben entdecken. Sie freuen sich jede Woche darauf, neue Buchstaben kennen zu lernen und sie in ihrer Umwelt wieder zu finden. Dabei werden nebenher Vorläuferfunktionen eingeübt, die auf das Lesen und Schreiben in der Schule vorbereiten, z. B. genaues Hinhören, reimen, Silbenübungen, erkennen von Lauten. Es ist schön zu beobachten, wie die „Großen“ begeistert sind, wenn sie im Alltag Gelerntes von der Vorschule umsetzen können.



Im Märchenschloss

Die Kinder aus allen drei Gruppen tauchten in den vergangenen Tagen in die magische Welt der Geschichten und Märchen ein. Passend zur Faschingszeit und mit einem schönen Bezug zu unserem Wasserschloss in Oberdolling wurde das Thema fantasievoll aufgegriffen.

In den kommenden Wochen dürfen sich die Kinder auf viele spannende und kreative Angebote freuen: von kleinen Schlossgespenstern, über königliche Schlösser bis

hin zu altbekannten Märchenklassikern. Spielerisch und mit viel Freude wird dabei die Fantasie angeregt und die Welt der Geschichten lebendig gemacht. Durch das Eintauchen in Geschichten, das gemeinsame Erzählen und kreative Gestalten werden nicht nur Fantasie und Ausdruck gefördert, sondern auch die Sprachentwicklung, sowie zentrale soziale und kognitive Kompetenzen gestärkt.



Kindergarten St. Georg

Kirchplatz 7 - 85129 Oberdolling

KONTAKT

📞 0 84 04/92 91 30

✉️ kiga-st.georg@oberdolling.de

ÖFFNUNGSZEITEN

⌚ 07-16 Uhr MONTAG-FREITAG

ANSPRECHPARTNER

👤 Carina Fogl

BESUCHEN SIE

🌐 kiga-oberdolling.de



Einladung zum „Tag der offenen Tür“

Der Kindergarten St. Georg lädt recht herzlich zum „Tag der offenen Tür“
am **Samstag, den 07.02.2026 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr**
im Haupthaus und in der Grashüpfergruppe ein.

Wir freuen uns auf ein persönliches Kennenlernen und das Präsentieren unserer Räumlichkeiten. Weiterhin haben Sie die Möglichkeit Informationen zum Alltag bei uns im Kindergarten und unser pädagogisches Konzept zu sammeln und offene Fragen zu klären.

Die Anmeldeunterlagen für das Kindergartenjahr 2026/2027 erhalten Sie entweder direkt am „Tag der offenen Tür“ **bei uns im Kindergarten, oder online auf unserer Homepage**

Bitte geben Sie die ausgefüllten Unterlagen entweder persönlich bei uns im Kindergarten, per E-Mail oder per Post bis **Dienstag, 10.03.2026**, wieder bei uns ab.

Info Brautleutetage 2026

Alle Paare, die im Jahr 2026 heiraten wollen sind herzlich eingeladen:

Samstag 07.03.26, 09.00-17.00 Uhr
in Pförring im Pfarrheim,
Marktplatz 15

oder:

Samstag 21.03.26, 09.00-17.00 Uhr
in Pförring im Pfarrheim, Marktplatz 15

Anmeldung:
jeweils bis Montag vorher (2.3. / 16.3.)
im Kath. Pfarramt Pförring,
Telefon: 08403 / 215
oder unter der Mailadresse:
pfoerring@bistum-regensburg.de

Euer Pfarrer Michael Saller



EINLADUNG

Tag der offenen Tür

Die Großtagespflege Löwenzahn lädt zur Besichtigung der Räume und Anmeldung ein.
Wir freuen uns auf euch!

07. März 2026
09.00 – 11:00 Uhr
KIRCHPLATZ 7
85129 OBERDOLLING
08404/929145

Löwenzahn
Kindertagespflege





Alle vierzehn Kinder vor der Pfarrkirche St. Georg Oberdolling.



Die Sternsinger in Regensburg bei der offiziellen Entsendung durch den Bischof.

„Schule statt Fabrik“ – Sternsinger bei der offiziellen Entsendung im Dom Regensburg

Unter dem Motto „Schule statt Fabrik“ sammelten die Sternsinger auch dieses Jahr Spenden um Kinderarbeit und Kinderarmut entgegen zu wirken. Aus Oberdolling waren elf der insgesamt vierzehn engagier-

ten Kinder zur Eröffnung der Aktion im Dom St. Peter in Regensburg, als Bischof Rudolf die Sternsinger offiziell entsandte. Am 3. und 4. Januar zogen die Kinder dann in Oberdolling und den Ortsteilen von Haus zu

Haus, um den traditionellen Segen, „Christus Mansionem Benedicat – Christus segne dieses Haus“ an den Türen anzubringen.

Text: err / Foto: Seitz



Krippenspiel der Kommunionkinder zur „Christkindl-Andacht“

Die „Christkindl-Andacht“ am Nachmittag des 24. Dezember 2025, wurde auch diese Mal von den Kommunionkindern des Jahres 2026 gestaltet. Die Kinder führten, mit tatkräftiger Unterstützung einer Erstklässlerin, das Krippenspiel „Engelweihnacht“ auf. Durch die feierliche Andacht führte Johann Achhammer, musikalisch begleitet von Tanja Utza an der Orgel. Zum Lied „Ein Licht geht uns auf in der Dunkelheit“ wurde das Friedenslicht aus Bethlehem an die Andachtsteilnehmer verteilt. Xaver Ziegelmeyer gab das Weihnachtslied „Ihr Kinderlein kommet“ an der steirischen Harmonika zum Besten, und zum Ende der Andacht durfte „Stille Nacht Heilige Nacht“ natürlich nicht fehlen. Ein herzliches Dankeschön geht im Namen aller, an die zahlreichen Mitwirkenden, die diese Andacht wieder zu etwas ganz besonderem gemacht haben.

Text: err / Fotos: Gallmann, Ziegelmeyer, Sonner



Aufruf zur Pfarrgemeinderatswahl 2026

Gemeinsam unsere Pfarrgemeinde St. Georg in Oberdölling gestalten!

Liebe Pfarrangehörige, am Sonntag, 1. März 2026 findet im Bistum Regensburg die Pfarrgemeinderatswahl statt – ein ganz besonderer Tag, an dem wir alle gemeinsam aktiv die Pfarrei, also Kirche vor Ort mitgestalten!

Worum geht es bei dieser Wahl?

Der Pfarrgemeinderat ist ein wichtiges Gremium in unserer Pfarrei. Die gewählten Mitglieder beraten und unterstützen unseren Pfarrer, bringen die Anliegen der Gemeinde ein, engagieren sich in verschiedenen Lebensbereichen und tragen dazu bei, dass unsere Kirche lebendig, offen und mit allen Generationen verbunden bleibt.

**Darum rufen wir Sie/Euch auf:
Stellt euch zur Wahl!**

Du möchtest aktiv mitgestalten, Verantwortung übernehmen und deine Ideen einbringen? Dann kandidiere für den Pfarrgemeinderat 2026!

Ab welchem Alter kann man kandidieren?

Du kannst dich zur Wahl aufstellen lassen, wenn du mindestens 16 Jahre alt bist – also auch junge Erwachsene sind ausdrücklich

eingeladen, sich zu engagieren und mit ihrer Stimme Kirche mitzustalten.

Wer kann wählen?

Alle katholischen Pfarrangehörigen ab 14 Jahren dürfen bei der Wahl ihre Stimme abgeben.

Was bringt es, sich zur Wahl aufzustellen?

Als Mitglied des Pfarrgemeinderates kannst du z. B.:

- bei wichtigen Entscheidungen für das Gemeinleben mitwirken,
- Projekte und Initiativen einbringen,
- zum lebendigen Miteinander in unserer Pfarrgemeinde beitragen.

Noch Fragen zur Pfarrgemeinderatswahl oder Interesse an einer Kandidatur?

Wir helfen dir gerne weiter: Der amtierende Pfarrgemeinderat, Pfarrer Michael Saller sowie die Mitglieder der Kirchenverwaltung beantworten dir jederzeit deine Fragen.

Jede Stimme zählt – geh wählen!

Auch wenn du dich selbst nicht zur Wahl stellst:

Nutze dein aktives Wahlrecht am 1. März 2026!

Denn eine hohe Wahlbeteiligung zeigt, wie sehr uns das Leben und die Zukunft unserer Pfarrgemeinde am Herzen liegen.

Wo und wann kann ich wählen?

In der Eingangshalle des Kindergartens, Kirchplatz 9 in Oberdölling.

Am Samstag, 28. Februar 2026 von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr und am Sonntag, 01. März 2026 von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr.

Wo kann ich Briefwahlunterlagen beantragen?

3 Wochen vor der Wahl, ab 8. Feb. 2026, können die Unterlagen angefordert bzw. im Kath. Pfarramt Pförring, Marktplatz 16, 85104 Pförring abgeholt werden.

Weitere Infos im Pfarrbüro:

Tel. 08403/215,
E-Mail: pfoerring@bistum-regensburg.de
Vielen Dank für Ihr/Dein Engagement
Wahlaußschuss Oberdölling

Herzliche Einladung zum Tag der Ewigen Anbetung in der Pfarrkirche Oberdölling am 17. Februar 2026



Anbetungszeiten:

Aussetzung um 10.00 Uhr
dann bis 10.45 Uhr Anbetung für Kinder
von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Gemeinsame Anbetungsstunde
für Frauen und Männer

18.00 Uhr Einsetzung und Eucharistiefeier

Vorankündigung Rom-Pilgerflugreise der Pfarreiengemeinschaft Pförring-Lobsing-Oberdölling

(neuer Termin)
Fr. 22.05. bis Di. 26.06.26

an Pfingsten
unter der geistlichen Leitung von Herrn
Pfarrvikar Prof. Dr. Wolfgang Vogl

Nähere Einzelheiten werden noch
bekannt gegeben. Interesse?

PGR-Sprecher, Johann Achhammer

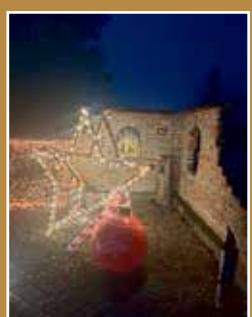
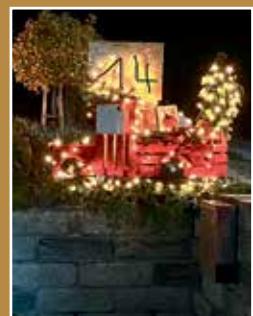
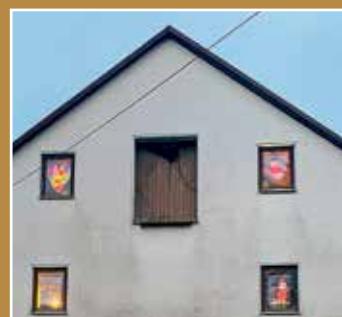
Mobil: 0171/5245152

Reiseveranstalter
Bayerisches Pilgerbüro GmbH
80335 München

KIRCHE & GLAUBE | OBERDOLLING

Auch im Jahr 2025 gab es in Oberdolling und den Ortsteilen wieder die Aktion „Adventsfenster“. Jeden Tag in der Vorweihnachtszeit gab es ein neues liebevoll gestaltetes Fenster zu bestaunen. Eine Übersicht der originellen und einfallsreichen Ideen gibt es nun hier zu bestaunen. Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Aktion.

Text: err





*Auf geht's
zum
Frühstück an
Weiberfasching*

am Donnerstag, dem 12.02.26
in der

Rossschwemm Oberdolling
Beginn: 09:00 Uhr

Bitte um Anmeldung bis zum 09.02.
bei Fr. Birgit Seitz oder Brigitte Mayer

Auf Euer zahlreiches Kommen freut sich
Euer Vorstandsteam des KDFB Oberdolling



Katholischer Deutscher
FRAUENBUND

Terminvorschau

katholischer Frauenbund Oberdolling



Katholischer Deutscher
FRAUENBUND

- 12. Februar **Frauenfrühstück zum Weiberfasching**
ab 09:00 Uhr in der Rossschwemm
- 06. März **Weltgebetstag der Frauen**
in der Pfarrkirche um 17:30 Uhr!
- 10. März **Palmbüscherl basteln ab 09:00 Uhr**
im Pfarrsaal mit Kaffee und Butterbrezen
- 10. März **18:00 Uhr Messe f. verst. Mitglieder**
anschließend JHV im Pfarrsaal
- 11. März **Palmbüscherl basteln ab 15:00 Uhr**
im Pfarrsaal mit Kaffee und Kuchen
- 21. März **Osterbasar – Verkauf der gebastelten Palmbüscherl mit Kaffee und Kuchen**
ab 14:00 Uhr im Pfarrsaal
- 22. März **Kreuzweg-Andacht gestaltet**
vom KDFB
um 13:30 Uhr in der Pfarrkirche
Oberdolling

Spende des „Dollinger Kafferatsch's“ an Christina

Über eine Spende in Höhe von 200 € kann sich Christina Sbardella aus Oberdolling freuen. Die Initiatorin des „Dollinger Kafferatsch's“ Elfriede Strasser, überreichte kürzlich bei einem Besuch die Spende an das gehandicapte kleine Mädchen und ihre Mutter Birgit Sbardella, die sich sichtlich freuten. Im Vorfeld hatte man sich beim Kafferatsch bereits mit den Anwesenden darüber beraten, wer bedacht werden sollte, und sich gemeinsam auf Christina geeinigt. Ein herzliches Dankeschön im Namen der Familie Sbardella geht an alle Spenderinnen und Spender. Text: err / Foto: Strasser



Silvesterlauf

Mehr Bewegung ist wohl einer der häufigsten Neujahrsvorsätze. Nicht erst im neuen Jahr, sondern schon am letzten Tag des letzten Jahres gingen drei Läufer der Feuerwehr Oberdolling mit gutem Beispiel voraus. Simon Pfaller, Anna Pfaller und Jonas Meier sind beim Silvesterlauf in Sandharlanden an den Start gegangen und haben die 10 Kilometer lange Strecke gekonnt absolviert. Begleitet wurden sie von ca. 1500 anderen Läufern, die teils kostümiert (z. B. als Weihnachtsmann mit Rentierschlitten) angetreten sind und somit zur einzigartigen Atmosphäre der Veranstaltung beigetragen haben.



KIRCHE & GLAUBE | OBERDOLLING



Anmeldung zur Firmung

Am Freitag, den 23. Oktober 2026 wird unser Bischof Rudolf in Pförring die Firmung spenden. Ich bitte alle Firmbewerber (Komunionkinder von 2024), die (ab Mitte Februar) in den Pfarrkirchen aufliegenden Formulare zur Anmeldung auszufüllen und im Pfarrhof (Marktplatz 16) abzugeben. Das Informationstreffen für die Vorbereitung auf die Firmung ist in Pförring für Samstag, den 14.03. 2026 um 14.00 Uhr geplant.

Pfr. Michael Saller

Der SV Dolling e.V. trauert um sein Gründungsmitglied

Johann Rottenkolber

Herr Johann Rottenkolber war im Frühjahr 1955 Gründungsmitglied des SV Dolling e.V.

Wir bedanken uns für seine langjährige Treue und Verbundenheit.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

SV Dolling e.V.
Die Vorstandschaft



Neue Website für die Feuerwehr Oberdolling

In vergangenen Jahr haben wir uns dazu entschieden, für die Feuerwehr Oberdolling eine neue Website zu realisieren. Ziel war es, die Benutzerfreundlichkeit deutlich zu verbessern, sodass der Vorstand künftig einfacher und schneller Beiträge veröffentlichen kann und alle Inhalte wieder auf dem aktuellen Stand sind. Feuerwehrkamerad und Informatiker Maximilian Rottenkolber übernahm die Umsetzung und entwickelte eine moderne, übersichtliche und repräsentative Website. Diese wurde der Feuerwehr nun als Sachspende übergeben. Wir freuen uns sehr über den neuen Internetauftritt, mit dem die Bevölkerung künftig noch besser über aktuelle Themen, Veranstaltungen und Einsätze informiert werden kann. Zusätzlich ist durch die neue Website sichergestellt, dass veröffentlichte Beiträge automatisch auch in der Oberdolling App erscheinen. Ein herzlicher Dank gilt unserem Kameraden für die engagierte und professionelle Umsetzung des Projekts.

Text: Meier/Kempf – Bild: FF Oberdolling



Volles Haus bei der Vorstellung der CWD-Wahlkandidaten in der Roßschwemm

Mit zeitlicher Verzögerung, aber dafür mit einem vollen Roßschwemm-Gastram startete die CWD (Christliche Wählergemeinschaft Dolling) in ihre Vorstellung der Kandidatenliste zur Kommunalwahl am 8. März 2026. Michael Pfaller, als Vorsitzender der Partei, begrüßte die Anwesenden Bürgerinnen und Bürger herzlich und freute sich auch besonders über die stark vertretene örtliche CSU mit dem noch amtierenden Bürgermeister Josef Lohr. Anton Haunsberger, als Landratskandidat der Freien Wähler, war ebenso anwesend wie Wolfgang Eberl und Michael Bogenberger als Kreistagskandidaten. Bei Kaffee und Kuchen für den guten Zweck, die Einnahmen kommen dem örtlichen Kindergarten zugute, ging es an die Vorstellung der Kandidatenliste und der Ziele die sich die Partei für den Wahlkampf gesetzt hat. „Traditionen bewahren, Gegenwart gestalten, Zukunft planen, so lautet unsere Devise, dass haben wir uns auf's Banner geschrieben“ erklärt Pfaller. Man sei stolz, was die Partei seit der Gründung im Jahr 1984 alles angestoßen und mitgetragen habe. Nun sei es wichtig, die richtigen Dinge zum richtigen Zeitpunkt zu machen. Ein zukunfts-fähiges Konzept für das Vereinszentrum Roßschwemm sei ebenso wichtig, wie die Planungen, was mit dem ehemaligen Ambergser Firmengelände und dem Dollinger Wasserschloss passieren soll, berichtet Pfaller weiter. „Mit Maß und Mitte lautet hier der Leitspruch“ erklärt er, „man muss handeln, aber natürlich im finanziell machbaren Rahmen“. Neben der Findung von alternati-

ven Lösungen für regionale Einkaufsmöglichkeiten, über Förderung von E-Mobilität, einer bezahlbaren und hochwertigen Wasserversorgung, Unterstützung der örtlichen Vereine, sowie dem Thema Verkehrssicherheit und Schaffung eines Ampelübergangs an der Kirche, möchte sich die CWD außerdem für die Förderung der Digitalisierung und der Schaffung von Bauland für Einheimische einsetzen. „Eine Gemeinde lebt von der Einkommens- und Gewerbesteuer“ erklärt Pfaller weiter, man wolle sich demnach auch vermehrt für Oberdolling als lukrativen Wirtschaftsstandort einsetzen. Einigkeit bestand auch bei dem Entschluss den östlichen Landkreis Eichstätt zu stärken. „Genauso wichtig wie unsere Werte und Ziele sind aber auch unsere Kandidaten“ so Pfaller, und hier hat sich die CWD breit aufgestellt. Junge Kandidaten aber auch erfahrene Gemeinderäte sind in der Liste vertreten. Eine bunte Mischung verschiedenster Berufsgruppen die den Querschnitt der Gesellschaft abbilden soll. „Sie entscheiden wie Dolling sich zukünftig entwickelt“, ap-

pelliert Pfaller an die Wählerschaft, „unse- re Zukunft sollte nicht schwarz sein“. Zum Ende der Veranstaltung, nach einer humorigen Einlage des Duo's „da Scheller und sei Fuxxi“, richtete auch Anton Haunsberger noch einige Worte an die Anwesenden. „Schwierige Zeiten erfordern Kompetenz“, erklärt er gleich eingangs. Die Gesundheitsversorgung in der Region müsse alle beschäftigen, ob jung ob alt, strategisches Denken sei hier wichtig, und dass fehle ihm in der aktuellen Kreispolitik. Eine Flächen-deckende gute Gesundheitsversorgung sei dringend notwendig, und Haunsberger bekräftigt auch, er möchte dabei vor allem auf den Faktor Ehrlichkeit und Transparenz setzen. Die Lebensbedürfnisse der verschiedenen Generationen lägen ihm hier ebenso am Herzen, wie auch die Förde- rung von Frauen und jungen Leuten in der Politik. „Die Politik muss wieder näher am Menschen stattfinden“, resümiert er. „Es geht um's miteinander, um den Landkreis weiterzubringen, und auch weiterzuentwickeln“ schließt er.

Text/Foto: err





Neuwahlen der Oberdollinger Wehr am Dreikönigstag

Der Gastraum im Vereinszentrum Roßschwemm war am Abend des Dreikönigstags gut gefüllt, als die freiwillige Feuerwehr Oberdolling zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Vorstandshaft lud. Der scheidende erste Vorsitzende der Wehr, Michael Schaller, eröffnete die Versammlung und begrüßte die Anwesenden herzlich. Nach einem kurzen Jahresrückblick und einer Gedenkminute für die Verstorbenen Mitglieder übergab er das Wort an den ersten Kommandanten Wolfgang Kempf. 52 Übungen wurden 2025 abgehalten. Außerdem wurden Atemschutzdurchgänge und eine Katastrophenschutzübung durchgeführt. Leistungsabzeichen in zwei Gruppen abgelegt, und bei der Feuerwehraktionswoche in Pettling beteiligte man sich ebenfalls. Zwanzig Einsätze verzeichnete die Oberdollinger Wehr im vergangenen Jahr, bei aktuell vierzig aktiven Mitgliedern. Neue Funkgeräte und Piepser wurden angeschafft und seit kurzem habe man mit Simon Pfaller einen fähigen Jugendwart im Gremium. Auch Jonas Meier als Leiter des First Responder Dienstes wusste von einem einsatzreichen Jahr zu berichten. 224 Alarmierungen gab es im Jahr 2025, wovon 126 angenommen werden konnten. Das liegt vor allem an der angespannten Personalsituation in der Abteilung. Auch wenn im vergangenen Jahr alt eingesessenes Personal reaktiviert werden konnte, werde neues Sanitätspersonal nach wie vor dringend benötigt, erklärt Mei-

er den Anwesenden. Dass der First Responder Dienst Oberdolling auch umliegenden Ortschaften zugute kommt, zeigt die Einsatzstatistik. Auf Platz zwei der Einsätze hinter Oberdolling liegt die Nachbarortschaft Kasing, dicht gefolgt von Mindelstetten und Theißing. Insgesamt merke man die positiven Auswirkungen der seit 1. Juli 2025 in Mindelstetten ansässigen Rettungswache, erklärt Meier, der Zeitvorsprung des First Responders am Einsatzort ist nicht mehr ganz so groß, was ja aber nichts negatives ist. Der nachfolgende Kassenbericht von Stefan Schels legte eine durchaus solide Kassensituation der Feuerwehr dar und die Vorstandshaft konnte durch die ordentliche Kassenführung problemlos entlastet werden. Ein Höhepunkt des Abends war dann die Ernennung von Ludwig Mederer zum Ehrenmitglied der Oberdöllinger Wehr, aufgrund seiner langjährigen Verdienste. Auch Michael Schaller erhielt von Kreisbrandinspektor Franz Waltl die goldene Ehrennadel. Allein 24 Jahre war Schaller in der Vorstandshaft der Feuerwehr tätig. Auch Christopher Bihler der 12 Jahre Schriftführer war, und nun sein Amt niederlegt, wurde für seine Verdienste geehrt. Die anschließenden Neuwahlen bestätigten Wolfgang Kempf im Amt des ersten Kommandanten, sowie Thomas Mederer als zweiten Kommandanten. Neuer erster Vorstand ist Jonas Meier, zweiter Vorstand bleibt Michael Huber. Neuer Schriftführer ist Andreas Diepold, im Amt des Kassiers wurde Stefan

Schels bestätigt. Als neue Leitung der First Responder Einheit fungiert nun Eduard Graf. Zum Ende der Versammlung sprach Bürgermeister Josef Lohr seinen ausdrücklichen Dank im Namen der Gemeinde an die ehrenamtlich engagierten aus und erklärte „im Ernstfall ist jeder von uns heilfroh wenn jemand kommt der sich auskennt“. Auch die neue Ausrücke Gemeinschaft mit der Feuerwehr Unterdolling begrüßte Lohr sehr. Im kommenden Jahr versuche die Gemeinde nach Kräften die Feuerwehr zu unterstützen, leider sei die Haushaltssituation für das Jahr 2026 aufgrund der Kreisumlage in Höhe von 240.000 € durchaus angespannt, erklärte Lohr. Dringend benötigte Materialien werden natürlich trotzdem bereitgestellt. Auch Kreisbrandinspektor Waltl bedankte sich bei der Vorstandshaft für die ausgezeichnete Führung und für die geleistete Arbeit und gab zu Bedenken das trotz der hervorragenden Arbeit der freiwilligen Feuerwehren in der Region auch die Bevölkerung zur eigenen Vorsorge in Hinblick auf Krisensituationen aufgerufen sei. „Jeder hat eine gewisse Verantwortung für sich selbst“ betonte Waltl. Wenn die Feuerwehr ihre Einsatzfähigkeit aufgrund eines unvorhergesehenen Falles nicht aufrecht erhalten könne, sei es wichtig, die ersten 24 Stunden selber durchzukommen. Im Jahr 2026 stehen diverse kirchliche und auch weltliche Veranstaltungen an, über die natürlich rechtzeitig gesondert informiert werden wird.

Text / Fotos: err





Jahreshauptversammlung der Unterdollinger Wehr mit Neuwahlen – Vorstandsschaft im Amt bestätigt

Die alte Vorstandsschaft ist auch die neue Vorstandsschaft, dass ergaben die Neuwahlen bei der Jahreshauptversammlung der freiwilligen Feuerwehr Unterdolling am 4. Januar 2026 im Vereinszentrum Roßschwemm. Michael Forster wurden in seinem Amt als erster Vorstand ebenso bestätigt wie sein Bruder Thomas Forster im Amt als erster Kommandant der Wehr. Zweitler Vorstand bleibt Franz Rottenkolber und zweiter Kommandant Johannes Rottenkolber. Das Amt der Schriftführerin hat weiterhin Manuela Plank inne, und auch Raphael Riebl wurde als Kassier im Amt bestätigt. Michael Forster gab einen kurzen Jahresrückblick und bedankte sich bei den vielen Helferinnen und Helfern welche Feste wie z. B. am 1. Mai und das Unterdollinger Dorffest erst möglich machen. Thomas Forster wies in seinem Jahresbericht auf die Einsatzstatistik 2025 hin, es gab keine Einsätze, was natürlich einerseits erfreulich sei, aber wenn man sich für ein solches Ehrenamt entscheide, erklärte er, möchte man na-

türlich auch helfen. Das dürfte sich im Jahr 2026 bei der nun beschlossenen Ausrücke-Gemeinschaft mit der Feuerwehr Oberdolling durchaus ändern. „Am 19. Januar findet die erste gemeinsame Übung statt“, teilt Thomas Forster den Anwesenden mit. Auch auf das aktuell älteste Feuerwehr Auto im Landkreis Eichstätt welches sich im Besitz der Feuerwehr Unterdolling befindet, wies Forster hin. „Vielleicht wird das nun ein aktuelleres Thema wenn wir gemeinsam mit Oberdolling ausrücken“, resümiert er. 115 Mitglieder verzeichnet die Feuerwehr Unterdolling aktuell, davon sind 28 aktive Mitglieder.

Für das noch junge Jahr 2026 stehen einige Termine wieder fest auf der Agenda. So findet die Brandschutzwochenübung dieses Jahr in Unterdolling, Harlanden oder Hagenstetten statt. Eine „Erste Hilfe Auffrischung“ steht ebenfalls auf dem Jahresplan, genauso wie das Leistungsabzeichen zusammen mit der Feuerwehr Hiendorf. Auch an den bekannten Dorffestivitäten

möchte sich die Feuerwehr natürlich wieder beteiligen. Als langjährige Mitglieder wurden Herbert Priemer, Johann Rottenkolber, Martin Ziegelmeyer, Ludwig Weilhamer, Viktor Hartl, Hans Härdl, Gerd Paetow, Klaus Kraus und ein weiterer Johann Rottenkolber geehrt. Kreisbrandinspektor Franz Waltl richtete am Ende der Versammlung nochmal das Wort an alle Anwesenden, und betonte die Wichtigkeit der Gemeinschaft im Feuerwehralltag.

Er begrüßte den Entschluss zur Ausrücke-Gemeinschaft mit der Oberdollinger Wehr ausdrücklich, und richtete seinen Dank an die Kameradinnen und Kameraden für ihr Engagement. Es sei ihm eine Herzensangelegenheit, dass auch eine kleine Wehr wie die Unterdollinger weiterhin besteht. Auch Bürgermeister Josef Lohr drückte seinen Dank im Namen der Gemeinde aus, und wies auf die Steigerung der Einsatzkapazität, die in Zusammenarbeit mit der Oberdollinger Wehr wächst, als positiven Aspekt hin.

Text/Fotos: err

Großzügige Spende an den Kindergarten

Über eine Spende in Höhe von 350€ können sich die Kinder des örtlichen Kindergarten St. Georg freuen. Die Christliche Wählergemeinschaft Dolling hatte bei der Vorstellung ihrer Kandidaten in der Roßschwemm, Kaffee und Kuchen auf Spendenbasis angeboten, um die Einnahmen dann am Folgetag an Kindergartenleitung Carina Fogl zu übergeben. Diese bedankte sich herzlich im Namen des gesamten Kindergartenpersonals für die Wertschätzung ihrer Arbeit. Die Kinder können sich dann bald auf neue Spielsachen freuen.

Text: err / Foto: CWD





Erste Fackelwanderung der OGV-Kids findet großen Anklang

Am 2. Januar 2026, nach Einbruch der Dunkelheit, trafen sich die OGV-Kids am Unterdollinger Feuerwehrhaus, um das neue Jahr mit einer Fackelwanderung gebührend einzuläuten. In Begleitung ihrer Familien ging es hoch zur „Dol-

linger-Zugspitz“, wo schon alles festlich dekoriert worden war. In Mitten einer malerischen Winterlandschaft gab es dann für alle Würstelsemmln, heißen Apfelsaft und Kaltgetränke. Bis in die Abendstunden wurden Gespräche geführt und das gemütliche

Beisammensein zelebriert. Wir freuen uns sehr, dass diese erstmalig durchgeführte Aktion so viel Anklang fand, und freuen uns auf viele tolle Erlebnisse und gemeinsame Stunden im Jahr 2026. Euer Obst- und Gartenbauverein Oberdolling. *Text/Fotos: err*

Weihnachtlicher Kaffeeratsch im Pfarrsaal

Der letzte Kaffeeratsch des Jahres 2025 im Pfarrsaal der Gemeinde Oberdolling, stand ganz unter dem Motto „Weihnachten“. Festliche Deko mit liebevoller Kleinstarbeit hergestellten Lebkuchenhäuschen und Tannengrün, versprühten weihnachtlichen Glanz. Die Gruppe „Saitenhieb“ umrahmte

das Treffen musikalisch. Auch der ein oder andere Sketch zum Thema Weihnachtsgrüße sorgte für beste Unterhaltung. Erstmals besuchte auch Pfarrer Michael Saller den monatlichen Ratsch, und zeigte sich vollauf begeistert. Am Ende bedankte sich Edith Ernhofer im Namen aller Anwesenden bei

Organisatorin Elfriede Strasser mit einem Blumenstrauß. Der nächste Kaffeeratsch findet dann am 29. Januar 2026 aufgrund der Renovierungsmaßnahmen im Gemeindesaal, erstmals in der Roßschwemm statt.

Text: err / Fotos: Strasser





Foto mit unserem Sponsor Christian Bast und der neuen Mannschaftsaustattung am GUT Hahn Cup.



Funinio Festival am 25.10.2025



Bambinis: Eine Saison voller erster Schritte

Unsere jüngsten Spielerinnen und Spieler betreten Woche für Woche voller Energie den Platz. Sie sind Jahrgang 2019 und jünger, es sind drei Mädchen und zwölf Jungs. Für viele von ihnen sind es die ersten Begegnungen mit Ball, Team und Regeln. Wir trainieren jeden Dienstag von 17 bis 18 Uhr. Von April bis Oktober trainieren wir draußen, im Winter geht es in die Halle. Der Wechsel tut den Kindern gut. Draußen können sie rennen, dribbeln, stolpern und wieder aufstehen. In der Halle wird es enger, was die Konzentration und die Ballkontrolle fördert. Ein besonderes Highlight für unsere Kinder war zu Beginn der Saison, dass uns der Reifenservice Bast die Anschaffung neuer Trainingsanzüge ermöglicht hat. Die Kinder tragen sie mit spürbarem Stolz. Für das Zusammengehörigkeitsgefühl als Mannschaft sind sie ein echter Gewinn. Ohne diese Unterstützung wäre das so nicht möglich gewesen.

In dieser Saison haben wir zum ersten Mal eine Mannschaft beim Verband gemeldet.

Ein kleiner Schritt für den Verein, aber ein großer für die Kinder. Auf dem Programm standen fünf Funinio Festivals. Eines davon haben wir am 25.10.2025 selbst in Oberdolling ausgerichtet. Der Ablauf war reibungslos, die Beteiligung groß und die Stimmung gut. Das lag nicht nur an den Kindern, sondern auch an den vielen Helferinnen und Helfern, die mit angepackt haben. Dazu kam, dass die Bäckerei Sipl, den Kindern Lebkuchen mit dem SV Dolling Wappen spendiert hat. Eine kleine Belohnung, die den Tag rund gemacht hat. Die Spielform Funinio passt gut zu dem Alter der Kinder, da alle ständig in Bewegung bleiben und viele Ballkontakte bekommen. Die Fortschritte waren im Saisonverlauf deutlich zu sehen. Jedes Kind traute sich mehr zu, hatte mehr Übersicht und reagierte immer besser auf ihre Mitspieler und Spielsituationen. Dazu nahmen wir noch an zwei Turnieren teil. Eines fand in Mindelstetten und das andere beim GUT Hahn Cup in Oberdolling

statt. Die Kinder haben sich dort sehr gut zurechtgefunden. Sie lernten schnell, dass die Spiele nacheinander kommen und die Pausen kurz sind. Im Vorfeld der Turniere und Ligaspiele haben wir auch ein Freundschaftsspiel mit dem FC Mindelstetten veranstaltet. Für viele war es das erste Mal, in einem klassischen Spiel mit Anpfiff und Abpfiff auf dem Feld zu stehen.

Wichtiger als Ergebnisse war jedoch etwas anderes. Dass die Kinder Spaß am Fußball haben und sich trauen, den Ball zu fordern. Dass sie sich über Tore freuen, auch wenn sie selbst keines erzielt haben. Dass sie lernen, miteinander zu reden und sich gegenseitig zu helfen. Und dass sie entdecken, dass Fußball Spaß macht, selbst wenn mal etwas nicht klappt.

Die Saison hat gezeigt, wie viel man in kurzer Zeit bewegen kann, wenn Neugier und Freude stimmen. Wir werden in dieser Richtung weitermachen. Selbstverständlich sind neue Kinder immer herzlich willkommen.

SAMSTAG
21.02.2026

**DOLLINGER
STARK
BIERFEST**

19:00 UHR

CW-DOLLING

**mit Gstanzlsänger
Erdäpfelkraut**

und Musik von den
Zsammengewürfelten Sechs

Kartenvorverkauf

Michael Pfaller
0151 / 438 618 90

Günther Deisinger
0170 / 445 43 15

**Roßschwemm
Oberdolling**

19:00 UHR

16. Oberdollinger

Flohmarkt

rund um's Kind

- ⇒ Kindermode, -schuhe, Ausstattung, Umstandsmoden und vieles mehr
- ⇒ barrierefreier Zugang & breite Gänge für Kinderwagen etc.
- ⇒ Tischflohmarkt, ohne Wühltische
- ⇒ bei schönem Wetter wieder im Freien
- ⇒ anstelle einer Standgebühr wird um eine Spende gebeten



⇒ Kaffee & Kuchen sorgen
für's leibliche Wohl,
auch zum Mitnehmen

22. März 2026

14:30 – 16:00 Uhr

Vereinszentrum „d'Roßschwemm“, Tholbather Weg 7, 85129 Oberdolling

Tischreservierung ab 08.03.2026 möglich unter: kinderflohmarkt-dolling@t-online.de

Der Erlös des Kaffee- & Kuchenverkaufs wird wie immer für einen guten Zweck gespendet.



@FlohmarktOberdolling



@oberdollinger_flohmarkt

EINLADUNG

zur nicht öffentlichen
Jahreshauptversammlung
der Jagdgenossenschaft Oberdolling



am Sonntag, 1. März 2026
um 18.00 Uhr in der Rosschwemm

Herzlichst eingeladen sind hierzu alle Mitglieder
der Jagdgenossenschaft Oberdolling.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten JHV
3. Bericht des Vorstands
4. Kassenbericht
5. Entlastung der Vorstandshaft und des Kassenführers
6. Beschluss über die Verwendung des Jagdpachtschillings für das Jagdjahr 2026
7. Bericht über defekten Mulcher,
Beschlussfassung zur möglichen Neuanschaffung
Mulcher
8. Wünsche, Anträge, Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen
Die Vorstandshaft

Christoph Achammer

DIE DOLLINGER VEREINE LÄDEN EIN

Faschings PARTY

FREITAG | 13 FEB | 19 UHR

VEREINSZENTRUM ROSSCHWEMM

AUFTRIET DER GERMANICA KÖSCHING

BARBUTRIEB
MUSIK FÜR JUNG & ALT
MASKEPRÄLITERUNG
EINTRITT 5€

FISCHESEN

CSU Ortsverband Oberdolling

Ilse Aigner

Präsidentin des Bayerischen Landtags

**Thema: Wirtschaftliche Lage der bayerischen Kommunen
mit weiteren Gästen:**

Reinhard Brandl (MdB) Alexander Anetsberger (Landrat)
Tanja Schorer-Dremel (MdL) Bürgermeister Josef Lohr

Anmeldung zur Fischbestellung nötig

unter 0173 / 5768561

bis Do 12. Feb. - telefonisch od. WhatsApp

Mittwoch
**18.Feb.
18:00 Uhr**



**Roßschwemm
Oberdolling**

CSU
Näher am Menschen

Einladung zum Rehessen

der Jagdgenossenschaft Unterdolling

27. Februar 2026

Beginn: 18:00 Uhr
Bergstraße 7a in Unterdolling

Zusage bitte bis 20. Februar 2026
unter 0151/17334787

Ich gfrei mi auf Eich!
Euer Jagdpächter
Andreas Zieglmeier



INFOBLATT

DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT PFÖRRING

Schicken Sie uns Ihre
Vereinsanzeige
für die Ausgabe 03/2026
(ET: 06.03.2026)
bitte bis spätestens
Dienstag, 24. Februar 2026
10 Uhr an:
infoblatt@vg-pfoerring.de

ANZEIGEN

FOTO MAYER
Professionelle Fotografie

**Wir sind Ihre Adresse für
Pass- und Führerscheinbilder**

Natürlich auch mit QR-Code
für die Einwohner-
meldeämter für Personal-
ausweis und Reisepass.

Ohne Terminvereinbarung während unserer Geschäftszeiten
Stadtplatz 14 - 93333 Neustadt - 09445-2888

Wir wünschen
allen Besucherinnen und Besuchern
des Pförringer Faschingsumzuges
beste Stimmung, viel Freude
und jede Menge Spaß.

ZIEGEL WERK TURBER
Riedenburger Str. 25 85104 Pförring
Tel. 08403 9294-0 www.turber.de



IT-Service
Rottenkolber



**IT-Probleme?
Wir sind für Sie da.**

- ✓ Persönliche IT-Betreuung mit festem Ansprechpartner
- ✓ Schnelle Hilfe per Fernwartung oder direkt vor Ort
- ✓ Notfall-Support bei akuten Störungen
- ✓ Klare Beratung auf Augenhöhe

Telefon: +49 841 97919010
E-Mail: info@it-rottenkolber.de

Schloßlände 26
85049 Ingolstadt

ENTSORGUNG

Müll, Bauschutt, Papier, Holz, Eternit, Wurzelstöcke, Asphalt usw.

ANKAUF

Schrott & Metalle

ALTAUTO**ENTSORGUNG****BÜRO/FIRMENGELÄNDE**

Mittersteigweg 16
85104 Pförring

KOMMUNIKATION

Telefon 08403/530
Telefax 08403/13 86
info@entsorgungsfachbetrieb-oblinger.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag–Freitag
7.30 – 12 Uhr und
13 – 16.30 Uhr
Anmeldeschluss
11.30 und 16 Uhr



www.entsorgungsfachbetrieb-oblinger.de

- Diabetikerbehandlung
- Nagelprothetik
- Verschiedene Spangentechniken
- die medizinische podologische Fachtherapie für Fußbehandlungen
- Krankenkassenzulassung aller Kassen

Bettina Petsch

Staatlich geprüfte Podologin und meinem Team

Suchen ab sofort
**Podologe/in und
Fusspflegerin**
in Teil-/oder
Vollzeit

Podologische Praxis

Medizinische Fußpflege

Bettina Petsch

Am Gewerbe park 2 b
85104 Pförring
Tel. 08403/939 24 99



PV-Anlage 20 Jahre alt?

Was jetzt?

- Weiter nutzen**
- Nachrüsten**
- Speicher &
Eigenverbrauch**
- Zukunftssicher
investieren**

**Umrüstung ohne
Investition!****Geht das? JA!**

- PV ohne Kauf**
- monatliche Rate
statt Investition**
- Stromkostentausch
mit Netzversorger**



Meisterbetrieb für
Photovoltaik & Elektrotechnik
Tel. 08407-3189990
www.pure-energien.com

HÖRBERATUNG | HÖRSYSTEME | HÖRSCHUTZ

PHONAK
life is on

A Sonova brand

Künstliche Intelligenz für maximales Sprachverständnis

TRENNUNG VON SPRACHE UND STÖRGERÄUSCHEN DURCH EIGENEN KI-CHIP

Phonak Audéo™ R Infinio



FILIALE NEUSTADT | Bahnhofstr. 24

Mo-Fr 9-13 | Di-Do 14-18 h |

Mo+Fr nachmittag nach Vereinbarung

09445 973366

FILIALE VOHBURG | Donaustr. 15

Mo-Fr 8.30-12.30 | Mo, Do 13-17 h

08457 9367900

**DAS HÖRHAUS**

ÜBER 30-MAL IN IHRER REGION

WWW.DAS-HOERHAUS.DE

Wir suchen Verstärkung



Automobil-Serviceberater* m/w/d

*Eine detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter "Karriere".



Qualität
Fachkompetenz
Persönlicher Service

AMSC GmbH
Automobiles Mobilitäts- und Service Center Vohburg GmbH



AMSC Vohburg GmbH

Gewerbestraße 27

85088 Vohburg

Telefon: 08457 / 337996-0

www.amsc-vohburg.de

Versicherungskompetenz ganz in Ihrer Nähe



Bei uns stehen Ihre Sicherheit und Ihr Wohlbefinden an erster Stelle.

Egal, ob Sie nach einer passenden Versicherungslösung für Ihre Vorsorge, Ihre Gesundheit, Ihr Zuhause oder Ihr Auto suchen – wir bieten Ihnen maßgeschneiderte Produkte und umfassende Beratung, die auf Ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmt sind.



AXA Versicherungsbüro
Sabrina Benner
Rosenau 30 · 85095 Denkendorf
Tel.: 08466/9045610
sabrina.benner@axa.de

Raumausstattung Brandl GmbH

Bodenbeläge Parkettböden Polsterei Gardinen
Sonnenschutz Tapeten Matratzen
Insektenschutz und vieles mehr

Schaufensterdekorationen zum Sonderpreis



**30% auf alle Winterartikel
wie Kissen und Decken**

Schillerstraße 1 · 93333 Neustadt/Donau
Telefon: 09445 509 www.raumausstattung-brandl.de
info@raumausstattung-brandl.de



UNABHÄNGIG IN DIE ZUKUNFT MIT EINEM HOLZHERD

TAUSCHEN SIE JETZT
IHREN ALten OFEN AUS!



REN GbR – Klaus Kügel & Tim Kügel
85104 Pförring | Am Gewerbepark 2
T: +49 (0) 8403 / 939 500
info@ofenstudio-ren.de
www.ofenstudio-ren.de



ARTAN GROSHI

0176 628 717 92
info@agbau-pfoerring.de
www.agbau-pfoerring.de
Herzog Albrecht Str. 1
85104 Pförring

INFOBLATT

DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT PFÖRRING

Schalten Sie in unserer nächsten Ausgabe eine Anzeige!

Ihre Medienberaterin hilft Ihnen bei Fragen gerne weiter:
Marion Greithanner-Maul
Tel. (08 41) 88 543 - 2 61
E-Mail: marion.maul@inmedia-online.de

Härtl Treppen- und Metallbau Härtl GmbH

Moderne, ständig erweiterte Ausstellungsfläche

- Treppen & Treppengeländer
- Exklusive Stahl- und Holzkonstruktionen
- Vordächer, Balkone und Zäune
- Stahlarbeiten nach Maß ...

Föhrengasse 42 · 93333 Neustadt a.d. Donau
Telefon: 09445 / 13 14
[E-Mail: info@haertl-treppenbau.de](mailto:info@haertl-treppenbau.de)

... wir
MEISTERN'S
für Sie,
seit über
45 Jahren

www.haertl-treppenbau.de

Wer hilft mir bei der Versorgung meiner Eltern?



ZUHAUSE LEBEN
BERATUNG UND HILFE
AMBULANTE PFLEGE
HÄUSLICHE KRANKENPFLEGE
PFLEGE-SACHLEISTUNGEN
ALLTAGS BEGLEITUNG
ZUSÄTTL. BETREUUNGSLEISTUNGEN
VERHINDERUNGS-/KURZZEITPFLEGE
HÄUSLICHE BETREUUNG
24 STUNDEN - RUND UM DIE UHR
U.V.M.

Fragen Sie uns nach einem kostenlosen, persönlichen Beratungsgespräch!

09445 205417-0
www.pro-lebensfreude.com

PRO AMBULANTE PFLEGE | **LEBENSFREUDE**
PROFESSIONELL • ZUVERLÄSSIG • HERZLICH



NEUSTADT A. D. DONAU GROSSMEHRING KELHEIM

STIHL



**AKKU POWER.
BY STIHL.**



GTA 26
AKKU-GEHÖLZSCHNEIDER

Er überzeugt durch eine hohe Schnittleistung und Ergonomie. Ideal für den Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern geeignet.

Set mit Akku und Ladegerät
169 €

FISCHER Landtechnik GmbH
Max-Pollin-Str. 10
85104 Pförring
Tel.: 08403/927980

WWW.FISCHER-LAND-TECHNIK.COM

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Neustädter Faschingszug

AM FASCHINGSSONNTAG,
15. FEBRUAR 2026, 13:31 UHR

mit Faschingsparty

IM ANSCHLUSS AM STADTPLATZ



Alle Infos und Anmeldung unter www.neustadt-donau.de



FENSTER & TÜREN MIT FÖRDERUNG ERNEUERN!

Sichern Sie sich 15 % Förderung vom Staat für neue Fenster, Türen und Dachflächenfenster – bis zu 30.000 € pro Wohneinheit! Als Ihr kompetenter Partner übernehmen wir die komplette Antragstellung – einfach, schnell und ohne Energieberater. Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit für mehr Wohnkomfort und geringere Energiekosten!

Bis zu
4.500€
vom Staat



Verband Fenster + Fassade

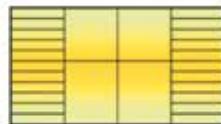


- 15% Förderung vom Staat
- Bis zu 30.000€ pro Wohneinheit
- Ohne zusätzlichen Energieberater



Bauelemente Huber GmbH

Kirchstraße 6
85104 Pförring/Dötting



- Fenster • Türen
- Böden • Decken
- Balkone • Insektenschutz

Tel: 08403/1548 www.bauelemente-huber.de
Fax: 08403/1388 bauelemente.huber@t-online.de

Peter
Land- und Forsttechnik
Schulstraße 4, 85104 Lohsing
www.landtechnik-peter.de

Mia macht:
 - Reparaturen aller Fabrikate - Eisen- und Ersatzteilhandel
 - Kundendienst - Kettenwälderdienst
 - Maschinenservice - Maschinenhandel
 verschiedene Marken

Ihr **Husqvarna** Fachhändler
in der Region!

Mein Herz schlägt 24/7 ...
... für die Notaufnahme
Klinik Kösching!

Jörg Semmler

Für Sie in den Kreistag!
Aus Kösching. Für Eichstätt!

FW | Listenplatz

53

Hier mehr erfahren!



Das PelviPower-BECKENBODENTRAINING mit SYSTEM und WIRKUNG in 22 Minuten



**NEU IN UNSERER PRAXIS:
Beckenbodentraining
mit PelviPower**

Jetzt einen kostenlosen
Probetermin vereinbaren!



Für eine STARKE MITTE:

- nach Geburt / zur Rückbildung
- bei Inkontinenz / Blasenschwäche
- bei Prostataeingriffen (prä- und postoperativ)
- in den Wechseljahren
- bei Libidoverlust
- bei erktiler Dysfunktion oder schwacher Potenz
- u.v.m.

Ihre VORTEILE:

- + effektiv, einfach und schmerzfrei
- + ganz bequem in Alltagskleidung
- + mehr Freiheit und Lebensqualität
- + beste Betreuung und Begleitung von unseren Therapeutinnen und Therapeuten
- + kombinierbar mit physiotherapeutischen Einheiten für Ihren langfristigen Erfolg



Physiotherapie Bernd Rothbauer · Jurastraße 19 · 85134 Stammham
Tel. 08405-8329055 · kontakt@physio-rothbauer.de · www.physio-rothbauer.de

FÜR WEITERE
INFORMATIONEN:



ZEHENTBAUER

STRASSENBAU | BETONELEMENTE TRANSPORTBETON

Max Zehentbauer GmbH

93336 Altmannstein / Schafshill | Erzstraße 2

Tel. +49 (0) 9446 / 91 99 30

www.zehentbauer-gmbh.de

Bestattungen Adamczyk GmbH

Tradition mit Würde seit 1987

24h Telefon: **09446 561**

www.bestattungen-adamczyk.de

- individuelle Verabschiedungen
- Überführungen weltweit
- alle Bestattungsarten
- Bestattungsvorsorge
- Hausbesuche
- Trauerreden



Schulstraße 12
93336 Altmannstein

An der Altmühl 17
93339 Riedenburg

Ludwigstraße 8
93309 Kelheim

Wir reduzieren
Sie profitieren

Saisonware Oberbekleidung **20%** reduziert

Bekleidungshaus Strobel

Tel. 08403 / 220

Pförring

Neustädter Str. 13

Stahl von A - Z in allen Variationen !

- Außentreppen
- Bauspenglerei
- Innengeländer und Treppen in Stahl und Edelstahl
- Balkongeländer in Stahl und Edelstahl
- Vordächer und Überdachungen in Stahl - Glas
- Zaun- und Toranlagen



93349 Mindelstetten · An der Westen 3
Tel. 08404/930009 · Fax 930010

SEIDL

Fliesen-Design

Walter Seidl
Hadrianstr. 24
85104 Pförring

Telefon: 0 84 03 / 93 99 58

FEBRUAR AKTION

LÄUFT IHRE AUTOBATTERIE NOCH ZUVERLÄSSIG?

- 🔋 Wir prüfen Ihre Autobatterie im Februar kostenlos!
- 🔋 25 % Rabatt auf eine neue Autobatterie beim Austausch.

Jetzt Termin vereinbaren!

25% OFF





**Erfahrung und Kompetenz beim Immobilienverkauf.
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.**

Ihr regionaler Immobilienpartner

WIR

- verschaffen Ihnen Klarheit über den Wert Ihrer Immobilie
- präsentieren Ihre Immobilie optimal
- konzipieren ein professionelles Verkaufsexposé
- besichtigen nur mit ernsthaften, bonitätsgeprüften Interessenten
- erledigen alles rund um den Vertrag
- betreuen Sie persönlich bei allen Fragen und begleiten Sie bis zur Schlüsselübergabe



**Region Süd
Pfaffenhofen und Umgebung**

Michaela Ruf
Immobilienfachwirtin (IHK)

Tel.: 08441 851-7581
E-Mail: immobilien@vr-bayernmitte.de

vr-bayernmitte.de/immobilien

© MIND AND ADDEZETZ.com

Abensberg-Arnhofen



hochwertige 2-, 3- und 5-Zimmer-Neubau-Wohnungen mit Terrasse od. Balkon, ca. 68 m² bis 116 m² Wohnfl., FBH, A-Stpl., Bj. 2025, Effizienzhaus 40, HZG Strom, EA-B, EB-W 19 kWh/(m²a), EKK A+, Erstbezug Ende 2026

KP von € 285.000,- bis € 455.000,-

Kösching

charmanter
3-Zi-Wohnung im
Dachgeschoß,
ca. 63 m² Wohnfl.,
Balkon, Garage,
Keller, Bj. 1994,
HZG Öl, EA-V,
EV-W 127,20 kWh/
(m²a), EKK D, derzeit vermietet



KP € 209.000,-

Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG



Öffnungszeiten Markt:
Mo.-Sa. 6:45 – 19:00 Uhr
03.11.25 – 21.03.26

Frischmärkte
Kubitzky

Altmannstein • Pförring



Pförring

Landkreis: Eichstätt

Altmannstein

Landkreis: Eichstätt

genial
REGIONAL

GUTES AUS
DER HEIMAT

Bei uns können Sie
auch Ihre Markttaler
Gutscheine einlösen!

93336 Altmannstein, Galgenbergring 19,

Tel.: 09446/918547

85104 Pförring, Max-Pollin-Str. 4,

Tel.: 08403/938639

KNÖFERL HAUSTECHNIK

SUCHT DICH ALS

SHK KUNDENDIENSTTECHNIKER/IN (M/W/D)

WAS WIR DIR BIETEN

- ✓ 4-Tage-Woche
- ✓ Eigenes voll ausgestattetes Kundendienst-Fahrzeug
- ✓ Tablet statt Zettelchaos
- ✓ Mitgestaltung des Unternehmens und Einbindung in Entscheidungsprozesse
- ✓ Vielfältige Schulungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- ✓ Regionale Einsätze

WAS WIR ERWARTEN

- ↗ Führerschein Klasse B
- ↗ Abgeschlossene Ausbildung SHK
- ↗ Erfahrung im Kundendienst
- ↗ Saubere, zuverlässige Arbeitsweise
- ↗ Freundlicher, souveräner Umgang mit Kunden
- ↗ Selbstständiges Arbeiten, aber Teamplayer



Lust auf Kundendienst mit System?

📍 Am Gewerbepark 2 85104 Pförring
📞 08403/1425

🌐 www.knoeferl-haustechnik.de
✉️ info@knoeferl-haustechnik.de